

## Bericht zum Geschäftsjahr 2006



**Schifffahrt** Einstieg ins Offshore-Geschäft



**Immobilien** Marktführer bei Hollandfonds



**Private Equity**  
Plaziertes Volumen vervierfacht



**Erneuerbare Energien**  
Zukunftsweisendes Geschäftsfeld



**Zweitmarkt**  
Marktführerschaft beim  
Handel von Schiffsfonds

## Investitionstätigkeit der Nordcapital, kumuliert

		2004	2005	2006
<b>Schifffahrt</b>				
Fonds	Anzahl	82	85	87
Investitionsvolumen *	€ Mio.	3.991	4.179	4.316
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	1.499	1.581	1.648
<b>Immobilien</b>				
Fonds	Anzahl	6	8	11
Investitionsvolumen *	€ Mio.	138	354	532
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	48	143	234
<b>Private Equity</b>				
Fonds	Anzahl	3	5	7
Investitionsvolumen *	€ Mio.	40	78	188
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	38	63	167
<b>Zweitmarkt</b>				
Fonds	Anzahl	–	–	1
Investitionsvolumen *	€ Mio.	–	–	26
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	–	–	19
<b>Gesamt</b>				
Fonds	Anzahl	91	98	106
Investitionsvolumen *	€ Mio.	4.169	4.611	5.062
Plaziertes Fondskapital	€ Mio.	1.585	1.786	2.067
Investoren	Anzahl	28.751	33.646	40.820
Beteiligungen	Anzahl	39.652	46.333	56.289

\* Inkl. Agio

## Plazierungen 2006

		Investitions- volumen*	Fonds- kapital
<b>Schiffsfonds</b>			
E.R. TIANPING	€ Mio.	74,3	46,7
VOGE MASTER	€ Mio.	62,9	20,3
	€ Mio.	137,2	67,0
<b>Immobilienfonds</b>			
Niederlande 6**	€ Mio.	–	7,3
Niederlande 7	€ Mio.	117,7	59,1
Niederlande 8	€ Mio.	47,6	19,5
Niederlande 9	€ Mio.	12,7	5,2
	€ Mio.	177,9	91,1
<b>Private-Equity-Fonds</b>			
Private Equity Fonds V*	€ Mio.	–	11,4
Private Equity Portfolio I	€ Mio.	78,8	74,9
Private Equity Fonds VII***	€ Mio.	31,5	17,9
	€ Mio.	110,3	104,2
<b>Zweitmarktfonds</b>			
Schiffsportfolio 1	€ Mio.	26,0	18,6
<b>Gesamt:</b>	€ Mio.	<b>451,4</b>	<b>280,8</b>

\* Inkl. Agio

\*\* Restplatzierung von Emissionen aus dem Jahr 2005

\*\*\* Platzierung von € 12,0 Mio. Fondskapital im Jahr 2007 geplant

**Die Nordcapital-Unternehmensgruppe** ist in den Bereichen Schifffahrt, Immobilien, Private Equity und erneuerbare Energien tätig. Mit ihrer Kompetenz bei der Strukturierung von Projektfinanzierungen ermöglicht die Unternehmensgruppe privaten und institutionellen Investoren, sich in aussichtsreichen Märkten zu engagieren. Um für die Anleger den größtmöglichen Erfolg ihrer Beteiligungen sicherzustellen, betreut Nordcapital alle Investitionen mit eigenen Gesellschaften und verfügt über das spezifische Know-how von erfahrenen Asset-Managern.

Seit Gründung der Nordcapital im Jahr 1992 wurde ein Investitionsvolumen von rund € 5,1 Mrd. realisiert. 40.000 Investoren sind mit € 2,1 Mrd. Eigenkapital in 106 Nordcapital-Fonds investiert. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter, davon 2.300 auf See.

## Immobilien

Bis Ende 2006 wurden insgesamt elf Immobilienfonds mit 17 Objekten in den Niederlanden, Großbritannien und den USA realisiert. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund € 532 Mio. Die Nordcapital Real Estate konzentriert sich auf neue oder von Grund auf renovierte Büroimmobilien in ausgezeichneten Lagen. Bevorzugt werden Objekte mittlerer Größe, die sowohl von einem Unternehmen als Hauptsitz genutzt werden können als auch für mehrere Mieter aufteilbar sind. Alle Immobilienfonds der Nordcapital verlaufen plangemäß oder besser.

## Private Equity

Das Private-Equity-Geschäft managt Nordcapital über die equitrust AG, an der sie zu 96 Prozent beteiligt ist. Neben eigenen Direktinvestments konzipiert und betreut equitrust alle Private-Equity-Dachfonds der Nordcapital. Sie hat Zugang zu den weltweit führenden Private-Equity-Gesellschaften und ermöglicht damit privaten Investoren, sich mit überschaubaren Beteiligungsbeträgen und ohne spezialisierte Kenntnisse über Zielunternehmen und Branchen in diesem attraktiven Markt zu bewegen. Bis Ende 2006 wurden sieben Private-Equity-Fonds mit einem Investitionsvolumen von rund € 188 Mio. aufgelegt.

## Schifffahrt

Der stärkste Geschäftsbereich der Gruppe ist die Schifffahrt. 87 Schiffsfonds mit 96 Schiffen wurden bisher von Nordcapital initiiert. Die zur Unternehmensgruppe gehörende Reederei E.R. Schifffahrt ist eine der großen Charterreedereien für Containerschiffe weltweit. Per Ende 2006 verantwortet sie die Projektentwicklung sowie das kommerzielle und technische Management von 78 Containerschiffen mit rund 350.000 TEU. Davon befanden sich 13 Einheiten (42.000 TEU) im Bau; sie werden bis 2009 in Dienst gestellt.

## Erneuerbare Energien

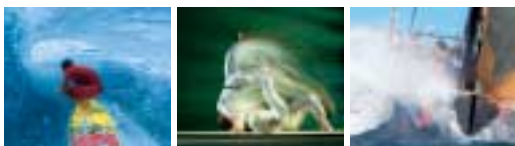
Fossile Energieträger wie Öl, Gas und Kohle sind nicht unbegrenzt verfügbar. Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltbelastungen und steigender Energiepreise stellen regenerative Energien eine richtungsweisende Alternative dar. Mit der Gründung der Nordcapital New Energy hat die Unternehmensgruppe die Voraussetzungen für neue Investitionsmöglichkeiten auf diesem Gebiet geschaffen. Die ersten Beteiligungsangebote sind bereits für das Jahr 2007 geplant.

## Zweitmarkt

Nordcapital hat frühzeitig einen transparenten Zweitmarkt etabliert, damit sich Investoren bei Bedarf auch vor Ende der geplanten Laufzeit von ihren Beteiligungen trennen können. Die zur Unternehmensgruppe gehörende Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM) betreut das Zweitmarktgeschäft der Nordcapital-Gruppe und ist Marktführer beim Handel von Schiffsbeteiligungen.

Die Konzeption und das Management der Nordcapital-Zweitmarktfonds werden von der Nordcapital Portfolio Management wahrgenommen. Sie betreut die Fonds auch im Rahmen der An- und Verkaufsentscheidungen.

# “Nordcapital in Bewegung”



Das Leitthema des diesjährigen Geschäftsberichts ist zugleich Synonym für die umfangreichen Aktivitäten, die wir unternommen haben, um das Kerngeschäft zu stärken und weitere Potenziale für unsere Investoren zu erschließen.

<b>Vorwort</b>	<b>02</b>	Nordcapital setzt Wachstumskurs fort
<b>Nordcapital in Bewegung</b>	<b>04</b>	
<b>Wirtschaftliche Rahmenbedingungen</b>	<b>12</b>	Geschlossene Fonds – Nordcapital baut Marktposition aus Schiffahrt – Standortvorteil Deutschland Immobilien – Investitionen in Europa auf Rekordniveau Private Equity – Erwartungen übertroffen
<b>Geschäftsverlauf 2006</b>	<b>26</b>	Geschlossene Fonds – Dritter Plazierungsrekord in Folge Investorenservice – Zertifiziertes Qualitätsmanagement Zweitmarkt – Handelsvolumen verdreifacht Schiffahrt – Zukunftsweisende Geschäftsfelder erschlossen Immobilien – Marktführerschaft bei Hollandfonds Private Equity – Erfolg mit richtungsweisender Konzeption Nordcapital als Arbeitgeber – Weiteres Wachstum geplant Risikomanagement – Kontrolle und Prävention
<b>Ausblick 2007</b>	<b>42</b>	Geschlossene Fonds bleiben wettbewerbsfähig
<b>Geschäftsführung</b>	<b>44</b>	
<b>Handelsrechtliche Daten</b>	<b>46</b>	
<b>Leistungsbilanz 2006</b>	<b>48</b>	Entwicklung der Fonds Musterdepots und aufgelöste Fonds Fondsdaten
<b>Testat</b>	<b>133</b>	



Erck Rickmers, Geschäftsführender Gesellschafter

## Nordcapital setzt Wachstumskurs fort

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

“Nordcapital in Bewegung” heißt das Motto für den diesjährigen Geschäftsbericht, denn 2006 war für unsere Unternehmensgruppe ein ereignisreiches Jahr, in dem wir unser Portfolio erweitert haben und neue Märkte erschließen konnten.

Schon in den angestammten Produktlinien haben wir einiges bewegt: Mit einem plazierten Eigenkapital von € 281 Mio. erzielte Nordcapital das beste Ergebnis in der Geschichte des Unternehmens. Das entspricht einem Zuwachs von rund 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Auch die laufenden Auszahlungen an unsere Investoren erreichten ein neues Rekordniveau: Mit € 149 Mio. lagen diese um 26 Prozent über dem Vorjahreswert und überschritten die prospektierten Werte um rund € 28 Mio. Das entspricht einem durchschnittlichen Rückfluss von rund 8,4 Prozent auf das bis Ende 2005 eingezahlte Investorenkapital. Darüber hinaus wurden allein im Schiffahrtsbereich US\$ 245 Mio. Tilgungen auf die Hypothekendarlehen geleistet, davon US\$ 66 Mio. Sondertilgungen.

Zum ersten Mal war Private Equity das plazierungsstärkste Segment und ist damit als Geschäftsbereich fest etabliert. Um die Private-Equity-Aktivitäten weiter auszubauen, ist geplant, die equitrust AG stärker in die Nordcapital-Gruppe zu integrieren. Dazu haben wir unseren Anteil an der börsennotierten Gesellschaft auf rund 96 Prozent aufgestockt.

2006 war auch ein Jahr der Diversifizierung unserer Angebotspalette. Entgegen den Prognosen vieler Marktteilnehmer entwickelten sich die Schiffahrtsmärkte dynamischer als erwartet – ein Grund für Nordcapital, in diesem Bereich weiter zu expandieren. Mit dem MS “Voge Master” der Reederei H. Vogemann bot Nordcapital erstmals einen Massengutfrachter an. Der erfolgreiche Fonds bildet den Auftakt für weitere gemeinsame Projekte mit Reedereien außerhalb der Nordcapital-Gruppe. Eine weitere neue Produktlinie im Schiffahrtsbereich war der erste Zweitmarktfonds, den Nordcapital Ende des Jahres auflegte und der innerhalb weniger Tage plazierte war.

Ein großer Schritt nach vorn war der Einstieg in das Offshore-Geschäft mit dem Erwerb von elf Bohrinselfersorgern (PSV). Zur Bereederung dieser Spezialschiffe haben wir zusammen mit dem norwegischen Schiffsmanager OSM in einem Joint Venture die OSM Schiffahrt in Hamburg gegründet. OSM hat langjährige Erfahrungen in den Bereichen Offshore-Anlagen, Tanker und Gastanker. Das Joint Venture gibt uns die Möglichkeit, in diese Märkte zu expandieren.

Bewegung ist auch in den Zweitmarkt gekommen. Die ursprünglich als Investorenservice entwickelte Handelsplattform konnte ihr Umsatzvolumen auf über € 30 Mio. verdreifachen und blieb im Schiffsbereich Marktführer beim Handel mit Zweitmarktanteilen. Da wir uns in der Fondsbewertung breiter aufgestellt haben, können nun alle geschlossenen Fonds über die DSM gehandelt werden, unabhängig davon, bei welchem Emissionshaus diese ursprünglich gezeichnet wurden. Neu ist, dass wir zusätzlich zum Bietverfahren nun auch Festpreisangebote machen können.

Und noch ein neuer Geschäftsbereich wurde im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht: Mit der Gründung der Nordcapital New Energy haben wir die Voraussetzungen für neue Investitionsmöglichkeiten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien geschaffen. Vor dem Hintergrund der Preisentwicklung im Energiesektor und der Erfordernis, neue, umweltschonende Wege der Energieerzeugung zu finden, sehen wir hier nicht nur ein großes unternehmerisches Potenzial, sondern auch eine gesellschaftliche Verpflichtung.

Der Erfolg von Nordcapital beruht auf dem fortgesetzten Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen, macht es möglich, das Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mein Dank und meine Anerkennung gelten daher den über 200 Beschäftigten an Land sowie unseren 2.300 Seeleuten, die an Bord unserer Schiffe auf den Weltmeeren unterwegs sind.

Mein Dank richtet sich gleichermaßen an unsere Investoren und Geschäftspartner, die mit ihrem in uns gesetzten Vertrauen unsere Strategie bestätigen.



Erck Rickmers  
Geschäftsführender Gesellschafter





“Durch Bewegung kommen Perspektiven  
zustande, die anderen verborgen bleiben.”

“Erfolg entsteht aus der Koordination  
von Einzelbewegungen.”





A photograph showing the wake of a boat in the ocean. The water is splashing and white with foam. In the background, there are parts of the boat's structure, including a mast and rigging, against a clear blue sky. The overall scene is dynamic and captures the movement of the vessel.

“Je schneller die Bewegung, desto  
entscheidender der Kurs.”



# “Nordcapital in Bewegung” – das Jahr der neuen Märkte

Die Unternehmensgruppe blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Durch den Ausbau der etablierten Geschäftsbereiche wurde mit € 281 Mio. das beste Plazierungsergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt. Mit der Erschließung neuer Geschäftsfelder hat Nordcapital darüber hinaus die Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen.

## Massengutfrachter MS “Voge Master”

Mit dem MS “Voge Master” der Reederei H. Vogemann bot Nordcapital erstmals einen Massengutfrachter (Bulkcarrier) an. Nach Schiffen dieses Typs, die rund 35 Prozent des weltweiten Seehandels bewältigen, besteht eine hohe Nachfrage. In Zukunft wird Nordcapital die Zusammenarbeit mit Reedereien außerhalb der Gruppe verstärken. Für 2007 sind bereits entsprechende Projekte geplant.

## Deutsche Sekundärmarkt verdreifacht Handelsvolumen

Unter den Handelsplattformen für Schiffsfonds ist die Deutsche Sekundärmarkt GmbH weiterhin Marktführer. Seit August 2006 können über [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) alle Schiffsbeteiligungen gehandelt werden, unabhängig davon, bei welchem Emissionshaus diese ursprünglich gezeichnet wurden. Ende 2006 wurde auch der Handel mit Immobilienfonds aufgenommen. Insgesamt konnte die Deutsche Sekundärmarkt ihr Handelsvolumen im Berichtsjahr gegenüber 2005 verdreifachen.

## Erster Zweitmarktfonds plaziert

Im vergangenen Jahr hat Nordcapital erstmals einen Fonds angeboten, der in den Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen investiert. Das Schiffsportfolio 1 wurde von der neu gegründeten Gesellschaft Nordcapital Portfolio Management entwickelt. Im Gegensatz zu bisher üblichen reinen Blindpool-Konzepten standen vor Emissionsbeginn bereits 40 Prozent der Gesamtinvestition fest. Der Fonds stieß auf sehr große Nachfrage und war bereits knapp zwei Wochen nach Vertriebsbeginn plaziert. Zu Beginn des Jahres 2007 wurde ein Folgefonds aufgelegt, der ebenfalls in Rekordzeit plaziert war. Weitere Zweitmarktfonds sind geplant.

“Das Entscheidende beim Fortschritt ist nicht die Schnelligkeit des Tempos, sondern die Kontinuität der Vorwärtsbewegung.”

### Einstieg ins Offshore-Geschäft

Mit dem Erwerb von elf Versorgungsschiffen für Offshore-Anlagen, sogenannten Platform Supply Vessels (PSV), hat Nordcapital einen attraktiven neuen Geschäftsbereich erschlossen. Zur Bereederung dieser Spezialschiffe wurde zusammen mit dem norwegischen Schiffsmanager OSM ein Joint Venture in Hamburg gegründet. OSM verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Offshore-Anlagen, Tanker und Gastanker. Die Kooperation ermöglicht der Unternehmensgruppe, die vielfältigen Entwicklungschancen dieser Märkte zu nutzen.

### Neugründung Nordcapital New Energy

Um die zukunftsweisenden Investitionsmöglichkeiten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien für private Investoren zu erschließen, wurde im Berichtsjahr die Nordcapital New Energy gegründet. Der erste New-Energy-Fonds ist noch im laufenden Jahr geplant.

### Private Equity stärkstes Produktsegment

Im Bereich Private Equity konnte Nordcapital das plazierte Eigenkapitalvolumen im Jahr 2006 mit € 104 Mio. gegenüber dem Vorjahr vervierfachen. Zum ersten Mal stellte dieser Geschäftsbereich das stärkste Produktsegment dar und ist damit fest etabliert. Um die Private-Equity-Aktivitäten weiter auszubauen und die equitrust AG stärker in die Unternehmensgruppe zu integrieren, hat Nordcapital Ende 2006 ihre Anteile an der börsennotierten Gesellschaft auf rund 96 Prozent aufgestockt.

# Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

## Geschlossene Fonds – Nordcapital baut Marktposition aus

Der Markt für geschlossene Fonds zeigte sich im Jahr 2006 stärker als erwartet. 355.000 Investoren beteiligten sich mit einem Eigenkapital von € 11,6 Mrd. an geschlossenen Beteiligungsmodellen. Gegenüber dem Rekordjahr 2005 war dies ein leichter Rückgang von 5,3 Prozent. Das Gesamtinvestitionsvolumen blieb dagegen mit € 23,5 Mrd. gegenüber dem Vorjahr annähernd gleich. Gemessen am plazierten Eigenkapital konnte Nordcapital seine Marktposition von Platz 15 auf Platz 10 ausbauen. Auffallend ist die Zahl neuer Anbieter, die 2006 erstmals geschlossene Fonds aufgelegt haben. Unter den 373 aktiven Initiatoren waren über 100 neue Adressen, die im Vorjahr keinen Fonds im Angebot hatten oder überhaupt neu am Markt waren und noch keine Leistungsbilanz vorweisen konnten.

Nordcapital stärkte Marktposition in rückläufigem Gesamtmarkt.

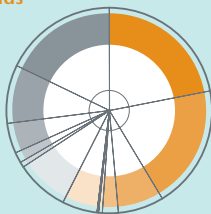
Hinsichtlich der einzelnen Produktlinien zeigte sich, dass die drei von Nordcapital angebotenen Sparten Schiffe, Immobilien und Private Equity die stärksten Marktanteile für sich verbuchen konnten. Immobilienfonds legten von 32,5 auf 42,7 Prozent zu, Schiffsbeteiligungen verzeichneten einen leichten Rückgang auf 21,9 Prozent, und Private-Equity-Investitionen verdrängten mit 19,6 Prozent die Lebensversicherungsfonds, die von 12,4 Prozent im Jahr 2005 auf 7,3 Prozent zurückgingen.

**Schiffsbeteiligungen – Hohe Nachfrage.** Insgesamt € 2,55 Mrd. legten deutsche Privatinvestoren im vergangenen Jahr über geschlossene Fonds in Schiffsbeteiligungen an. Trotz eines Rückgangs von 13,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bilden die Jahre 2004 bis 2006 nach wie vor die umsatzstärkste Periode aller Zeiten. Containerschiffe machen mit knapp 60 Prozent den überwiegenden Teil aus. Rohöltanker lagen bei 9,4 Prozent und Bulker erreichten einen Anteil von knapp 5 Prozent.

## Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2006 in Deutschland

### Geschlossene Immobilienfonds

Deutschland	18,2 %
USA	9,1 %
Großbritannien	4,6 %
Niederlande	1,8 %
Österreich	0,8 %
Sonstiges Ausland	8,2 %



### Unternehmerische Beteiligungen

21,9 % Schiffsbeteiligungen
19,6 % Private-Equity-Fonds
7,3 % Lebensversicherungsfonds
2,3 % New-Energy-Fonds
0,7 % Leasing-Fonds
0,1 % Medienfonds
5,6 % Sonstige Spezialitätenfonds

Quelle: Loipfinger, 2007

**Auslandsimmobilien – Erneutes Wachstum.** Geschlossene Immobilienfonds erreichten mit € 4,96 Mrd. plaziertem Eigenkapital ein Umsatzplus von 24 Prozent und realisierten ein Investitionsvolumen von € 11,2 Mrd. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch die Probleme der offenen Immobilienfonds, die von Januar bis November 2006 einen Mittelabfluss in Höhe von € 7,9 Mrd. hinnehmen mussten, sowie durch den starken Bankenvertrieb mit einem Anteil von 71,7 Prozent.

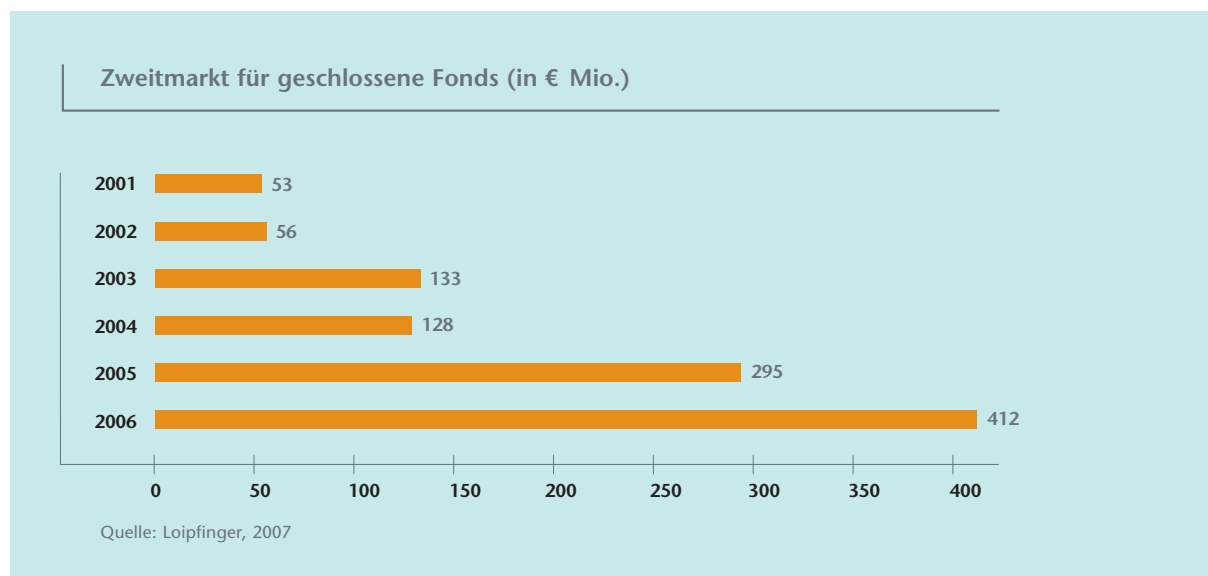
Knapp ein Fünftel (18,2 Prozent) des Eigenkapitals entfiel auf Fonds mit Investitionsfokus in Deutschland. An zweiter Stelle stehen die Vereinigten Staaten mit 9,1 Prozent. Trotz gestiegener Immobilienpreise in den USA konnte im Jahr 2006 bei den Eigenkapitalplatzierungen der Abwärtstrend der vergangenen Jahre in ein Plus von 38 Prozent umgekehrt werden. Während die Niederlande ein Minus von 11,3 Prozent hinnehmen mussten, war 2006 für Großbritannien ein Rekordjahr: Mit € 532,3 Mio. plaziertem Eigenkapital wurde erstmals die Grenze von einer halben Milliarde Euro überschritten.

Hinsichtlich der Nutzungsarten der finanzierten Immobilien ist Bewegung im Markt. Büroimmobilien verzeichneten einen Rückgang von 57,3 Prozent auf 44,1 Prozent, konnten jedoch nach wie vor den stärksten Anteil für sich verbuchen. Aufsteiger des Jahres waren Einkaufszentren, deren Anteil von 6,2 Prozent auf 20,9 Prozent stieg, gefolgt von sozialem Wohnungsbau, der von 4,6 Prozent auf einen Marktanteil von 12,2 Prozent zulegte.

Containerschiffe stärkstes Produktsegment bei Schiffsbeteiligungen.

**Private Equity – Gewinner des Jahres 2006.** Private-Equity-Investitionen stiegen um 65,2 Prozent auf € 2,28 Mrd. Mit 52 Prozent stellen Dachfonds nach wie vor den größeren Anteil dar. Klar erkennbar ist jedoch ein Trend hin zu risikoreicheren Direktinvestitionen. Gleichzeitig stieg die durchschnittliche Zeichnungssumme von € 34.800 auf € 39.800. Sie liegt bei Private Equity gut € 7.000 höher als im Gesamtmarkt für geschlossene Fonds, was darauf schließen lässt, dass diese Anlageklasse verstärkt von vermögendere Privatpersonen gezeichnet wird.

**Zweitmarkt – Exitmöglichkeit für geschlossene Fonds.** Im Jahr 2006 wurden geschlossene Fondsanteile mit einem Kurswert von insgesamt € 412 Mio. im Zweitmarkt gehandelt. Das sind 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Nordcapitalfonds erreichten in diesem Segment einen Marktanteil von 11,6 Prozent. Der Zweitmarkt ist von zunehmender Dynamik geprägt. Durch die langen Fondslaufzeiten bei Schiffsbeteiligungen und die kontinuierliche Zunahme des plazierten Eigenkapitals nimmt auch die Zahl der Investoren zu, die sich vorzeitig von ihrer Beteiligung trennen wollen. Funktionierende, einfache Handelsmöglichkeiten im Zweitmarkt und die dadurch erreichte Transparenz in der Preisfindung haben dazu geführt, dass der Anteil der gehandelten Beteiligungen am insgesamt plazierten Eigenkapital kontinuierlich steigt: Allein auf Nordcapital-Beteiligungen bezogen hat sich die Handelsquote im vergangenen Jahr vervierfacht – ein Trend, der sich auch im Gesamtmarkt in den kommenden Jahren fortsetzen dürfte.





Geschlossene Immobilienfonds erreichten ein Umsatzplus von 24 Prozent.



Deutschland hat sich zu einem der bedeutendsten Schifffahrtsstandorte entwickelt.

## Schifffahrt – Standortvorteil Deutschland

Auf der 5. Nationalen Maritimen Konferenz in Hamburg am 4. Dezember 2006 würdigte Bundeskanzlerin Angela Merkel den Erfolg der deutschen Handelsschifffahrt. Seit Einführung der Tonnagesteuer im Jahr 1999 und der Verbesserung der Bedingungen für den Betrieb von Schiffen unter deutscher Flagge hat sich Deutschland weltweit zu einem der bedeutendsten Schifffahrtsstandorte entwickelt.

Allein innerhalb der letzten vier Jahre wuchs die deutsche Handelsflotte nach Angaben des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) um beeindruckende 110 Prozent. Mit rund 3.000 Schiffen hat Deutschland einen Anteil von 8,5 Prozent an der weltweiten Tonnage und steht damit an dritter Stelle nach Griechenland und Japan. Im Containersegment stehen deutsche Reeder mit einem Marktanteil von 36,1 Prozent an der weltweiten Containertonnage an der Spitze (Angaben nach Tragfähigkeit).

**Das Weltwirtschaftswachstum** hat im Jahr 2006 nach einer leichten Abschwächung im Vorjahr wieder um 5,1 Prozent zugenommen. Das Wachstum des weltweiten Güterverkehrs, der seit vielen Jahren deutlich stärker wächst als die Weltwirtschaft, lag 2006 bei 9,2 Prozent. Zusammen mit den vorherigen Jahren war das die stärkste Vierjahresperiode seit Anfang der 1970er Jahre.

**Die Schiffbauindustrie** verzeichnet derzeit den stärksten und längsten Boom aller Zeiten. Der Weltauftragsbestand übertraf im Jahr 2006 durch die stark gestiegene Ordertätigkeit im Tanker- und Bulkersektor den Rekordwert des Vorjahres. Die Folge sind hohe Neubaupreise und über einen Zeitraum von mehr als drei Jahren ausgelastete Dockkapazitäten. 1.778 Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 74,4 Mio. tdw wurden im Berichtsjahr abgeliefert. Ende 2006 befanden sich im Containerbereich 1.229 Schiffe mit einer Kapazität von insgesamt 4,5 Mio. TEU im Auftrag und im Bau (Vorjahr: 4,3 Mio. TEU). Dieses Neubauvolumen entspricht 48 Prozent der zurzeit operierenden Containerflotte. Der Trend zu Großcontainerschiffen hält dabei an.

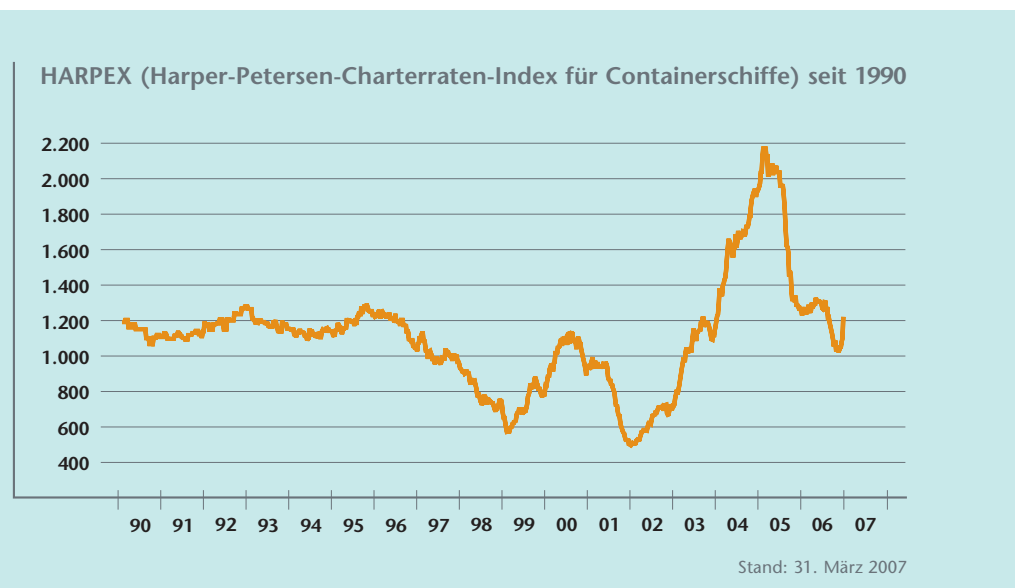
**Gleichzeitig befinden sich die Abwrackungen** auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren. Lediglich 5,6 Mio. tdw (0,6 Prozent der Flotte) wurden im Jahr 2006 abgewrackt. Den überwiegenden Teil machen Tanker aus, gefolgt von Massengutschiffen (Bulkern) mit einem durchschnittlichen Alter von 30 Jahren. Containerschiffe wurden aufgrund der hohen erzielbaren Charraten kaum verschrottet. Die Flotte reduzierte sich um lediglich 17.200 TEU (0,2 Prozent).

**Im Ergebnis wuchs die Welthandelsflotte** im Jahr 2006 um 6,8 Prozent bzw. 64,1 Mio. tdw (Vorjahr: 60,3 Mio. tdw) auf 1.008,5 Mio. tdw zum Jahresbeginn 2007. Damit wurde erstmals die Eine-Milliarde-Tonnen-Grenze überschritten.

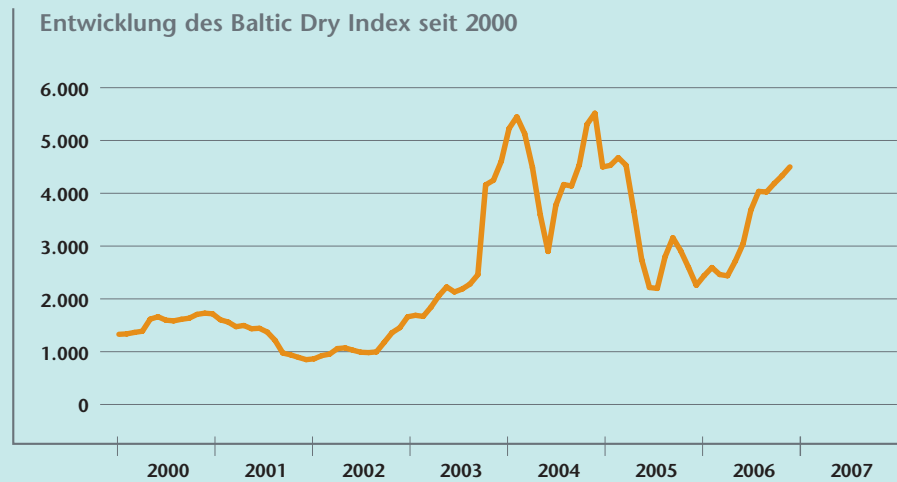
		Neubaufträge 2006	Veränderung ggü. Vorjahr	Auftragsbestand per Ende 2006	Veränderung ggü. Vorjahr
Container und Multi-Purpose	Mio. TEU	1,75	+ 5 %	4,74	+ 8 %
Massengut	Mio. tdw	33,9	+ 25 %	82,4	+ 11 %
Öltanker	Mio. tdw	76,8	+ 169 %	136,5	+ 59 %

Quelle: Clarksons, Prof. Dr. Berthold Volk

**Die Charraten für Containerschiffe** schwächten sich nach dem historischen Hoch im Jahr 2005 bis zum Jahresanfang 2006 wieder ab. Sie lagen aber noch immer deutlich über dem Zehnjahresdurchschnitt. Marktteilnehmer hatten ein deutlicheres Überangebot an Containertonnage und somit eine stärkere Abschwächung der Raten erwartet. Da die Nachfrage jedoch verhältnismäßig stabil blieb, zogen die Charraten zu Beginn des Jahres 2006 sogar wieder leicht an. Insgesamt stieg das weltweite Transportvolumen von Containerschiffen im Jahr 2006 um rund 11 Prozent. Der Tonnagezuwachs lag jedoch bei 13,3 Prozent. Das führte ab der zweiten Jahreshälfte zu einer Abschwächung der Charraten, die zum Jahresende wieder im Bereich des Zehnjahresdurchschnitts schlossen. Seit Januar 2007 ist ein erneuter Aufwärtstrend zu beobachten. Der Harpex stieg im ersten Quartal 2007 um rund 20 Prozent.



**In der Bulkschifffahrt** sind die kurzfristigen Charterraten wieder deutlich gestiegen. Der aufwärtsgerichtete Trend lässt sich am Baltic Dry Index ablesen: Nach der Konsolidierungsphase Mitte 2005 auf unter 3.000 Punkte stieg der Index bis Ende 2006 auf 4.500 Punkte und hat damit wieder ein relativ hohes Niveau erreicht. Eine der Hauptursachen ist nach wie vor Chinas anhaltende Nachfrage nach Rohstoffen wie Kohle und Eisenerz, aber auch seine Exporte von Stahl und Zement.

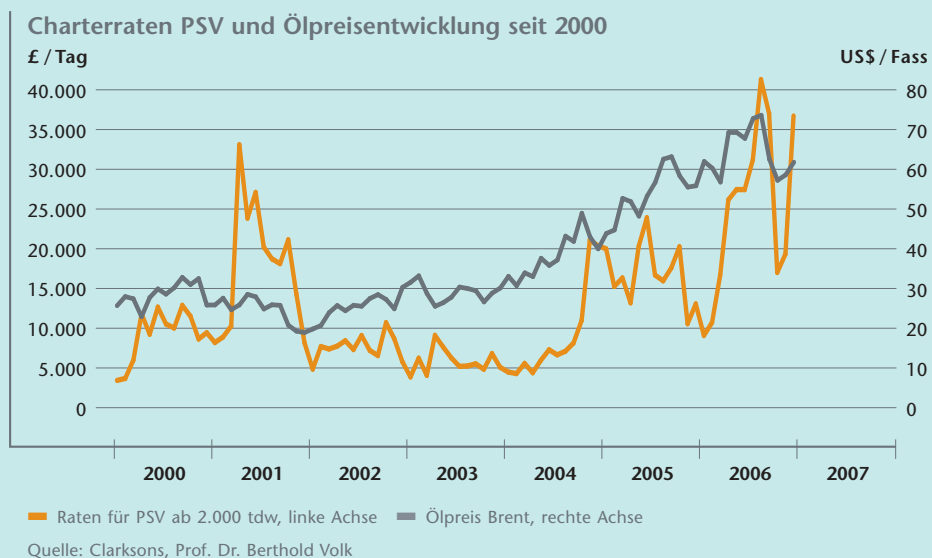


Quelle: Clarksons, Prof. Dr. Berthold Volk



**Die Charraten von Multi-Purpose-Schiffen** entwickeln sich dagegen stabiler. Sie profitieren mit ihrer Containerkapazität von den hohen Raten in der Containerschifffahrt. Aktuell haben sich die Raten auf hohem Niveau über dem historischen Durchschnittswert konsolidiert.

**Der Markt für Platform Supply Vessels – PSV (Bohrinselversorger)** entwickelte sich im Jahr 2006 sehr lebhaft. Die steigenden Ölpreise bewirkten eine Intensivierung der Bemühungen, neue Ölfelder zu entdecken und zu erschließen. Die Tagesraten für PSV stiegen im Sommer auf über £ 40.000 pro Tag und damit auf den höchsten Wert der letzten 20 Jahre. Viele neue Offshore-Anlagen sind geplant, so dass weiterhin mit einer sehr guten Beschäftigung für PSVs gerechnet werden kann.



Steigende Rohstoffkosten lösen hohe Nachfrage nach PSVs aus.



## Immobilien – Investitionen in Europa auf Rekordniveau

Die Immobilieninvestitionen in Europa zogen im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr um mehr als 40 Prozent an und erreichten trotz steigender Zinsen in der Eurozone ein Rekordergebnis von mehr als € 230 Mrd. In fünf Ländern – darunter auch Deutschland – haben sich die Investitionen sogar mehr als verdoppelt. Wie in den Vorjahren entfielen die höchsten Umsätze wieder auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsflächen. Inzwischen engagieren sich internationale Investoren jedoch auch zunehmend bei gemischt genutzten Immobilien sowie Hotels und Freizeitanlagen.

**Großbritannien** verzeichnete zwar die geringsten Zuwächse, stellt jedoch nach wie vor den liquidesten Markt in Europa dar: Rund ein Drittel aller europäischen Umsätze wurden hier getätigt. Der teuerste Bürostandort der Welt bleibt auch weiterhin das Londoner Westend. Hier stiegen die Mieten im vergangenen Jahr noch einmal um 22 Prozent auf einen Quadratmeterpreis von umgerechnet € 132 im Monat. Durch die hohen Preise sanken die Nettoanfangsrenditen an Spitzenstandorten auf unter 4 Prozent.

**Deutschland.** Durch außergewöhnliche Zuwächse bei den Investitionen positionierte sich der deutsche Immobilienmarkt an zweiter Stelle in Europa. Vor allem ausländische Geldgeber haben im Jahr 2006 Deutschland als Standort entdeckt. Mehr als € 60 Mrd. wurden im Berichtsjahr in deutsche Büroimmobilien investiert. Die Gründe hierfür liegen in der Erwartung eines konjunkturellen Aufschwungs, den niedrigen Zinsen, den im europäischen Vergleich günstigen Preisen sowie der reichlich vorhandenen Liquidität internationaler Investoren. Die Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten. Frankfurt a. M. verzeichnet beispielsweise mit 18,4 Prozent die höchste Leerstandsquote in Europa.

Rund ein Drittel der europäischen Immobilienumsätze werden in Großbritannien getätigt.

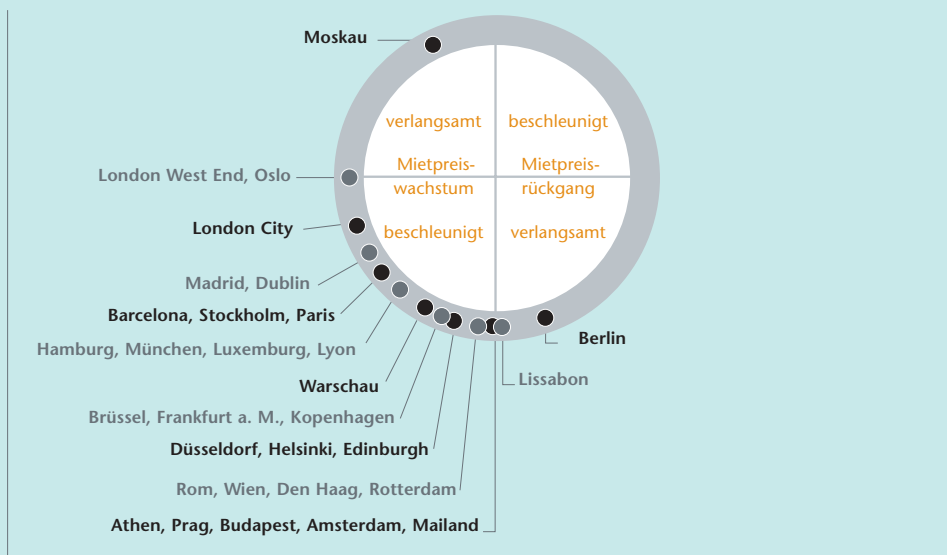
**In Frankreich** haben die Investitionen in Büroimmobilien im vergangenen Jahr mit 50 Prozent überdurchschnittlich zugenommen. Die Renditen stellen sich dabei unterschiedlich dar: In Paris sind die Anfangsrenditen infolge verstärkter Nachfrage auf nur noch 4,25 Prozent gefallen. Andere Städte dagegen bieten attraktivere Perspektiven für Investoren: In Lyon zum Beispiel sind noch Anfangsrenditen von 6,35 Prozent zu realisieren, wobei die Leerstandsrate mit 6,2 Prozent auf etwa gleicher Höhe wie in Paris liegt.

**Die Niederlande** bieten nach wie vor attraktive Investitionsmöglichkeiten. Auch hier stiegen die Umsätze im vergangenen Jahr um rund 20 Prozent auf ein Gesamtvolumen von € 7,8 Mrd. Dabei dominierten Bürogebäude mit einem Anteil von € 5,5 Mrd. Hier zeigen sich die Erfolge der niederländischen Politik: Durch die steuerlich, rechtlich und wirtschaftlich stabilen Rahmenbedingungen sind die Niederlande ein bevorzugter Standort für internationale Firmen: Rund 30 Prozent der in Europa tätigen amerikanischen und japanischen Unternehmen unterhalten ihre europäischen Zentralen in der sogenannten "Randstad Holland" im Westen des Landes.

**USA.** In den Vereinigten Staaten sind die Anfangsrenditen aufgrund der starken Nachfrage deutlich zurückgegangen. Dies gilt vor allem für die großen Städte an der Ost- und Westküste, die sich derzeit im Aufschwung befinden. In Manhattan fiel die Leerstandsrate seit Mitte 2004 von 9,3 Prozent auf 5,5 Prozent. In der Folge zogen die Mieten im Zentrum von New York um 18,6 Prozent an. Auch in Seattle sanken die Leerstände von 15,3 Prozent auf 12,6 Prozent. Andere Märkte, wie etwa San Diego oder Detroit, stehen dagegen durch steigende Leerstandsraten weiterhin unter Druck.

Die Niederlande sind bevorzugter Standort für internationale Unternehmen.

Positionen europäischer Teilmärkte für Büroimmobilien auf der Marktzyklenuhr von Jones Lang LaSalle, 4. Quartal 2006



Quelle: Jones Lang LaSalle, "European Research – European Office Property Clock", 4. Quartal 2006



## Private Equity – Erwartungen übertroffen

Das von Marktbeobachtern und Marktteilnehmern gleichermaßen erwartete Wachstum der Private-Equity-Branche konnte im Jahr 2006 noch übertroffen werden. Weltweit wurden neue Rekordergebnisse erzielt. Aufgrund der steigenden Investitionen und der größer werdenden Übernahmen spielen Private-Equity-Investoren eine immer wichtigere Rolle.

**Fundraising: Die Bedeutung von Private Equity steigt.** Investoren messen der Anlageklasse Private Equity inzwischen eine viele höhere Bedeutung bei als noch vor einigen Jahren. Dies zeigt sich deutlich in den Statistiken für das Fundraising, d.h. das Einwerben neuer Gelder durch die Beteiligungsgesellschaften: Im Jahr 2005 wurden weltweit US\$ 311 Mrd. eingeworben. Schon dies war ein Rekordwert, der im Jahr 2006 mit US\$ 401 Mrd. noch einmal deutlich übertroffen wurde.

Der größte Teil davon – rund zwei Drittel der Gelder – entfiel auf Private-Equity-Gesellschaften aus den USA. Die Vereinigten Staaten sind noch immer das Land mit dem größten Private-Equity-Markt, doch Europa holt stetig auf. Getrieben wurde die Rekordjagd von den ganz Großen, den Megafunds: Die zehn größten haben allein insgesamt US\$ 100 Mrd. eingeworben. Der überwiegende Teil aller Private-Equity-Segmente verzeichnete ein hohes Wachstum. Venture-Capital-Fonds dagegen, die auf Beteiligungen an jungen Wachstumsunternehmen spezialisiert sind, warben weltweit 10 Prozent weniger Kapital ein als im Jahr 2005.

Die Private-Equity-Branche hat 2006 weltweit neue Rekordergebnisse erzielt.



In Deutschland dagegen ist das Fundraising im Jahr 2006 annähernd gleich geblieben. Der BVK (Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V.) meldete ein Volumen von € 2,8 Mrd. – 2005 waren es € 2,9 Mrd.

**Investitionen – Kapitalüberhang oder steigende Nachfrage?** Häufig wird die Frage gestellt, ob die Zielfonds auch ausreichend attraktive Investitionsmöglichkeiten finden, wenn sie so viel Kapital einwerben. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigen jedoch: Viele Fonds konnten ihre Mittel sogar zügiger investieren als geplant. Seit 2003 ist der Betrag, den Private-Equity-Fonds weltweit von ihren Investoren abrufen, in jedem Jahr gestiegen. Waren es 2003 noch US\$ 124 Mrd., so belief sich die Summe im Jahr 2006 auf mehr als US\$ 300 Mrd. Im Verhältnis zu den Investitionsgelegenheiten ist also nicht zu viel, sondern eher zu wenig Kapital vorhanden.

Viele Fonds können zügiger investieren als geplant.

### Größte Buy-out-Transaktionen 2006 in Europa

Unternehmen	Wert in € Mrd.	Land	Investoren
TDC (Tele Danmark)	10,18	DK	<b>KKR</b> , Permira, Providence, <b>Blackstone</b> , <b>Apax</b>
The Nielsen Comp. (VNU)	8,70	NL	Hellman & Friedman, <b>KKR</b> , <b>Thomas H. Lee</b> , Alpinvest, <b>Blackstone</b> , <b>Carlyle</b>
NXP (Philips Halbleiter)	8,30	NL	<b>KKR</b> , Silver Lake, Alpinvest, <b>Apax</b>
TDF	4,90	F	CDC, Texas Pacific, Axa, Charterhouse
Gambro	4,03	S	<b>EQT</b> , Investor AB
Kion (Linde Gabelstapler)	4,00	D	<b>KKR</b> , Goldman Sachs
Eircom	3,50	IRL	Babcock & Brown
Pages Jaunes	3,31	F	<b>KKR</b> , Goldman Sachs
Brenntag	3,25	D	BC Partners
General Healthcare	3,19	GB	<b>Apax</b> , Brockton

Quellen: Incisive Media/Börsen-Zeitung (Nordcapital-Partnerfonds hervorgehoben)

Auch die europäischen Buy-out-Investitionen erreichten im Jahr 2006 neue Rekordhöhen: Der Wert der von Buy-out-Fonds übernommenen Unternehmen lag bei € 168 Mrd., ein Anstieg von 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mitverantwortlich ist die hohe Zahl von großen Buy-outs (siehe Tabelle). Auch in Deutschland war eine ganze Reihe von bedeutenden Transaktionen zu verzeichnen. Für das Jahr 2007 rechnen die Beteiligungsmanager mit einem ähnlich hohen Investitionsniveau.



**Auch das Exitklima ist wieder günstig.** Bereits im Jahr 2005 hatte sich das Börsenklima wieder verbessert. Im Jahr 2006 nahm die Zahl der IPOs in Deutschland auf mehr als das Dreifache zu: Die Deutsche Börse zählte 210 Unternehmen, die den Sprung aufs Parkett wagten (Vorjahr: 64). Darunter waren auch Börsengänge von Unternehmen, die sich vorher im Besitz von Private-Equity-Investoren befanden, so zum Beispiel der Kranhersteller Demag (KKR) und Symrise (EQT), ein Hersteller von Duftstoffen. Mit einem Emissionsvolumen von € 1,4 Mrd. war Symrise zugleich der größte deutsche IPO im abgelaufenen Jahr. Für 2007 wird eine ähnlich hohe Anzahl von Börsengängen erwartet. Von diesem positiven Private-Equity-Umfeld konnten auch die Anleger profitieren. Die Auszahlungen der Zielfonds haben in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Die Auszahlungen haben in den letzten Jahren stetig zugenommen.



### Private Equity als Jobmotor

Die Aktivität von Private-Equity-Gesellschaften sorgt europaweit für eine hohe Zahl von Neueinstellungen. Dies belegt eine groß angelegte Studie der Unternehmensberatung A.T. Kearney, die Daten von mehr als 30.000 Unternehmen ausgewertet hat: In den letzten vier Jahren entstanden in Unternehmen, die Private-Equity-Gesellschaften gehörten, mindestens eine Million neuer Arbeitsplätze. Und nicht nur das: Das Stellenwachstum verlief meist wesentlich schneller und dynamischer als in anderen Unternehmen.

# Geschäftsverlauf 2006

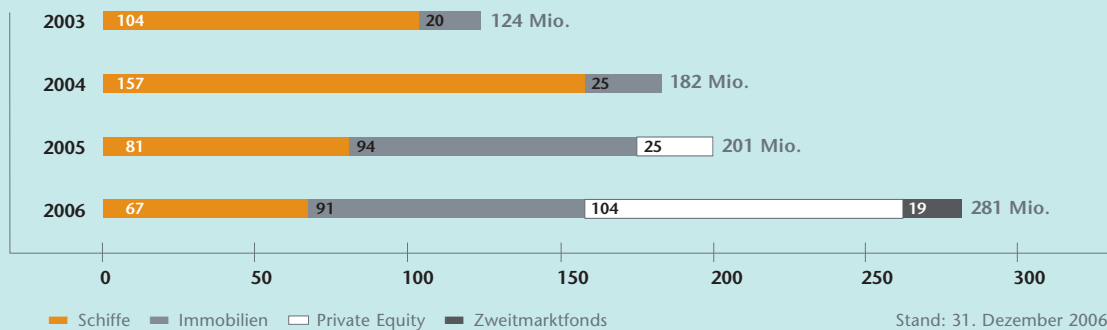
Mit € 281 Mio. wurde das bisher beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt.

## Geschlossene Fonds – Dritter Plazierungsrekord in Folge

Nordcapital erreichte im Jahr 2006 erneut eine Steigerung des plazierten Eigenkapitals. Mit € 281 Mio. wurde das bisher beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt. Das entspricht einem Zuwachs von rund 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr in einem insgesamt leicht rückläufigen Gesamtmarkt für geschlossene Fonds. Das Investitionsvolumen belief sich auf € 451 Mio. Über 8.000 private Investoren beteiligten sich im Jahresverlauf an zehn Nordcapital-Fonds, davon acht Neuemissionen (vgl. Tabelle im Einband).

- **Schwerpunkt Private Equity.** Mit einem plazierten Eigenkapital von € 104 Mio. waren Private-Equity-Fonds im Jahr 2006 das am meisten nachgefragte Produktsegment. Einen großen Anteil daran hatte das Nordcapital Private Equity Portfolio I: Das Fondsvolumen von € 75 Mio. wurde in nur vier Wochen exklusiv von der Deutschen Bank plaziert.
- **Marktführerschaft bei Hollandfonds.** Insgesamt legten deutsche Privatinvestoren im vergangenen Jahr € 204,4 Mio. Eigenkapital in niederländischen Immobilien an. Nordcapital hatte daran mit 46,8 Prozent den größten Anteil und erlangte damit erstmals die Marktführerschaft im Bereich der Hollandfonds. Zunächst wurde ein Restvolumen des Immobilienfonds Niederlande 6 plaziert. Darauf folgten die Immobilienfonds Niederlande 7, 8 und 9 zur Finanzierung von fünf Büroobjekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 178 Mio.

## Plaziertes Fondskapital (in € Mio.)



- **Neue Projekte im Bereich Schifffahrt.** Im Geschäftsbereich Schifffahrt hat Nordcapital im Jahresverlauf zwei neue Fonds aufgelegt. Mit dem MS "Voge Master" der Reederei H. Vogemann bot das Hamburger Emissionshaus erstmals einen Massengutfrachter an, der auch von privaten Investoren in Österreich gezeichnet werden konnte.
- **Plazierungserfolg des ersten Zweitmarktfonds.** Mit dem Schiffportfolio 1 bot Nordcapital im Jahr 2006 erstmals einen Fonds an, der im Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen investiert. Im Gegensatz zu den bisher am Markt üblichen reinen Blindpool-Konzepten standen vor Emissionsbeginn bereits 40 Prozent der Gesamtinvestition fest. Der Fonds stieß auf sehr große Nachfrage und war bereits knapp zwei Wochen nach Vertriebsbeginn plazierte.

Der erste Zweitmarktfonds war bereits in knapp zwei Wochen plazierte.

## Investorenservice – Zertifiziertes Qualitätsmanagement

Das **Qualitätsmanagement der Nordcapital Treuhand** ist nach ISO 9001:2000 durch den Germanischen Lloyd zertifiziert. Teil des Qualitätskonzepts ist der fortwährende Innovationsprozess mit dem Ziel, jederzeit einen optimalen Investorenservice auf dem neuesten Stand der Technik anzubieten.

In der **"Investor's Lounge"** auf [www.nordcapital.com](http://www.nordcapital.com) bietet die Nordcapital Treuhand bereits seit 2003 umfangreiche Informationen und Kennzahlen zu den einzelnen Beteiligungen an: von den Emissionsprospekten über die jährlichen Dokumentationen bis hin zu sämtlichen Protokollen der Gesellschafterversammlungen. Darüber hinaus können Anleger ihre persönlichen Stammdaten jederzeit selbst per Mausclick aktualisieren, etwa bei einem Umzug oder bei Änderung der Bankverbindung.

**Ordner im Netz.** Im Jahr 2006 hat die Nordcapital Treuhand den Onlineservice der Investor's Lounge ausgebaut. Nun können Investoren jederzeit auf alle Dokumente zugreifen und so auf eine zusätzliche Papierablage gänzlich verzichten: In dem neuen, sogenannten "Ordner im Netz" bietet die Investor's Lounge seit August 2006 die gesamte personalisierte Fondskorrespondenz im passwortgeschützten Zugriff an. Die Investoren können ihre Gesellschafterabstimmungen online durchführen und ihre Fondsanteile mit Hilfe des DFR Dynamischen Fondsrechners® bewerten. Über 15 Prozent der Investoren haben sich bereits für diese bequeme Art der Fondsverwaltung entschieden.

**Die Investorenbetreuer der Nordcapital Treuhand** stehen selbstverständlich nach wie vor auch für den direkten telefonischen oder persönlichen Kontakt zur Verfügung. Darüber hinaus gehören Spezialisten aus den Bereichen Recht, Steuern und Controlling zum Serviceteam.

## Zweitmarkt – Handelsvolumen verdreifacht

Zu einem modernen Investorenservice gehört auch ein funktionierender Zweitmarkt.

Beim Erwerb von geschlossenen Fonds achten immer mehr private Investoren auch auf Flexibilität. Deshalb gehört ein funktionierender Zweitmarkt, über den sie sich bei Bedarf auch vor Ende der geplanten Laufzeit von ihren Beteiligungen trennen können, zu einem modernen Investorenservice.

Die Zweitmarktaktivitäten der Nordcapital-Gruppe werden von der Deutschen Sekundärmarkt GmbH (DSM) wahrgenommen. Die DSM betreibt unter [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) eine Handelsplattform für geschlossene Fonds, auf der Investoren die Beteiligungen nach einem Bietverfahren kaufen und verkaufen können. Waren ursprünglich nur Schiffsbeteiligungen aus dem Hause Nordcapital im Angebot, können Investoren seit August 2006 alle Fondsanteile handeln, unabhängig davon, bei welchem Initiator diese ursprünglich gezeichnet wurden. Zum Jahresende 2006 hat die DSM auch Immobilienfonds in ihre Produktpalette aufgenommen.

Alternativ zum Internetangebot über [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) bietet die DSM auch **Direktverkäufe zu Festpreisen** an, bei denen für den Verkäufer keine Maklergebühren anfallen. Dieses Verfahren ist schneller und einfacher in der Abwicklung und bietet einen fest kalkulierbaren Preis.

Alternativ zum Bietverfahren bietet die DSM auch Direktverkäufe zu Festpreisen an.

**Das Jahr 2006** war geprägt von einem stark wachsenden Zweitmarkt für geschlossene Fonds. Mit einer Verdreifachung des Handelsvolumens gegenüber dem Vorjahr hat [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) im Berichtsjahr überproportional an dieser Marktentwicklung teilgenommen und sich als Marktführer beim Handel von Schiffsbeteiligungen etabliert. Über 670 Schiffsbeteiligungen mit einem Nominalwert von mehr als € 30 Mio. wurden im Jahr 2006 über [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) gehandelt. Das durchschnittliche Kursniveau lag bei 102,4 Prozent des Nominalkapitals.

**Auch in puncto Transparenz** nimmt der Zweitmarkt der DSM eine führende Rolle ein. Mit dem webbasierten Bietverfahren können Käufer und Verkäufer den Handel online verfolgen und erhalten alle relevanten Informationen über die Gebote. Diese Transparenz umfasst sowohl die aktuellen als auch die historischen Kurse einer Beteiligung.

**Entscheidend ist die Bewertung.** Im Zweitmarkt von Schiffsbeteiligungen spielt die Bewertung der Fondsanteile eine zentrale Rolle. Um Käufern eine transparente Preisfindung zu ermöglichen, stellt die Deutsche Sekundärmarkt eine Reihe von Informationen zur Verfügung:

- **Der DFR Dynamische Fondsrechner**<sup>®</sup> ermöglicht es, die wirtschaftliche Ist-Situation einer Beteiligungsgesellschaft mit eigenen Prognosen zur Entwicklung der wichtigsten Parameter zu kombinieren. Mit Hilfe dieses innovativen Rechenprogramms kalkulieren Käufer, welche Rendite eine Beteiligung erwarten lässt, wenn ein bestimmter Preis dafür gezahlt wird oder welchen Preis sie höchstens bezahlen sollten, um die erwartete Rendite zu erhalten. Käufer müssen daher beim Preis keine Risikoabschläge mehr vornehmen, um einen mangelhaften Informationsstand auszugleichen.

In puncto Transparenz nimmt der Zweitmarkt der DSM eine führende Rolle ein.



- **Eine Kursliste** zeigt an, zu welchen Preisen die aufgeführten Beteiligungen in der Vergangenheit gehandelt wurden. Neben dem zuletzt gehandelten Kurs sind auch die Abweichungen mit einem 52-Wochen-Hoch und -Tief genannt. Auf der Handelsliste können dann die aktuellen Gebote für die im Handel befindlichen Beteiligungen eingesehen werden.
- Interessenten, die weiterführende Informationen wünschen oder ein Gebot abgeben wollen, können in einem geschlossenen Bereich sämtliche **Geschäftsberichte** der Beteiligungsgesellschaften und die Protokolle der Gesellschafterversammlungen einsehen und auf diese Weise wie in einem "Data Room" eine "Due Diligence" durchführen.



Selbstverständlich stehen auch die Berater der Deutschen Sekundärmarkt den Investoren mit Rat und Tat zur Seite. Da die Berater auch die Abwicklung des Handels übernehmen können, benötigen Investoren nicht einmal einen Internetanschluss, um eine Beteiligung handeln zu können.

Marktführendes, initiatorenübergreifendes Angebot.

Es gibt am Markt kein vergleichbares initiatorenübergreifendes Angebot mit transparentem Höchstbietverfahren und einem Fondsrechner zur Bewertung der Beteiligungen.

**Vorbildliche Technik.** Die Handelsplattform der DSM wurde von Nordcapital speziell für den Handel mit geschlossenen Fonds entwickelt. Durch die Schnittstellen zu den IT-Systemen der Nordcapital-Unternehmensgruppe ist [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) in der Lage, ausführliche Informationen zu den angebotenen Beteiligungen zur Verfügung zu stellen. Die Plattform wird in einem externen Hochleistungsrechenzentrum betrieben und dort durch das Application Management intensiv betreut. Dies gewährleistet eine optimale Sicherheit der Daten sowie eine zuverlässige Abwicklung der Handelspositionen.

**Datensicherheit: ips-Zertifizierung.** [www.sekundaermarkt.de](http://www.sekundaermarkt.de) zeichnet sich durch die Verschlüsselung sämtlicher Seiten und hohe Sicherheitsstandards bei der Übermittlung personenbezogener Daten aus. Die Deutsche Sekundärmarkt GmbH hat die Handelsplattform nach den Internet Privacy Standards (ips) auditieren und zertifizieren lassen. Die Zertifizierung bürgt für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen nach dem neuesten Stand der Technik.

**Zertifiziertes Qualitätsmanagement.** Mit der Aufnahme des Geschäftsbetriebs im Jahr 2005 hat die Deutsche Sekundärmarkt GmbH ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001:2000 eingeführt und erfolgreich durch die Germanischer Lloyd Certification GmbH zertifizieren lassen. Diese überwacht auch regelmäßig die Einhaltung der Qualitätsrichtlinien. Die Auditierung im Dezember 2005 erfolgte ohne Beanstandungen. Das aktuelle Zertifikat gilt bis zum 31. Dezember 2008.

**Innovationskraft.** Im Jahr 2006 wurde die Nordcapital Treuhand für die Zweitmarktlösung der Deutsche Sekundärmarkt und den DFR Dynamischer Fondsrechner® mit dem Gütesiegel "Top 100" als eines der innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet.



Zertifiziert:  
Qualitätsmanagement,  
Innovation,  
Datensicherheit.

#### www.sekundaermarkt.de 2006 in Zahlen

Registrierte Käufer	Über 380
Handelsvolumen 2006	€ 30,5 Mio. Nominalkapital
Anzahl der Abschlüsse	671
Durchschnittliche Beteiligungssumme	€ 45.500
Durchschnittlicher Kaufpreis	102,4 %
Durchschnittliches Alter der Fonds	8,1 Jahre



## Schifffahrt – Zukunftsweisende Geschäftsfelder erschlossen

**Ablieferungen.** Seit Jahren ist der Geschäftsverlauf der E.R. Schifffahrt von einem geplanten, kontinuierlichen Wachstum gekennzeichnet. Neun Schiffe wurden im Jahr 2006 von den Werften abgeliefert. Alle sind langfristig an weltweit führende Linienreedereien verchartert.

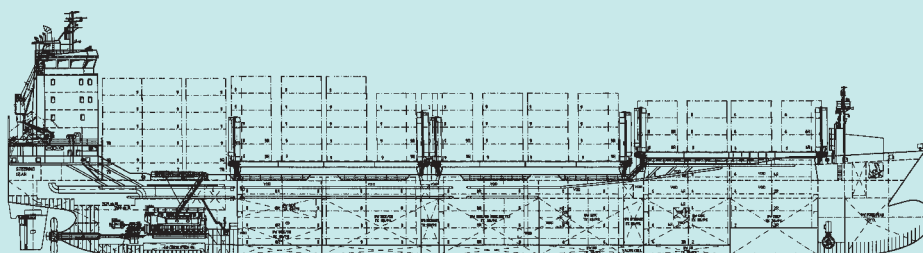
Mit der Infahrtsetzung der "E.R. Trieste" am 4. Januar 2007 ist nun auch die aus neun Einheiten bestehende 8.204-TEU-Serie vollständig abgeliefert. Vier Schiffe dieser Serie erhielten im Jahr 2006 Erweiterungen auf eine maximale Kapazität von 8.533 TEU.

### Abgelieferte Neubauten 2006

Name	Größe TEU	Charterer	Ablieferung
E.R. TOULON	8.533	CMA CGM	16. Februar 2006
E.R. TIANSHAN	8.204	COSCO	4. April 2006
E.R. TIANPING	8.204	COSCO	9. Mai 2006
E.R. TOULOUSE	8.533	CMA CGM	23. Juni 2006
E.R. TORONTO	8.533	CMA CGM	4. August 2006
E.R. TOKYO	8.533	CMA CGM	7. September 2006
E.R. TEXAS	8.204	CMA CGM	18. Oktober 2006
E.R. MONACO	2.824	CMA CGM	20. November 2006
E.R. MONTPELLIER	2.824	CMA CGM	11. Dezember 2006
<b>Gesamt: 9 Schiffe</b>	<b>64.392</b>		

**Vier 880-TEU-Containerschiffe geordert.** Durch die verstärkte Ordertätigkeit im Bereich der Großcontainerschiffe ist in den nächsten Jahren mit Unterkapazitäten bei den Feedern zu rechnen. Daher wurden im Jahresverlauf vier kleinere Einheiten bei Fujian Mawei Shipbuilding Ltd. in China bestellt. Die Schiffe bieten eine Ladekapazität von 880 TEU und verfügen über die Eisklasse E3. Sie sind vorrangig für Nordeuropaverkehre ausgelegt, können

jedoch auch weltweit eingesetzt werden. Das Schiffsdesign der vier Neubauten zeichnet sich durch eine hohe homogene Tragfähigkeit von 610 TEU à 14 ts aus. Mit 18 Knoten erreichen sie eine für diese Schiffsklasse ausgezeichnete Geschwindigkeit und haben eine hohe Reeferkapazität von 231 Kühlcontaineranschlüssen. Die Ablieferungen sind für das Jahr 2009 vorgesehen.



#### 880-TEU-Serie Eckdaten

Länge	140,7 m
Breite	23,2 m
Tiefgang (design/scantling)	8,00 m / 8,70 m
Geschwindigkeit	18,3 kn
Hauptmaschine	Wärtsilä 8L46 MC 9.240 kW / 500 RPM
Containerkapazität	880 TEU (610 TEU à 14 ts homogen)
Kühlcontaineranschlüsse	231
Eisklasse	E3
Luken	3



#### Nordcapital feiert 100 Fonds mit Schiffstaufe im Hamburger Hafen

Am 28. August 2006 wurde das 8.204-TEU-Containerschiff "E.R. Tianshan" im Hamburger Hafen auf den Charternamen "COSCO Germany" getauft.

Gemeinsam mit Geschäftspartnern und Freunden aus aller Welt feierte die Unternehmensgruppe damit auch einen Meilenstein in der Firmengeschichte: über 100 Fonds hat Nordcapital inzwischen auf den Markt gebracht.

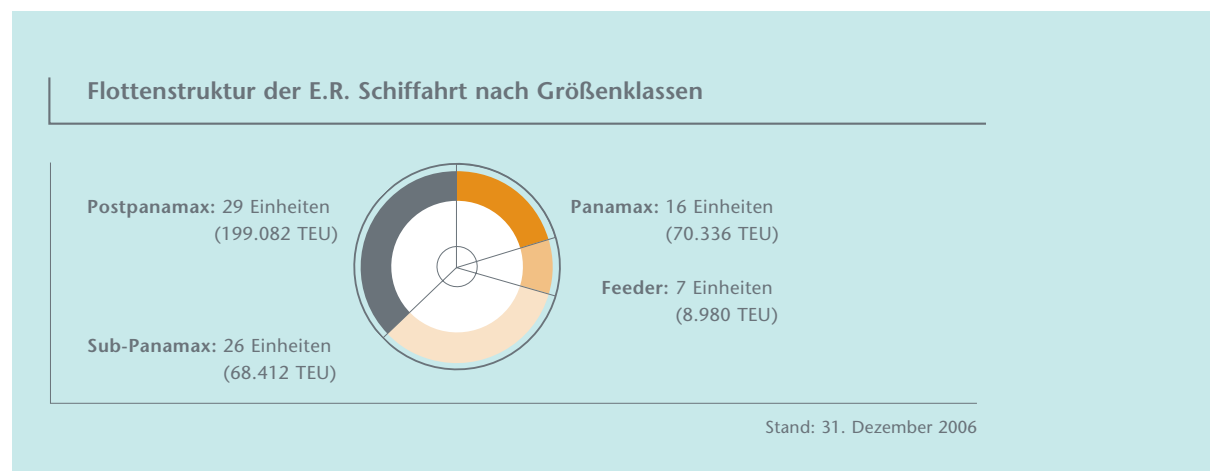
Taufpatin war Zhu Yiqing, Ehefrau von Ma Canrong, Botschafter der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland. Diese Geste war Ausdruck der langjährigen Verbundenheit von Nordcapital und dem Reich der Mitte, mit dem seit Jahren intensive Geschäftskontakte bestehen.

Neue Aktivitäten  
im Offshore- und  
Tankerbereich.

**Einstieg in Offshore-Markt.** Einen neuen Geschäftsbereich hat Nordcapital mit dem Erwerb von elf Versorgungsschiffen für Offshore-Anlagen erschlossen. Diese sogenannten Platform Supply Vessels (PSV) haben einen hohen technischen Spezialisierungsgrad und entsprechen einem Investitionsvolumen von rund US\$ 300 Mio. Die PSV vom Typ UT 755 LN wurden von Rolls-Royce entworfen und werden auf der Aker-Werft in Norwegen gebaut.

Zur Bereederung dieser Spezialschiffe gründete Nordcapital zusammen mit dem norwegischen Schiffsmanager OSM die OSM Schifffahrt, ein 50:50-Joint-Venture in Hamburg. OSM gilt als einer der Marktführer im Offshore-, Tanker- und Gastankerbereich und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in diesem speziellen Schifffahrtssegment. Durch die Kooperation ist Nordcapital in der Lage, die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Märkte zu nutzen.

**Zum Jahresende 2006** betreute E.R. Schifffahrt 78 Containerschiffe mit einer Stellplatzkapazität von 346.810 TEU. Das Unternehmen gehört damit zu den größten Charterreedereien für Containerschiffe weltweit. 13 der 78 Einheiten mit insgesamt rund 42.000 TEU befanden sich Ende 2006 noch im Bau.



Die Flotte der E.R. Schifffahrt entspricht allen Umweltvorschriften und Empfehlungen, die von den Vereinten Nationen ausgesprochen wurden.

**Im laufenden Jahr** sind insgesamt neun Ablieferungen und sechs Übernahmen geplant. Nach dem letzten Schiff der 8.204-TEU-Serie folgen drei Einheiten zu je 2.824 TEU sowie drei Einheiten mit einer Kapazität von je 4.363 TEU. Im Oktober und Dezember 2007 werden die ersten beiden PSV-Neubauten von der Aker-Werft abgeliefert, nachdem drei neuwertige Secondhandschiffe (PSV) bereits Anfang 2007 in die Flotte der OSM Schifffahrt übernommen wurden.

**Qualität, Sicherheit und Umwelt.** Ein nach ISO 9001:2000 und ISO 14001:2004 zertifiziertes Sicherheits- und Qualitätsmanagementsystem gewährleistet die Einhaltung hoher Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards. Es orientiert sich sowohl an gesetzlichen Vorschriften wie auch an internen Richtlinien. Die Flotte der E.R. Schifffahrt entspricht allen Umweltvorschriften und Empfehlungen, die von den Vereinten Nationen ausgesprochen wurden. Über die Einhaltung des internationalen Safety-Management-Codes (ISM) wacht der Germanische Lloyd.

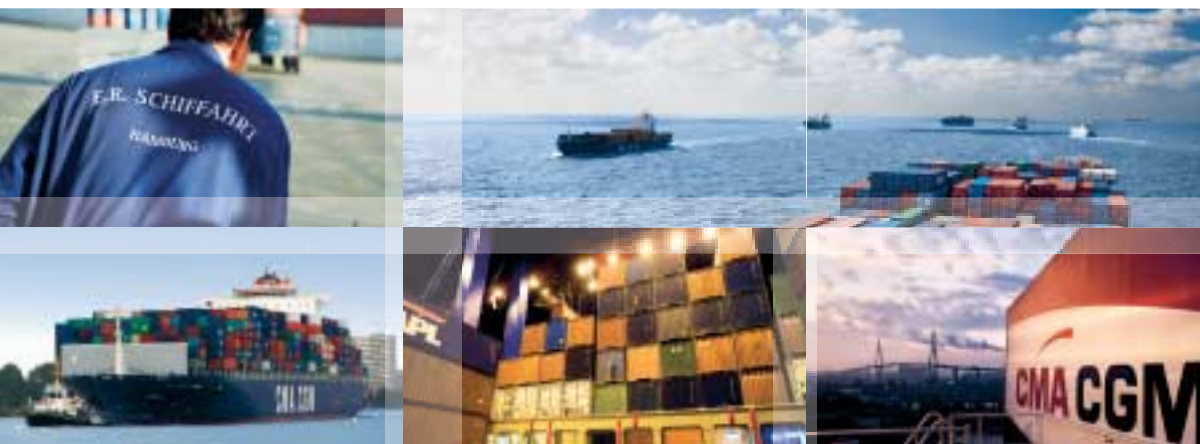
### **MARPOL (International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships).**

Die Verschmutzung internationaler Gewässer infolge von Unfällen und illegaler Entsorgung, aber auch durch den normalen Schiffsbetrieb veranlassten die IMO (International Maritime Organization) 1973 dazu, die MARPOL-Konvention zu verabschieden. Die Zielsetzungen der MARPOL-Konvention sind inzwischen durch Zusatzprotokolle und Anlagen erweitert worden, um die Meeresverschmutzung auf allen Ebenen zu bekämpfen. Die Anlage VI (in Kraft seit 19. Mai 2005) regelt primär den Schutz der Luft. Ziel ist unter anderem eine Reduzierung der Schwefeloxide (SOx) über eine Senkung des Schwefelgehalts sowie der Stickoxide (NOx), die bei der Verbrennung in Dieselmotoren entstehen. Die Ostsee, die Nordsee und der Englische Kanal sind zu sogenannten "Sulphur Emission Control Areas" (SECA) erklärt worden, in denen strengere Grenzwerte für den Schwefelgehalt des Brennstoffs gelten. Mit einer entsprechenden Umrüstung der Treibstofftanks und einer Optimierung der Abläufe an Bord für ein reibungsloses Bunker-Management hat sich die E.R. Schifffahrt frühzeitig auf diese Anforderungen eingestellt.

### **Der Erfolg unseres Engagements im Bereich Qualität, Sicherheit und Umwelt**

zeigt sich unter anderem daran, dass die Flotte der E.R. Schifffahrt weltweit die geringsten Beanstandungen der europäischen und amerikanischen Port State Control zu verzeichnen hat. Im Jahr 2006 lag der Zeitraum, an dem die Flotte ungeplant nicht zur Verfügung stand, durchschnittlich bei weniger als einem halben Tag pro Schiff. Obwohl die fahrende Flotte seit 2004 um ca. 60 Prozent zulegte, konnte die Ausfallrate im gleichen Zeitraum unter anderem durch konsequentes Qualitätsmanagement um 75 Prozent gesenkt werden.

E.R. Schifffahrt verzeichnet weltweit die geringsten Beanstandungen bei der europäischen und amerikanischen Port State Control.



**Harper Petersen – Führender Schiffsmakler.** Die Voraussetzung für eine zuverlässige Vercharterung der E.R. Schifffahrt-Flotte ist ein ausgezeichneter Zugang zum Chartermarkt. Nordcapital ist daher zu 50 Prozent an dem internationalen Schiffsmakler Harper Petersen mit Büros in Hamburg und Schanghai beteiligt. Harper Petersen betreut eine Flotte von 161 Containerschiffen mit insgesamt 546.430 TEU und gehört weltweit zu den führenden Schiffsmaklern für Containerschiffe. Durch den exklusiven Zugriff auf die Containerflotten von E.R. Schifffahrt und der Rickmers Reederei verchartert Harper Petersen 10,6 Prozent der weltweiten Chartertonnage bei Containerschiffen.



## Immobilien – Marktführerschaft bei Hollandfonds

Ob bei privaten oder institutionellen Investoren: Immobilieninvestitionen gehören in jedes ausgewogene Vermögensportfolio. Immobilienmärkte entwickeln sich zyklisch und mit unterschiedlicher Dynamik. Die Nordcapital Real Estate beschäftigt ein Team von Spezialisten aus dem Banken- und Immobilienbereich. Sie verfolgen die Entwicklungen auf den Immobilienmärkten, identifizieren geeignete Anlageobjekte und setzen attraktive Beteiligungsmöglichkeiten um.

**Bei der Objektauswahl** konzentriert sich Nordcapital auf Märkte mit stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit – auch in steuerlicher Hinsicht. Die Immobilienstandorte verfügen über exzellente Verkehrsanbindungen und befinden sich in zentralen, langfristig gefragten Lagen. Bei der Objektqualität wird auf moderne Ausstattung, idealerweise Neubauqualität, geachtet. Um langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten, haben die Mietverträge mit bonitätsstarken Mietern lange Laufzeiten von in der Regel mindestens zehn Jahren. Aufgrund der besseren Exitmöglichkeiten werden für geschlossene Fonds Objekte mittlerer Größe bevorzugt, die von einem Einzelmietler als Hauptsitz genutzt werden oder die sich wenige Mieter teilen.

**Investitionen.** Insgesamt hat Nordcapital in den Niederlanden, Großbritannien und den USA 17 Objekte über elf Immobilienfonds finanziert. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf mehr als eine halbe Milliarde Euro. Alle von Nordcapital aufgelegten Immobilienfonds verlaufen plangemäß oder besser. Nach dem Verkauf der ersten Immobilie in Den Haag werden aktuell 16 Objekte vom Asset Management der Nordcapital betreut.

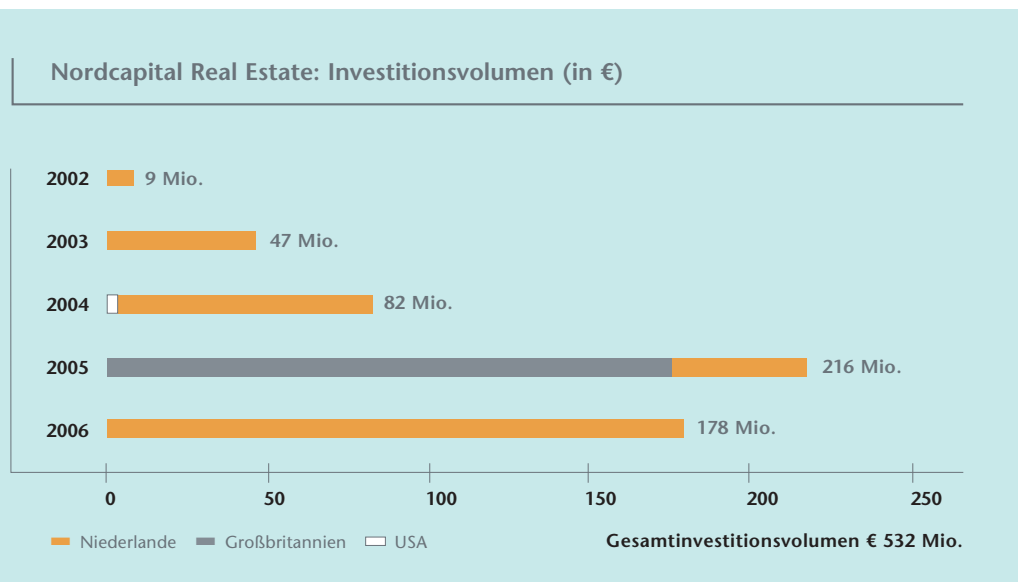
**Sechs Neubauimmobilien übernommen.** Im Jahr 2006 hat die Nordcapital Real Estate den Bau und die Fertigstellung von sechs neuen Büroobjekten begleitet. Alle Gebäude wurden planmäßig übernommen.

In dem Bürokomplex des Immobilienfonds Niederlande 6 in Rotterdam richtete eine Niederlassung des größten niederländischen Bauunternehmens Ballast Nedam Bouw ihren Firmensitz ein.

Weiter wurden die drei Objekte des Immobilienfonds Niederlande 7 in Amsterdam, Rotterdam und Apeldoorn übergeben. Das Projekt in Amsterdam ist Teil des "Mahler4"-Komplexes in der Südachse (Amsterdam Zuidas). Der Entwurf stammt von Michael Graves, einem weltweit renommierten Architekten. Mieter ist das niederländische Büro der weltweit tätigen Anwaltskanzlei Baker & McKenzie.

Auch bei dem Gebäude des Immobilienfonds Niederlande 8 setzt Nordcapital auf Spitzenarchitektur. Die Entwürfe für das Keynes Building am Standort Amsterdam Riekerpolder kommen aus dem anerkannten Architekturbüro Kohn Petersen Fox Architects. Hauptmieter ist die niederländische Tochter des weltweit tätigen amerikanischen Technologiekonzerns NCR Corporation.

Ein besonders reizvoller Komplex ist auch die Neuentwicklung von vier Gebäuden im Rotterdamer Waalhaven. Das dritte Gebäude wurde über den Immobilienfonds Niederlande 9 finanziert und wird im April 2007 von der holländischen Niederlassung der Hapag Lloyd AG bezogen, eine der weltweit führenden Linienreedereien.



Das Gesamtinvestitionsvolumen der Nordcapital Real Estate beträgt mehr als eine halbe Milliarde Euro.

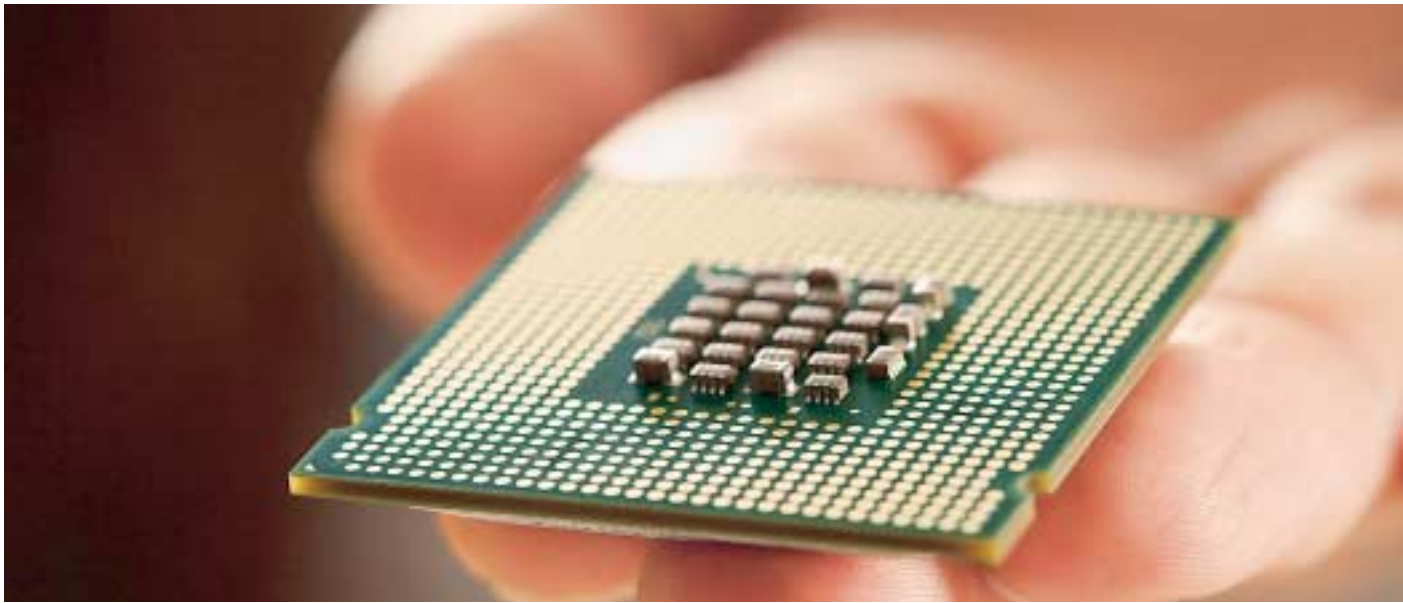
Die Immobilien der Nordcapital Real Estate			
Immobilienfonds/ Objekt	Emissions- jahr	Nutzung	m <sup>2</sup>
<b>Den Haag</b> Den Haag, Verheeskade 4	2002	Bürogebäude	3.477
<b>Weert</b> Weert, Schatbeurderlaan 2–4c	2003	Bürogebäude	5.910
<b>San Francisco</b> San Francisco, 39 Stockton Street	2004	Einzelhandel	1.140
<b>Delft Hilversum</b> Delft, Schoemakerstraat 97 Hilversum, Colosseum 9 / Arena Kantorenpark	2004	Bürogebäude Bürogebäude	9.883 6.754
<b>Niederlande 5</b> Amersfoort, De Brand 10–19 Weert, Schepenlaan 6 Deventer, Gotlandstraat 2a	2004	Bürogebäude Bürogebäude Bürogebäude	5.429 3.159 3.398
<b>London 1</b> London, 100 Leadenhall Street	2005	Bürogebäude	11.755
<b>Niederlande 6</b> Amsterdam, Transformatorweg 37–72 Rotterdam, Fascinatio Boulevard 582	2005	Bürogebäude Bürogebäude	10.862 3.400
<b>Niederlande 7</b> Amsterdam, Claude Debussylaan 54 Rotterdam, Fascinatio Boulevard 522 Apeldoorn, Fauststraat 1	2006	Bürogebäude Bürogebäude Bürogebäude	10.985 6.108 11.727
<b>Niederlande 8</b> Amsterdam, John M. Keynesplein 4–10	2006	Bürogebäude	10.785
<b>Niederlande 9</b> Rotterdam, Waalhaven O.Z.	2006	Bürogebäude	4.027

Stand: 31. Dezember 2006 (ohne verkaufte Immobilie Den Haag II)

## Private Equity – Erfolg mit richtungsweisender Konzeption

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Nordcapital-Dachfonds besteht darin, dass die Zielfonds bereits zum Emissionsstart gezeichnet sind. In dieser Hinsicht nimmt Nordcapital eine Vorreiterstellung im Segment der geschlossenen Private-Equity-Fonds ein, in dem bisher Blindpool-Konzepte dominieren. Außerdem beteiligen sich die neu aufgelegten Dachfonds von Nordcapital nur an großen, international agierenden und langfristig etablierten Buy-out-Fonds. Diese bieten für die Anleger das beste Verhältnis von Chance und Sicherheit. Die Auswahl und Betreuung der Investitionen erfolgt durch die zur Nordcapital-Gruppe gehörende equitrust AG.

**Stärkstes Produktsegment im Jahr 2006.** Im Jahr 2006 hat Nordcapital die Aktivitäten im Private-Equity-Segment weiter forciert. Im Mai war der Nordcapital Private Equity Fonds V mit einem Volumen von € 26,6 Mio. voll plaziert. Er investiert bei Candover und KKR sowie bei Apax. Zum Jahresende hatten die Zielfonds bereits beachtliche 52 Prozent der Mittel abgerufen.

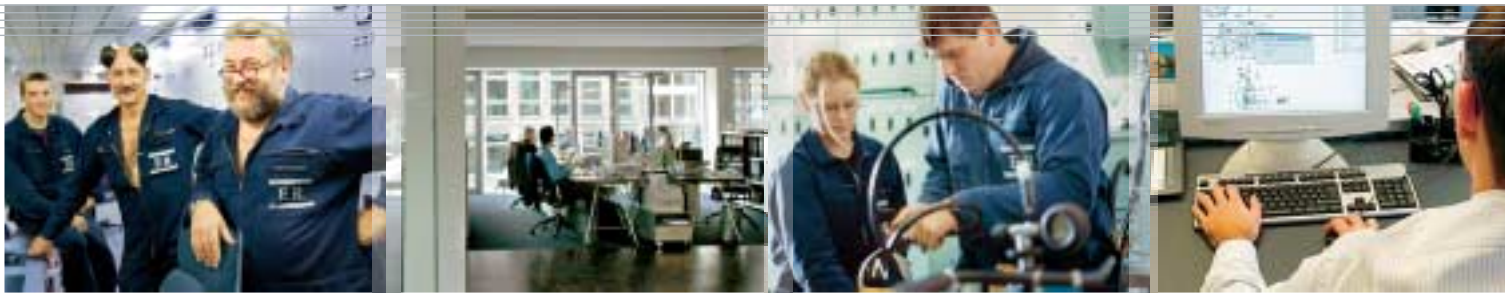


Das erfolgreiche Konzept überzeugte auch die Deutsche Bank. Gemeinsam mit Nordcapital und equitrust legte sie exklusiv für ihre Privatkunden das Nordcapital Private Equity Portfolio I auf – einen Dachfonds, der in sechs Fonds der renommiertesten Buy-out-Gesellschaften investiert. Vier Zielfonds waren bereits vor der Plazierung gezeichnet: bei Blackstone, Candover, Clayton Dubilier & Rice sowie KKR. Der fünfte und sechste Zielfonds wurde inzwischen bei EQT und Apax gezeichnet.

Das Nordcapital Private Equity Portfolio I investiert in sechs Zielfonds der renommiertesten Buy-out-Gesellschaften weltweit.

Im Juni 2006 folgte der Nordcapital Private Equity Fonds VII. Die Zielfonds wurden bei KKR, Cinven und Thomas H. Lee gezeichnet. Die Investitionsquote beträgt 100 Prozent – ein im Wettbewerbsvergleich sehr hoher Wert.

Nordcapital-Private-Equity-Fonds				
Fonds	Typ	Schließung	Kommanditkapital in € Mio.	
Private Equity Fonds I	Dachfonds, Buy-out/ Venture Capital	2001	25,9	
Private Equity Garant I	Dachfonds, mit Kapitalerhaltungs- garantie	2002	5,0	
Private Equity Garant II	Dachfonds, mit Kapitalerhaltungs- garantie	2003	7,0	
Private Equity Fonds IV	Dachfonds, Buy-out	2005	10,0	
Private Equity Fonds V	Dachfonds, Buy-out	2006	26,6	
Private Equity Portfolio I	Dachfonds, Buy-out	2006	75,0	
Private Equity Fonds VII	Dachfonds, Buy-out	2007	30,0	
<b>Gesamt</b>			<b>179,5</b>	



## Nordcapital als Arbeitgeber – Weiteres Wachstum geplant

Das kontinuierliche Wachstum der Nordcapital-Gruppe spiegelt sich auch in den Mitarbeiterzahlen wider: 230 neue Arbeitsplätze entstanden im Jahr 2006. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 2.500 Mitarbeiter, davon knapp 200 am Standort Hamburg. Da im Jahr 2007 weniger Schiffe in Dienst gestellt werden als im Vorjahr, ist ein moderater Personalaufbau geplant. 85 neue Arbeitsplätze sollen im laufenden Jahr geschaffen werden, 20 davon an Land.

230 neue Arbeitsplätze im Jahr 2006.

Gerade vor dem Hintergrund des stetigen Wachstums der Unternehmensgruppe kommt der Personalentwicklung eine zentrale Rolle zu. Für ein Unternehmen, an das täglich hohe Qualitätsanforderungen gestellt werden, ist ein kontinuierlicher, qualitätsorientierter Dialog unerlässlich. Das gilt gleichermaßen für Mitarbeiter an Land wie auf See.

**Die Personalarbeit der Nordcapital-Gruppe** umfasst daher drei einander ergänzende Bereiche: Die Integration neuer Mitarbeiter durch gezielte Coachingmaßnahmen und Einarbeitungsphasen, die Förderung des Dialogs zwischen Führungskräften und Mitarbeitern durch regelmäßige, strukturierte Mitarbeitergespräche sowie die kontinuierliche und bedarfsorientierte Weiterbildung und damit die Förderung von Karrierechancen im eigenen Haus.

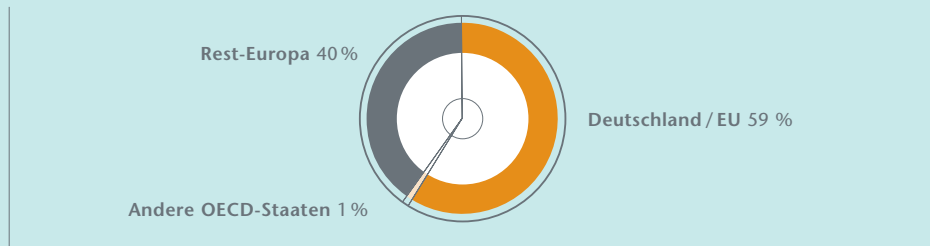
**Trainingsprogramme** und regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen für das Seepersonal sowie monatliche Schiffsmanagementmeetings tragen dazu bei, dass die internationalen Vorgaben und gesetzlichen Regelungen in den Bereichen Qualität, Sicherheit und Umwelt in der täglichen Praxis umgesetzt und aktiv gelebt werden. So führt E.R. Schifffahrt für die Kapitäne und nautischen Offiziere seit Jahren regelmäßig Kurse an der Schiffssimulationsanlage in Elsfleth durch. Die Kooperation von Schiff und Landorganisation wird in Senior-Fleet-Officer-Seminaren fortwährend optimiert. Schulungen der Senior-Offiziere in allen Bereichen der Schifffahrt sorgen für eine stetige Verbesserung der Qualifikation unserer Mitarbeiter auf See.

**Das Recruiting** der höheren Dienstgrade liegt ganz in den Händen der Reederei. Diese steuert auch die Zusammenarbeit mit Crewing-Agenturen zur Bereitstellung der Mannschaftsdienstgrade.

Entwicklung der Arbeitsplätze	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007 (geplant)
Seeleute, gesamt	1.401	1.755	2.053	2.265	2.330
Mitarbeiter an Land	128	162	173	189	209
<b>Arbeitsplätze, gesamt</b>	<b>1.529</b>	<b>1.917</b>	<b>2.226</b>	<b>2.454</b>	<b>2.539</b>

Stand: 31. Dezember 2006

## Kapitäne und Offiziere der E.R. Schifffahrt nach Herkunft



Stand: 31. Dezember 2006

## Risikomanagement – Kontrolle und Prävention

Unternehmerische Tätigkeit birgt Chancen und Risiken. Als maßgeblicher Bestandteil der Unternehmenspolitik bezieht sich das Risikomanagement auf alle organisatorischen Einheiten der Nordcapital-Gruppe und gleichermaßen auf die betreuten Fondsgesellschaften. Es hat zur Aufgabe, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu klassifizieren und – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – zu minimieren. Insbesondere bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder ist diese Risikokontrolle ein höchst wirksames Steuerungsinstrument. Das Risikomanagementsystem der Nordcapital-Gruppe entspricht den gesetzlichen Anforderungen (KonTraG) und internationalen Richtlinien (Basel II). Es umfasst alle organisatorischen Regelungen zur Risikoeerkennung und zum Reporting sowie alle Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Tätigkeit.

Unter der Kontrolle einer Stabsstelle, die direkt an die Geschäftsleitung berichtet, benennen qualifizierte Risk Manager die potenziell vorhandenen Risiken in den einzelnen Gesellschaften und Holdingbereichen und bewerten diese nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kriterien in Bezug auf Risikohöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Mit einem IT-gestützten Risikomanagementsystem werden die Einzelrisiken erfasst und den Entscheidungsträgern in Quartalsberichten mitgeteilt. Die Einleitung und Überwachung der beschlossenen Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und einem jährlichen Monitoring durch die interne Revision unterzogen.

Im Rahmen der jährlichen Abschlussprüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird die Struktur des Risikomanagementsystems der Nordcapital-Gruppe nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) zertifiziert.

Die aktuelle Prüfung hat gezeigt, dass das eingerichtete Risikomanagementsystem dazu geeignet ist, "die potenziellen Risiken in den Unternehmen der Nordcapital-Gruppe und der betreuten Fondsgesellschaften frühzeitig zu erkennen, und dass die Geschäftsführung angemessen und sachgerecht auf die identifizierten Risiken reagiert". Besondere, potenziell den Fortbestand einzelner Gesellschaften oder der Gruppe gefährdende Risiken sind weder während noch zum Ende des Geschäftsjahres 2006 vorhanden.

Insbesondere bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder ist Risikokontrolle ein höchst wirksames Steuerungsinstrument.

# Ausblick 2007

Der geschlossene Fonds wird auch langfristig wettbewerbsfähig bleiben.

## Geschlossene Fonds bleiben wettbewerbsfähig

Die Marktprognosen sprechen dafür, dass das laufende Jahr ein ähnlich gutes Plazierungsergebnis bringen wird wie 2006. Verschiedene Entwicklungen bleiben jedoch abzuwarten: Möglicherweise werden neue Finanzierungskonzepte – wie die Einführung von ÖPPs (Öffentlich-Private Partnerschaften) ab 1. Juli 2007, die Neueinführung von REITs oder die weitere Marktdurchdringung von Zertifikaten – die Plazierungsergebnisse bei geschlossenen Fonds beeinflussen. Des Weiteren kommt es darauf an, wie stark die Banken neue Produkte in ihr Angebot aufnehmen. Der geschlossene Fonds als Finanzierungsinstrument wird jedoch auch langfristig wettbewerbsfähig bleiben, weil er Marktsegmente flexibel besetzen kann, die andere Finanzierungsformen nicht abdecken.

Bei Immobilien und Schiffsbeteiligungen ist mit einem rückläufigen Volumen zu rechnen, während für Private-Equity-Fonds und Angebote im Bereich der erneuerbaren Energien in diesem Jahr Zuwächse erwartet werden. Nordcapital ist in diesen Märkten zukunftsfähig aufgestellt und wird neue Beteiligungsmöglichkeiten anbieten.

**Die Perspektiven für die Schifffahrt sind weiterhin positiv.** Der IWF (Internationaler Währungsfonds) prognostiziert für den Welthandel im laufenden Jahr ein Wachstum von 7,6 Prozent. Davon wird die Handelsschifffahrt überproportional profitieren. Für den Gesamtmarkt werden 10 Prozent angenommen, wobei die Containertransporte auf den Haupttrouten nach wie vor darüberliegen werden, so dass hier weiter mit attraktiven Investitionsmöglichkeiten gerechnet werden kann.

Für die Entwicklung der Charraten gibt es unterschiedliche Prognosen. Das verlangsamte Wachstum von Weltwirtschaft und Welthandel und der starke Zuwachs von Tonnage könnten die Charraten drücken. Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) geht jedoch inzwischen davon aus, dass kaum oder gar keine Überkapazitäten zu erwarten sind, und rechnet daher auch im laufenden Jahr mit eher stabilen Charraten.

Nordcapital wird die Zusammenarbeit mit mittelständischen Reedereien intensivieren. Nach der Finanzierung des Massengutfrachters "Voge Master" für die Reederei H. Vogemann im Jahr 2006 ist für das Jahr 2007 bereits die Finanzierung von zwei Multi-Purpose-Carriern geplant.



**Immobilien.** Bei anhaltend sinkenden Leerstandsdaten haben sich die Mieten für Büro- und Gewerbeflächen in Europa weiter erhöht. Aufgrund weiter rückläufiger Ankaufsrenditen entdecken Investoren zunehmend auch andere Immobiliensparten, Städte und Teilmärkte. Nordcapital beobachtet laufend alle relevanten Märkte und agiert angesichts steigender Preise sehr zurückhaltend. Dennoch bieten sich immer wieder aussichtsreiche Einzelprojekte an, so dass auch im Jahr 2007 mit wenigen, ausgesuchten Investitionsmöglichkeiten gerechnet werden kann.

**Private Equity.** Für das Jahr 2007 rechnen Experten damit, dass sich das weltweite Fundraising weiter auf hohem Niveau bewegen wird. Alle Vorzeichen sprechen derzeit für ein Andauern der aktuellen Branchentrends: hohes Investitionstempo und steigende Rückflüsse.

Die Private-Equity-Aktivitäten tragen deutlich zum Erfolg der Nordcapital-Gruppe bei und sollen auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Ein entscheidender Schritt in diese Richtung ist die stärkere Integration der equitrust AG in die Unternehmensgruppe. Nordcapital hält inzwischen 96 Prozent der Aktien. Im September 2006 hat die ordentliche Hauptversammlung der equitrust AG den Beschluss gefasst, einen Squeeze-out durchzuführen. Nordcapital beabsichtigt, dadurch sämtliche Aktien zu erwerben. Ein entsprechendes Angebot liegt den Aktionären vor.

Mitte März 2007 wurde mit der Plazierung des Nordcapital Private Equity 8 Fonds begonnen. Auch diese Emission setzt auf ausgesuchte Partnerfonds, die weltweit zu den erfolgreichsten gehören. Neben dem weiterhin stark vertretenen Europa/Nordamerika-Schwerpunkt wird der Fonds einen Teil des Kapitals in den asiatischen Wachstumsmärkten investieren.

**Zweitmarkt.** Nach dem außergewöhnlichen Erfolg des ersten Zweitmarktfonds mit Schiffsbeteiligungen hat Nordcapital zu Beginn des Jahres 2007 einen Folgefonds aufgelegt, der ebenfalls in Rekordzeit plazierte wurde. Weitere Zweitmarktfonds sind geplant. Auch wenn die Zweitmärkte bei geschlossenen Fonds bisher ein vergleichsweise geringes Volumen ausmachen, ist ihre künftige Bedeutung für den Gesamtmarkt nicht zu unterschätzen, da sie Investoren die Möglichkeit bieten, vor Ende der geplanten Laufzeit aus ihren Beteiligungen auszusteigen.

Der neue Private-Equity-Fonds von Nordcapital öffnet sich auch den asiatischen Wachstumsmärkten.

# Geschäftsführung



## Geschäftsführung Nordcapital Holding

**Erck Rickmers**, Gründer und Hauptgesellschafter der Nordcapital.

Als Chairman ist er für die strategische Ausrichtung und die Koordination der Gesamtabläufe der Unternehmensgruppe verantwortlich.



**Günther Casjens**, seit April 2004 Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Executive Officer (CEO) der Nordcapital Holding. Sein Aufgabenschwerpunkt gilt dem stark expandierenden Schiffahrtsbereich und der größten Tochter der Unternehmensgruppe, der Reederei E.R. Schiffahrt. Weiterhin verantwortet er die zentralen Bereiche Unternehmenskommunikation, IT, Organisation und Personalwesen. Der gelernte Speditions- und Schiffahrtskaufmann war zuvor 30 Jahre lang in leitenden Funktionen für eine große deutsche Linienreederei tätig – zuletzt als Vorstandsmitglied (1990–2004).

**Winfried Gathmann**, seit 1995 Geschäftsführender Gesellschafter der Nordcapital. Als Chief Financial Officer (CFO) verantwortet er innerhalb der Nordcapital Holding die Bereiche Finanzen und Steuern der Unternehmensgruppe. Zu seinen Kernaufgaben gehört die wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Konzeption geschlossener Fonds. Nach einer Banklehre und dem Studium der Betriebswirtschaft war er zunächst im Finanzwesen einer Hamburger Reederei tätig.



## Geschäftsführung Nordcapital Emissionshaus

**Hans-Jürgen Kaiser-Blum**, seit 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst als Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand. Seit Anfang 2003 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung des Nordcapital Emissionshauses. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er in leitenden Funktionen im Bereich der Finanz- und Vermögensverwaltung tätig, zuletzt über zehn Jahre im Konzernverbund einer Münchener Großbank. Dort baute er das Geschäftsfeld geschlossene Fonds auf und war als Direktor verantwortlich für das Beteiligungsgeschäft.

## Geschäftsführung Nordcapital Treuhand

**Jürgen Wollny**, seit Juni 2000 Geschäftsführender Gesellschafter, zunächst verantwortlich für die Bereiche Beteiligungscontrolling, IT und Personal. Seit Anfang 2003 Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand und damit verantwortlich für die Investorenbetreuung, das Beteiligungscontrolling sowie die Zweitmarktaktivitäten der Nordcapital-Gruppe. Gelernter Bankkaufmann, Studium an der WHU Koblenz, in den USA und Frankreich. Diplomkaufmann, mehr als 15 Jahre berufliche Erfahrung im Finanzmanagement, davon acht Jahre in leitender Funktion im Schiff- und Anlagenbau.





#### Geschäftsführung Nordcapital Real Estate

**Peter Kallmeyer**, seit August 2002 Geschäftsführender Gesellschafter, verantwortet das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate. Gelernter Bankkaufmann und Diplomkaufmann mit langjähriger Erfahrung im internationalen Immobilien- und Beteiligungsgeschäft. 1993 bis 2000 Aufbau des Bereichs geschlossene Immobilienfonds bei einer Hamburger Privatbank und 2000 bis 2002 Leiter Immobilieneinkauf International bei einer deutschen Großbank.

#### Geschäftsführung Nordcapital Portfolio Management



**Dr. Tim Richter**, seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital Portfolio Management. Seine Aufgaben sind die Konzeption und das Management der Nordcapital-Zweitmarktfonds, insbesondere die Steuerung des Beteiligungsankaufs. Der gelernte Bankkaufmann und Diplomkaufmann war zuletzt verantwortlich für den Beteiligungshandel und die Handelsabwicklung bei einer Tochtergesellschaft der Hamburger Börse.

#### Geschäftsführung E.R. Schifffahrt



**Albert Schumacher**, seit 1999 Geschäftsführender Gesellschafter und seit 2004 Chief Executive Officer (CEO) der E.R. Schifffahrt. In seine Verantwortung gehören die strategische Ausrichtung der Reederei, das Qualitätsmanagement, der Einsatz und die Beschäftigung der Flotte sowie der An- und Verkauf von Schiffen. Der gelernte Reedereikaufmann und Schiffsmakler blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung im Reedereigeschäft zurück. Zuvor war er rund 25 Jahre in leitenden Funktionen bei einer Hamburger Privatreederei in den Bereichen Chartering und Operations sowie An- und Verkauf tätig.



**Frank Bergert**, seit Ende 2004 Chief Financial Officer (CFO) der E.R. Schifffahrt und seit April 2006 Geschäftsführender Gesellschafter. Verantwortlich für den gesamten kaufmännischen Bereich der Reederei. Dazu gehören Controlling, Rechnungswesen, Zusammenarbeit mit Kreditinstituten, Management von Auslandswährungen und Zinsen sowie die Liquiditätssteuerung. Der Diplomkaufmann und gelernte Bankkaufmann ist seit 15 Jahren in leitenden Funktionen im Finanzbereich tätig und leitete zuvor sechs Jahre lang als Director Treasury die Abteilung Finanzwesen einer großen deutschen Linienreederei.

#### Geschäftsführung Nordcapital New Energy

**Wolfgang M. Wetzel**, seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt die Entwicklung des Geschäftsfeldes der erneuerbaren Energien, insbesondere die Projektakquisition und -konzeption. Der ehemalige Offizier und studierte Diplomkaufmann blickt auf mehr als sieben Jahre Erfahrung im Beteiligungs- und Projektentwicklungsgeschäft mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf den Markt für regenerative Energien zurück. Zuvor war er als Abteilungsleiter M&A für den Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen einer Hamburger Wertpapierhandelsbank und später als Abteilungsleiter für Bioenergie bei einem auf ökologische Investments ausgerichteten Emissionshaus tätig.



**Norbert Aschmann**, seit Anfang 2003 Geschäftsführender Gesellschafter. Als Chief Crewing Officer (CCO) verantwortlich für das Personalmanagement der Führungskräfte und Besatzungen an Bord der Schiffe sowie die Entwicklung von Ausbildungs- und Personalförderungsprogrammen. Zuvor war er knapp zehn Jahre bei einer Crewing-Agentur auf Zypern als Personalmanager und dann als Direktor See-Personal. Norbert Aschmann hat das Kapitänspatent AG und fuhr selbst viele Jahre zur See, zuletzt als Erster Offizier und Kapitän auf Containerschiffen.



**Willem Dekker**, zunächst ab März 2003 Direktor der Neubauabteilung. Seit April 2004 als Geschäftsführender Gesellschafter und Chief Operating Officer (COO) der E.R. Schifffahrt verantwortlich für die technische Betreuung der fahrenden Flotte, die Entwicklung von Neubauprojekten sowie den Kontakt zu Großlieferanten. Der gebürtige Niederländer studierte Business Administration am britischen Henley Management College und war anschließend in verschiedenen leitenden Positionen bei einer niederländischen Linienreederei tätig.



# Handelsrechtliche Daten

Sitz

Handelsregister

Komplementär

Handelsregister

Geschäftsführung

Kommanditkapital

	100 % <b>NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH &amp; Cie. KG</b>	100 % <b>NORDCAPITAL Treuhand GmbH &amp; Cie. KG</b>	100 % <b>NORDCAPITAL Real Estate GmbH &amp; Cie. KG</b>
<b>Sitz</b>	Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland	Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland	Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland
<b>Handelsregister</b>	Amtsgericht Hamburg HRA 86 451	Amtsgericht Hamburg HRA 89 147	Amtsgericht Hamburg HRA 88 924
<b>Komplementär</b>	Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Treuhand GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Real Estate GmbH
<b>Handelsregister</b>	Amtsgericht Hamburg HRB 50 264	Amtsgericht Hamburg HRB 91 262	Amtsgericht Hamburg HRB 61 193
<b>Geschäftsführung</b>	Hans-Jürgen Kaiser-Blum	Jürgen Wollny	Peter Kallmeyer
<b>Kommanditkapital</b>	€ 1.000.000	€ 500.000	€ 1.000.000



### NORDCAPITAL Holding GmbH & Cie. KG

Hohe Bleichen 12  
20354 Hamburg, Deutschland

Amtsgericht Hamburg HRA 93 504

Verwaltung NORDCAPITAL Holding GmbH

Amtsgericht Hamburg HRB 72 433

Günther Casjens, Winfried Gathmann, Erck Rickmers

€ 1.000.000

100 % <b>NORDCAPITAL Portfolio Management GmbH &amp; Cie. KG</b>	100 % <b>NORDCAPITAL New Energy GmbH &amp; Cie. KG</b>	100 % <b>E.R. Schifffahrt GmbH &amp; Cie. KG</b>	96 % <b>equitrust AG</b>
Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland	Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland	Hohe Bleichen 12 20354 Hamburg, Deutschland	ABC-Straße 19 20354 Hamburg, Deutschland
Amtsgericht Hamburg HRA 104 260	Amtsgericht Hamburg HRA 100 751	Amtsgericht Hamburg HRA 88 886	Amtsgericht Hamburg HRB 72 473
Verwaltung NORDCAPITAL Portfolio Management GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL New Energy GmbH	Verwaltung E.R. Schifffahrt GmbH	<b>Wertpapierkennnummern</b> ISIN: DE 0007776007 WKN: 777 600
Amtsgericht Hamburg HRB 97 974	Amtsgericht Hamburg HRB 91 263	Amtsgericht Hamburg HRB 58 718	<b>Vorstand</b> Peter Welge
Dr. Tim Richter	Winfried Gathmann, Wolfgang Wetzel	Norbert Aschmann, Frank Bergert, Willem Dekker, Albert Schumacher	<b>Stammkapital</b> € 12.060.000
€ 500.000	€ 100.000	€ 1.000.000	

Stand: 31. Dezember 2006

# Leistungsbilanz 2006

## Entwicklung der Fonds

**Schiffsfonds profitieren von starkem Chartermarkt.** Das Jahr 2006 war für die Investoren der Nordcapital-Fonds sehr erfolgreich. Die überwiegende Zahl der Schiffe erzielte dank weiterhin hoher Charraten erfreuliche Ergebnisse.

Die Nettoumsatzerlöse stiegen im Vergleich zum bereits sehr guten Jahr 2005 um 7,9 Prozent auf ca. € 533 Mio. Der prospektierte Cashflow aus dem Betrieb der Schiffe wurde um € 57,2 Mio. bzw. um 22,7 Prozent übertroffen.

### Zusammenfassung Schiffsfonds

Investitionsphase Gesamtflotte		Prospekt	Ist
Investitionsvolumen gesamt	T€	4.228.547	4.315.766
Fondskapital (42.722 Beteiligungen)	T€	1.589.505	1.647.884
Initiatorenkapital	T€	118.658	118.766
Agio	T€	79.504	82.423
Fremdkapital	T€	2.440.881	2.466.693
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	2.683.295	2.679.297

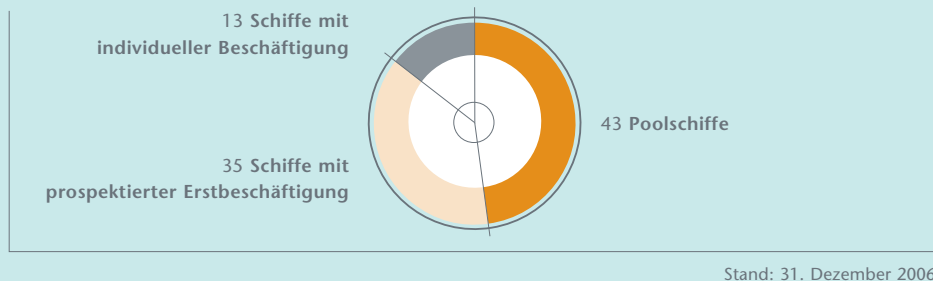
Betriebsphase bestehende Flotte <sup>1)</sup>		Prospekt	Ist
Nettoumsatzerlöse <sup>2)</sup> im Berichtsjahr	T€	501.162	532.685
	T€	3.303.744	3.261.018
Cashflow <sup>2)</sup> im Berichtsjahr	T€	251.672	308.722
	T€	1.522.058	1.681.170
Auszahlungen im Berichtsjahr	T€	104.509	132.479
	T€	481.727	414.671
Liquidität per 31. Dezember <sup>2)</sup>	T€	104.871	100.530
Hypothekendarlehen per 31. Dezember <sup>2)</sup>	TUS\$	1.447.909	1.229.668

<sup>1)</sup> Ohne verkauftes Schiff

Stand: 31. Dezember 2006

<sup>2)</sup> Bei drei Schiffsfonds endete im Jahr 2005 die prospektierte Laufzeit. Für diese Fonds wurden im Jahr 2006 nur Ist-Werte berücksichtigt.

## Beschäftigung aller Schiffe der Nordcapital-Flotte



Aus dem Cashflow wurden Tilgungen auf Schiffshypothekendarlehen in Höhe von US\$ 245 Mio. sowie Auszahlungen an die Kommanditisten in Höhe von € 132 Mio. geleistet. Damit sind die Auszahlungen gegenüber 2005 um 22,3 Prozent gestiegen und lagen deutlich über dem prospektierten Wert von € 105 Mio. Der Tilgungsvorsprung der Schiffshypothekendarlehen erhöhte sich um US\$ 66 Mio. auf US\$ 218 Mio.

Die Erlöse der Schiffe sind zu einem großen Teil durch Pools abgesichert. Dies führt zu einer Stabilisierung und zu einer stetigen Anpassung der Einnahmen an das Marktniveau. Ende 2006 fuhren 43 Schiffe in sieben verschiedenen Erlöspools, während für 13 Schiffe individuelle Beschäftigungen vereinbart wurden. 35 Einheiten fuhren in der prospektierten Erstbeschäftigung.

Die Analyse der kumulierten Entwicklung der Fonds ergibt je nach Laufzeit und Marktsituation zum Zeitpunkt der Neuvercharterungen ein differenziertes Bild. Ältere Fonds, die unter den Chartermarktkrisen 1998/1999 und 2001/2002 besonders gelitten hatten, weisen trotz der erfreulichen Ergebnisse der vergangenen Jahre zum Teil noch negative Abweichungen gegenüber dem Prospektansatz auf. Jüngere Schiffe hingegen, die während der Zeit niedriger Raten noch in der Erstbeschäftigung waren, haben sich überwiegend deutlich besser entwickelt als geplant. Hierzu haben vor allem geringere Zinsaufwendungen und Einsparungen bei den Schiffsbetriebskosten beigetragen. Während der kumulierte Cashflow aller Fonds den Prospektwert um 10,5 Prozent überschreitet, unterschritten die Betriebskosten auf US-Dollar-Basis den Prospektansatz um 12,1 Prozent und die Zinsaufwendungen sogar um 36,4 Prozent. Ein erheblicher Teil der Fonds weist wirtschaftliche Reserven in Form von Sondertilgungen auf.

**Unterschiedliche Kapitalbindung der Emissionsjahrgänge.** Aus Sicht der Investoren beträgt die durchschnittliche Kapitalbindung 34,6 Prozent der geleisteten Kommanditeinlagen. Damit sind 65,4 Prozent der Einzahlungen in Form von Auszahlungen und Steuererstattungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen. Dieser Wert liegt 1,2 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Berücksichtigt man jedoch auch die durch Sondertilgungen aufgebauten Reserven in den Fonds, so ergibt sich eine positive Gesamtabweichung von 8,7 Prozent der eingezahlten Kommanditeinlagen.

Dabei ist zu beachten, dass sich der Charakter der Schiffsbeteiligung im Zeitablauf gewandelt hat. **Bis zum Emissionsjahr 1997** waren die Fonds durch die steuerliche Förderung von Schiffahrtsinvestitionen in Form von Sonderabschreibungen geprägt. Aufgrund der hohen Steuervorteile weisen diese Fonds mit durchschnittlich 93,0 Prozent einen besonders hohen Rückfluss auf. Hierbei entsprechen die wirtschaftlichen Ergebnisse der bis 1997 emittierten Fonds marktbedingt bisher nicht den Erwartungen. Dies wurde jedoch durch deutlich über Prospekt liegende Steuervorteile nahezu ausgeglichen, so dass der prospektierte Kapitalrückfluss nur um durchschnittlich 1,8 Prozentpunkte unterschritten wurde.

Die **in den Jahren 1998 und 1999** mit degressiver Abschreibung aufgelegten Fonds weisen geringere negative steuerliche Ergebnisse in der Investitionsphase auf. Die durchschnittlichen Rückflüsse belaufen sich auf 86,8 Prozent und liegen über dem Planwert von 79,2 Prozent. Neben besser als geplanten steuerlichen Ergebnissen ist auch die wirtschaftliche Lage dieser Gesellschaften erfreulich. Alle 18 Fonds aus dem genannten Zeitraum haben deutliche Tilgungsvorsprünge von durchschnittlich 23,6 Prozent der Ursprungsdarlehen. Die Auszahlungen auf das Kommanditkapital betragen im Durchschnitt 31,4 Prozent gegenüber prospektierten 26,4 Prozent.

**Seit dem Jahr 2000** haben sich die steuerlichen Grundlagen der Fonds durch die Einführung des § 2b EStG, die Verlängerung der Abschreibungsdauer und die Aktivierung der Fondskosten erneut geändert. Hierdurch haben sich die negativen steuerlichen Ergebnisse in der Investitionsphase weiter vermindert, so dass der durchschnittliche Kapitalrückfluss der ab dem Jahr 2000 aufgelegten Fonds mit Anfangsverlusten per 31. Dezember 2006 erst 43,8 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage erreichte. Die wirtschaftlichen Ergebnisse dieser Fonds sind mehrheitlich gut. Niedrige Betriebskosten und Zinseinsparungen haben dazu geführt, dass die noch sehr jungen Schiffe bereits Tilgungsvorsprünge gegenüber Prospekt von durchschnittlich 8,8 Prozent des anfänglichen Hypothekendarlehens erzielen konnten. Auszahlungen auf das Kommanditkapital wurden in etwa wie prospektiert geleistet.

Die Emissionen des Jahres 2001 weisen hierbei deutlich geringere negative steuerliche Ergebnisse aus als prospektiert. Dies ist auf zwei Faktoren zurückzuführen: zum einen auf die besseren wirtschaftlichen Ergebnisse und zum anderen auf eine von den amtlichen Abschreibungstabellen abweichende Auffassung der Finanzverwaltung zur Abschreibungsdauer von Seeschiffen. Auf der anderen Seite sind jedoch auch die später zu versteuernden Unterschiedsbeträge beim Wechsel zur Tonnagesteuer in diesen Gesellschaften niedriger als geplant.

**Seit dem Jahr 2003** wurden fünf Fonds plaziert, die ohne steuerliche Anfangsverluste konzipiert waren, wobei die ersten beiden Fonds aus vier bzw. sieben Schiffen bestanden. Diese reinen Tonnagesteuerfonds verliefen bisher planmäßig.

Bis zum Ende des Jahres 2006 hatten 85 Schiffe der bestehenden Flotte zur Tonnagesteuer optiert. Auch bei den übrigen Schiffen soll die Optierung zum jeweils geeigneten Zeitpunkt erfolgen. Die Tonnagesteuer hat bei den älteren Beteiligungen bereits zu deutlichen steuerlichen Verbesserungen gegenüber den prospektierten Verläufen geführt, da die ursprünglich geplanten Steuerzahlungen in der Betriebsphase weitgehend entfielen.

**Verkauf MS "Wiking".** Bisher wurde ein Schiff, das MS "Wiking", veräußert. Der Mittelrückfluss nach Steuern erreichte 233 Prozent bei einer Rendite nach Steuern (IRR) von 23,3 Prozent.

**Fonds der E.R. Schifffahrt über Plan.** Die Fonds im Management der Reederei E.R. Schifffahrt weisen im Mittel sehr gute Ergebnisse auf. Der prospektierte kumulierte Cashflow dieser 47 Fonds wurde zum 31. Dezember 2006 um 17,2 Prozent übertroffen, und es wurde ein Tilgungsvorsprung in Höhe von US\$ 173 Mio. erwirtschaftet. Dies entspricht rund 1,4 Jahrestilgungen. Auszahlungen wurden im Mittel in etwa wie prospektiert geleistet.

**Erfreuliche Entwicklung der Immobilienfonds.** Nach dem Verkauf einer Immobilie im Jahr 2006 setzte sich das Immobilienportfolio zum 31. Dezember 2006 aus zehn Fonds mit insgesamt 16 Immobilien zusammen. Ein Fonds investierte in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA und ein Fonds in eine Büroimmobilie in London. Die übrigen acht Fonds investierten in Büroimmobilien in den Niederlanden.

Die bisherige Entwicklung der Immobilienfonds verlief erfreulich. Der kumulierte Cashflow liegt bei allen Fonds über Plan. Fremdkapitaldienst und Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet.

Der erwirtschaftete Tilgungsvorsprung der E.R. Schifffahrt-Fonds in Höhe von US\$ 173 Mio. entspricht rund 1,4 Jahrestilgungen.



**Verkauf Den Haag II.** Im Jahr 2006 wurde die erste Immobilie nach einer Laufzeit von nur rund dreieinhalb Jahren erfolgreich veräußert. Nach vorläufigen Zahlen zum 31. Dezember 2006 und ohne Berücksichtigung des Progressionsvorbehaltes in Deutschland belief sich der Mittelrückfluss nach Steuern auf 147 Prozent bei einer Rendite nach Steuern (IRR) von 13,2 Prozent.

Zusammenfassung Immobilienfonds				
Investitionsphase Gesamtportfolio			Prospekt	Ist
Investitionsvolumen		T€	531.849	531.849
Kommanditkapital (7.461 Beteiligungen)		T€	233.885	233.885
Agio		T€	11.694	11.694
Fremdkapital		T€	286.271	286.271
Davon Hypothekendarlehen		T€	277.929	277.929

Betriebsphase bestehendes Portfolio *			Prospekt	Ist
Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	21.761	21.713
	kumuliert	T€	36.669	36.397
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	11.535	12.016
	kumuliert	T€	17.347	18.451
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	9.924	9.924
	kumuliert	T€	15.690	15.691
Liquidität per 31. Dezember		T€	3.514	4.405
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	252.007	252.007

\* Ohne verkaufte Immobilie

Stand: 31. Dezember 2006

**Die Private-Equity-Fonds entwickelten sich zufriedenstellend.** Zum 31. Dezember 2006 stieg die Abrufquote der Partnerfonds des Nordcapital Private Equity Fonds I auf insgesamt 79 Prozent der gezeichneten Mittel. Das abgerufene Kapital floss bisher in 134 Beteiligungen, von denen 30 Beteiligungen Ende 2006 realisiert waren. Aus diesen Ergebnissen konnten bisher Auszahlungen in Höhe von 33 Prozent an die Kommanditisten geleistet werden.

Bei dem mit einer Kapitalerhaltungsgarantie ausgestatteten Private Equity Garant wies der in die Vermögensverwaltung übernommene Anteil zum 31. Dezember 2006 einen Wert von € 2,68 Mio. auf und lag damit um 13,0 Prozent oberhalb des Ursprungsbetrages, während er beim Private Equity Garant II einen Wert € 4,36 Mio. und damit einen Zuwachs von 31,1 Prozent verzeichnen konnte.

Die nachfolgenden Private-Equity-Fonds hatten ebenfalls einen guten Start. Trotz ihrer bisher kurzen Laufzeit sind von den Partnerfonds bereits erhebliche Mittel abgerufen worden. Der 2005 aufgelegte Private Equity Fonds IV hatte per 31. Dezember 2006 eine Abrufquote von 74 Prozent und konnte aus drei realisierten Beteiligungen bereits 13,2 Prozent an die Kommanditisten auszahlen.



**Investitionsabwicklung.** Die Investitionsphasen der Schiffs-, Immobilien- und Private-Equity-Fonds sind weitgehend planmäßig verlaufen. Rückabwicklungen hat es nicht gegeben. Bei einer Reihe von Schiffsbeteiligungen wurde von der vertraglichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Liquidität der Gesellschaften durch Ausnutzung einer Kapitalerhöhungsreserve zu stärken. Wechselkursrisiken in der Investitionsphase wurden grundsätzlich durch Kursicherungsgeschäfte abgedeckt. Da die Anschaffung der Schiffe sowie die Aufnahme der entsprechenden Hypothekendarlehen überwiegend in US-Dollar erfolgen, ergeben sich bilanzielle, nicht liquiditätswirksame Wechselkursdifferenzen.

**Ausblick 2007.** Im Jahr 2007 wird die Mehrzahl der **Schiffsfonds** wiederum gute Ergebnisse erzielen. Auf der Einnahmeseite wirken sich dabei die erfreulichen Charterabschlüsse der vergangenen Jahre sowie die Absicherung durch Pools positiv aus. Auf der anderen Seite sind jedoch die Schiffsbetriebskosten deutlich gestiegen. Hier sind insbesondere Heuererhöhungen und erhöhte Schmierstoffkosten aufgrund der gestiegenen Rohölpreise zu erwähnen. Jüngere Schiffe mit noch hohen Hypothekendarlehen sind darüber hinaus von den steigenden Kapitalmarktzinsen betroffen. Insgesamt wird dennoch das Auszahlungsvolumen an die Investoren einen neuen Rekord erreichen.

Anfang 2007 wurde die Fondsimmoblie in San Francisco mit einem sehr guten Ergebnis verkauft. Bei den übrigen **Immobilienfonds** wird für das Jahr 2007 mit einem prospektgemäßen Verlauf gerechnet.

Bei den Partnerfonds der älteren drei **Private-Equity-Fonds** können in den kommenden Jahren steigende Rückflüsse aus realisierten Beteiligungen erwartet werden. Für die jüngeren Fonds werden größere Rückflüsse aus den Beteiligungen erst in einigen Jahren erwartet.

## Musterdepots und aufgelöste Fonds

**Erläuterungen.** Die Leistungsbilanz umfasst alle von Nordcapital bis Ende 2006 platzierten Fonds. Bei den angegebenen Prospekt- und Ist-Werten handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2006. Insbesondere wurden nur Auszahlungen berücksichtigt, die bis zum Stichtag erfolgt sind, wobei jedoch Auszahlungen von Immobilienfonds für das Jahr 2006, die Anfang Januar 2007 geplant waren bzw. erfolgten, einbezogen wurden. Bei Schiffsfonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse und die Auszahlungen der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Jahr mit der jeweils größten Beitrittstranche. Beim Schiffsfonds MS "E.R. Berlin" sowie bei den Immobilienfonds San Francisco, London 1, Niederlande 6 und Niederlande 8 wurden die Prospektwerte dahingehend angepasst, dass die Beitrittsdaten der Investoren wie im Ist kalkuliert wurden. Bei der Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" wurden die Prospektwerte entsprechend dem tatsächlichen Kommanditkapital angepasst. Bei den Ist-Werten aller Fonds handelt es sich um Zahlen, die zum Teil auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2006, zum Teil aber auch noch auf Hochrechnungen beruhen. Die Daten der in US-Dollar bzw. britischen Pfund prospektierten Fonds wurden zu den Durchschnittskursen der jeweiligen Einzahlungsjahre umgerechnet.

Bei drei Schiffsfonds endete im Jahr 2005 die Prospektlaufzeit. Die fehlenden Prospektwerte wurden mit null angesetzt. Da bei diesen Schiffsfonds die prospektierten Auszahlungen jeweils erst im Folgejahr geleistet werden sollten, steht bei den Auszahlungen – abweichend zu den übrigen Werten – für 2006 noch ein Prospektwert zur Verfügung.

Die Musterdepots stellen dar, wie sich die 86 noch laufenden Schiffsfonds, die zehn Immobilienfonds und die sieben Private-Equity-Fonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem Emissionsjahr entwickelt haben. Die hierfür entscheidende Kennzahl ist der Kapitalrückfluss. Er gibt an, welcher Betrag bei einer Zeichnungssumme von € 100.000 (zzgl. Agio) durch Steuerrückflüsse und Auszahlungen abzüglich Steuerzahlungen bereits an die Investoren zurückgeflossen ist.

Ende 2006 war ein Schiffsfonds aufgelöst, und ein Immobilienfonds befand sich nach Verkauf seiner Immobilie in Liquidation. Diese Fonds werden in separaten Abschnitten dargestellt.

Neben dem Kapitalrückfluss ist für die Beurteilung der Schiffs- und Immobilienfonds die Tilgung der Hypothekendarlehen von Bedeutung. Die Schuldentilgung innerhalb der einzelnen Fondsgesellschaften erhöht den inneren Wert der Beteiligung und führt damit indirekt zur Vermögensbildung bei den Gesellschaftern.

In der Gesamtabweichung werden sowohl der Kapitalrückfluss als auch vorhandene Tilgungsabweichungen berücksichtigt. An dieser Kennziffer ist abzulesen, um welchen Betrag pro € 100.000 Zeichnungssumme die tatsächlichen von den prospektierten Ergebnissen abweichen.

### Anmerkungen zu den Musterdepots.

**Einzahlung.** Für die Musterdepots wurde eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. des vertraglich vorgesehenen Agios pro Fonds unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe fällig. Bei den Fonds Schiffsportfolio Global I und Schiffsportfolio Global II sowie dem Immobilienfonds San Francisco erfolgte die Einzahlung in US-Dollar. Beim Immobilienfonds London 1 erfolgte die Einzahlung in britischen Pfund.

**Steuersaldo.** Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Bei den Schiffsfonds wurde den Berechnungen die Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt. Kirchensteuer wurde nicht berücksichtigt.

Bei den Immobilienfonds werden hier die Steuern im jeweiligen Belegenheitsland dargestellt. Beim Fonds San Francisco wurde bei der Ermittlung der Steuerbelastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von US\$ 100.000 und beim Fonds London 1 mit einer Beteiligung von £ 70.000 unterstellt. In Großbritannien weicht das Steuerjahr vom Kalenderjahr ab. Beim Fonds London 1 bezieht sich das steuerliche Ergebnis im Berichtsjahr auf das im Berichtsjahr endende Steuerjahr. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass der Investor keine weiteren Einkünfte im jeweiligen Belegenheitsland hat. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt.

Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur soweit berücksichtigt, wie diese bereits bekannt sind. Anrechenbare Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag wurden berücksichtigt.

**Auszahlungen.** Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Kommanditisten. Bei einigen Fonds erfolgte die erste Auszahlung individuell in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum. Bei diesen Fonds sind jeweils Durchschnittswerte angegeben.

**Kapitalrückfluss.** Der Kapitalrückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

**Tilgung.** Ausgewiesen wird der Tilgungsvorsprung bzw. -rückstand des Hypothekendarlehens, umgerechnet auf eine Beteiligungssumme von € 100.000, wobei die Umrechnung zu Bilanzstichtagskursen erfolgte. Hierdurch kann der Vermögenseffekt einer Tilgungsabweichung für die jeweilige Beteiligung unmittelbar abgelesen werden.

**Gesamtabweichung.** Die Summe der Prospekt-Ist-Abweichungen von Kapitalrückfluss und Tilgung ergibt die Gesamtabweichung.

# Musterdepot Schiffe

zum 31. Dezember 2006

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung Abwei- chung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung			
<b>Reederei E.R. Schifffahrt</b>													
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	44.634	70.728	+26.094	76.000	33.580	-42.420	120.634	104.308	-16.326	0	-16.326
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	53.099	70.582	+17.483	54.000	27.492	-26.508	107.099	98.074	-9.025	+6.473	-2.552
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	53.099	72.976	+19.877	54.000	23.091	-30.909	107.099	96.067	-11.032	-5.112	-16.144
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	54.439	72.336	+17.897	48.000	36.514	-11.486	102.439	108.850	+6.411	+10.637	+17.048
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	52.432	69.889	+17.457	47.000	32.536	-14.464	99.432	102.425	+2.993	+3.806	+6.799
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	61.964	67.783	+5.819	32.000	22.180	-9.820	93.964	89.963	-4.001	+4.496	+495
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	61.964	70.124	+8.160	32.000	22.180	-9.820	93.964	92.304	-1.660	+5.390	+3.730
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	61.452	69.916	+8.464	30.000	32.360	+2.360	91.452	102.276	+10.824	+5.227	+16.051
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	61.452	70.857	+9.405	30.000	29.426	-574	91.452	100.283	+8.831	+9.383	+18.214
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	58.565	68.805	+10.240	30.000	29.426	-574	88.565	98.231	+9.666	+31.282	+40.948
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	58.565	68.383	+9.818	30.000	27.470	-2.530	88.565	95.853	+7.288	+39.348	+46.636
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	55.651	61.731	+6.080	24.000	36.027	+12.027	79.651	97.758	+18.107	+34.166	+52.273
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	56.051	62.917	+6.866	24.000	36.027	+12.027	80.051	98.944	+18.893	+34.576	+53.469
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	58.605	66.103	+7.498	36.000	25.558	-10.442	94.605	91.661	-2.944	+19.834	+16.890
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	57.272	56.331	-941	26.000	26.893	+893	83.272	83.224	-48	+32.997	+32.949
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	54.836	59.542	+4.706	26.000	20.536	-5.464	80.836	80.078	-758	+15.405	+14.647
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	57.711	64.026	+6.315	23.000	26.404	+3.404	80.711	90.430	+9.719	+22.407	+32.126
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	57.487	59.396	+1.909	20.000	29.093	+9.093	77.487	88.489	+11.002	+29.404	+40.406
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	57.550	57.998	+448	21.000	29.093	+8.093	78.550	87.091	+8.541	+32.098	+40.639
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	56.936	46.993	-9.943	16.000	23.959	+7.959	72.936	70.952	-1.984	+27.790	+25.806
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	56.890	49.241	-7.649	16.000	24.937	+8.937	72.890	74.178	+1.288	+23.076	+24.364
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	25.633	26.161	+528	60.000	60.118	+118	85.633	86.279	+646	+2.534	+3.180
MS "E.R. BERLIN" <sup>1)</sup>	2000	105.000	25.517	25.574	+57	48.000	48.339	+339	73.517	73.913	+396	+7.766	+8.162
Bet.-Ges. MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	40.646	41.843	+1.197	21.000	21.759	+759	61.646	63.602	+1.956	+9.196	+11.152
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	41.015	35.841	-5.174	40.000	40.339	+339	81.015	76.180	-4.835	+11.484	+6.649
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	37.271	21.293	-15.978	32.000	32.000	0	69.271	53.293	-15.978	+18.218	+2.240
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	36.690	20.744	-15.946	32.000	32.000	0	68.690	52.744	-15.946	+21.057	+5.111
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	36.577	19.219	-17.358	32.000	32.000	0	68.577	51.219	-17.358	+21.786	+4.428
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	38.861	22.939	-15.922	32.000	32.000	0	70.861	54.939	-15.922	+16.461	+539
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	31.217	16.308	-14.909	24.000	24.000	0	55.217	40.308	-14.909	+21.433	+6.524
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	31.292	18.719	-12.573	24.000	24.000	0	55.292	42.719	-12.573	+21.200	+8.627

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	30.634	22.702	-7.932	24.000	24.000	0	54.634	46.702	-7.932	+12.924	+4.992
MS "E.R. BREMERHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	32.439	27.290	-5.149	28.000	20.000	-8.000	60.439	47.290	-13.149	+290	-12.859
MS "E.R. HELGOLAND" <sup>2)</sup>	2001	105.000	32.439	27.188	-5.251	28.000	20.000	-8.000	60.439	47.188	-13.251	+290	-12.961
MS "E.R. CUXHAVEN" <sup>2)</sup>	2001	105.000	32.322	27.281	-5.041	28.000	20.000	-8.000	60.322	47.281	-13.041	+290	-12.751
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	22.513	20.184	-2.329	20.000	20.000	0	42.513	40.184	-2.329	-647	-2.976
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	22.761	19.817	-2.944	20.000	20.000	0	42.761	39.817	-2.944	-137	-3.081
Schiffsportfolio Global I <sup>3)</sup>	2003	105.000	-301	-392	-91	15.500	15.500	0	15.199	15.108	-91	+338	+247
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	19.996	15.783	-4.213	18.000	18.000	0	37.996	33.783	-4.213	+3.949	-264
Schiffsportfolio Global II <sup>3)</sup>	2004	105.000	-222	-252	-30	10.500	10.500	0	10.278	10.248	-30	+1	-29
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	105.000	21.921	20.072	-1.849	16.000	16.000	0	37.921	36.072	-1.849	+5.087	+3.238
MS "E.R. SEATTLE"	2004	105.000	21.921	19.689	-2.232	16.000	16.000	0	37.921	35.689	-2.232	+5.075	+2.843
MS "E.R. TIANSHAN"	2004	103.000	10.246	7.418	-2.828	3.500	3.500	0	13.746	10.918	-2.828	+5.078	+2.250
MS "E.R. TOKYO" <sup>4)</sup>	2005	85.000	11.507	11.635	+128	0	0	0	11.507	11.635	+128	0	+128
MS "E.R. TEXAS"	2005	103.000	4.103	5.660	+1.557	0	0	0	4.103	5.660	+1.557	0	+1.557
MS "E.R. MALMO"	2005	105.000	-58	-60	-2	3.500	3.500	0	3.442	3.440	-2	+7.501	+7.499
MS "E.R. TIANPING" <sup>4)</sup>	2006	53.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte E.R. Schifffahrt</b>		<b>102.356</b>	<b>32.768</b>	<b>31.878</b>	<b>-890</b>	<b>24.527</b>	<b>23.523</b>	<b>-1.004</b>	<b>57.295</b>	<b>55.401</b>	<b>-1.894</b>	<b>+11.534</b>	<b>+9.640</b>

<sup>1)</sup> Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im Jahr 2000 dargestellt.

<sup>2)</sup> Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

<sup>3)</sup> Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

<sup>4)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

### Rickmers Reederei

MS "PETER RICKMERS" <sup>5)</sup>	1992	105.000	40.266	69.058	+28.792	72.000	35.514	-36.486	112.266	104.572	-7.694	-7.418	-15.112
MS "PAUL RICKMERS" <sup>5)</sup>	1993	105.000	36.443	60.724	+24.281	81.000	38.047	-42.953	117.443	98.771	-18.672	-7.017	-25.689
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	42.777	63.579	+20.802	61.000	32.448	-28.552	103.777	96.027	-7.750	-3.733	-11.483
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	40.878	60.587	+19.709	64.000	30.492	-33.508	104.878	91.079	-13.799	-905	-14.704
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	56.805	72.550	+15.745	44.000	14.757	-29.243	100.805	87.307	-13.498	-2.103	-15.601
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	55.469	74.832	+19.363	45.000	29.514	-15.486	100.469	104.346	+3.877	+3.617	+7.494
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	56.213	71.424	+15.211	46.000	41.249	-4.751	102.213	112.673	+10.460	+8.747	+19.207
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	57.521	69.880	+12.359	43.000	16.713	-26.287	100.521	86.593	-13.928	+952	-12.976
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	58.491	69.392	+10.901	37.000	22.492	-14.508	95.491	91.884	-3.607	+10.468	+6.861
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	59.393	70.414	+11.021	37.000	22.492	-14.508	96.393	92.906	-3.487	+4.408	+921

<sup>5)</sup> Im Jahr 2005 endete die prospektierte Laufzeit. Fehlende Prospektwerte wurden mit null angesetzt.

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	58.306	74.780	+16.474	33.000	2.934	-30.066	91.306	77.714	-13.592	-11.033	-24.625
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	57.064	73.426	+16.362	36.000	2.934	-33.066	93.064	76.360	-16.704	-6.477	-23.181
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	56.778	66.038	+9.260	37.000	36.448	-552	93.778	102.486	+8.708	+10.415	+19.123
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	61.553	72.371	+10.818	32.000	15.647	-16.353	93.553	88.018	-5.535	+5.373	-162
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	62.211	68.822	+6.611	27.000	25.514	-1.486	89.211	94.336	+5.125	+11.179	+16.304
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	56.188	62.529	+6.341	27.000	22.492	-4.508	83.188	85.021	+1.833	+20.800	+22.633
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	53.797	58.365	+4.568	41.000	45.205	+4.205	94.797	103.570	+8.773	+17.592	+26.365
MS "ALBERT RICKMERS" MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	105.000	55.277	63.515	+8.238	37.000	33.470	-3.530	92.277	96.985	+4.708	+10.372	+15.080
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	105.000	56.816	60.825	+4.009	34.000	41.249	+7.249	90.816	102.074	+11.258	+25.973	+37.231
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	105.000	58.044	62.747	+4.703	33.000	37.337	+4.337	91.044	100.084	+9.040	+25.265	+34.305
MS "ALICE RICKMERS"	1998	105.000	55.671	58.156	+2.485	26.000	35.205	+9.205	81.671	93.361	+11.690	+23.801	+35.491
MS "AENNE RICKMERS"	1998	105.000	57.631	64.243	+6.612	34.000	41.249	+7.249	91.631	105.492	+13.861	+19.248	+33.109
<b>Mittelwerte Rickmers Reederei</b>		<b>105.000</b>	<b>54.713</b>	<b>66.095</b>	<b>+11.382</b>	<b>40.603</b>	<b>29.401</b>	<b>-11.202</b>	<b>95.316</b>	<b>95.496</b>	<b>+180</b>	<b>+8.934</b>	<b>+9.114</b>
<b>Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff</b>													
MS "NORDPARTNER"	1994	105.000	38.719	65.909	+27.190	71.000	34.514	-36.486	109.719	100.423	-9.296	0	-9.296
MS "NORDSEA"	1996	105.000	54.515	74.989	+20.474	44.000	7.823	-36.177	98.515	82.812	-15.703	+8.901	-6.802
MS "NORDSTRAND"	1996	105.000	38.787	73.577	+34.790	63.000	69.998	+6.998	101.787	143.575	+41.788	0	+41.788
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	56.258	77.266	+21.008	37.000	30.448	-6.552	93.258	107.714	+14.456	+18.118	+32.574
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	56.258	77.614	+21.356	37.000	30.448	-6.552	93.258	108.062	+14.804	+9.566	+24.370
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	56.258	78.167	+21.909	37.000	30.448	-6.552	93.258	108.615	+15.357	+15.296	+30.653
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	61.606	72.820	+11.214	34.000	13.691	-20.309	95.606	86.511	-9.095	+19.570	+10.475
<b>Mittelwerte Reederei "NORD"</b>		<b>105.000</b>	<b>52.160</b>	<b>74.655</b>	<b>+22.495</b>	<b>45.340</b>	<b>30.822</b>	<b>-14.518</b>	<b>97.500</b>	<b>105.477</b>	<b>+7.977</b>	<b>+10.552</b>	<b>+18.529</b>
<b>Reederei Ernst Russ</b>													
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	105.000	52.926	75.903	+22.977	68.000	8.000	-60.000	120.926	83.903	-37.023	-28.618	-65.641
MS "SOFIA RUSS"	1995	105.000	56.759	69.598	+12.839	43.000	18.669	-24.331	99.759	88.267	-11.492	-5.308	-16.800
MS "HELENE RUSS"	1995	105.000	56.094	78.043	+21.949	43.000	17.691	-25.309	99.094	95.734	-3.360	-4.689	-8.049
<b>Mittelwerte Ernst Russ</b>		<b>105.000</b>	<b>55.829</b>	<b>74.353</b>	<b>+18.524</b>	<b>47.167</b>	<b>16.462</b>	<b>-30.705</b>	<b>102.996</b>	<b>90.815</b>	<b>-12.181</b>	<b>-8.922</b>	<b>-21.103</b>

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
<b>Komrowski Befrachtungskontor</b>													
MS "DORIAN"	1994	105.000	42.836	68.387	+25.551	69.000	22.713	-46.287	111.836	91.100	-20.736	-15.033	-35.769
MS "VULKAN"	1995	105.000	56.744	73.945	+17.201	43.000	11.823	-31.177	99.744	85.768	-13.976	-11.292	-25.268
<b>Mittelwerte Komrowski</b>		<b>105.000</b>	<b>49.790</b>	<b>71.166</b>	<b>+21.376</b>	<b>56.000</b>	<b>17.268</b>	<b>-38.732</b>	<b>105.790</b>	<b>88.434</b>	<b>-17.356</b>	<b>-13.163</b>	<b>-30.519</b>
<b>Reederei Bernhard Schulte</b>													
MS "JUDITH SCHULTE" <sup>1)</sup>	1993	105.000	36.446	62.721	+26.275	80.000	25.647	-54.353	116.446	88.368	-28.078	-8.221	-36.299
MS "LISSY SCHULTE"	1995	105.000	48.663	71.245	+22.582	52.000	27.470	-24.530	100.663	98.715	-1.948	+2.431	+483
<b>Mittelwerte Bernhard Schulte</b>		<b>105.000</b>	<b>43.469</b>	<b>67.621</b>	<b>+24.152</b>	<b>63.905</b>	<b>26.695</b>	<b>-37.210</b>	<b>107.374</b>	<b>94.316</b>	<b>-13.058</b>	<b>-2.098</b>	<b>-15.156</b>
<b>Reederei Hans Peterson &amp; Söhne</b>													
MS "WESTERBROOK"	2004	105.000	22.992	24.450	+1.458	8.000	8.000	0	30.992	32.450	+1.458	+9.721	+11.179
<b>Mittelwerte Hans Peterson &amp; Söhne</b>		<b>105.000</b>	<b>22.992</b>	<b>24.450</b>	<b>+1.458</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>30.992</b>	<b>32.450</b>	<b>+1.458</b>	<b>+9.721</b>	<b>+11.179</b>
<b>Reederei Herm. Dauelsberg</b>													
MS "OLIVIA"	1995	105.000	52.751	77.154	+24.403	52.000	64.719	+12.719	104.751	141.873	+37.122	+11.269	+48.391
<b>Mittelwerte Herm. Dauelsberg</b>		<b>105.000</b>	<b>52.751</b>	<b>77.154</b>	<b>+24.403</b>	<b>52.000</b>	<b>64.719</b>	<b>+12.719</b>	<b>104.751</b>	<b>141.873</b>	<b>+37.122</b>	<b>+11.269</b>	<b>+48.391</b>
<b>Reederei H. Vogemann</b>													
MS "VOGE MASTER" <sup>2)</sup>	2006	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte H. Vogemann</b>		<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mittelwerte Schiffe</b>		<b>102.316</b>	<b>38.367</b>	<b>42.252</b>	<b>+3.885</b>	<b>29.788</b>	<b>24.669</b>	<b>-5.119</b>	<b>68.155</b>	<b>66.921</b>	<b>-1.234</b>	<b>+9.939</b>	<b>+8.705</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2005 endete die prospektierte Laufzeit. Fehlende Prospektwerte wurden mit null angesetzt.

<sup>2)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

# Verkauftes Schiff



## Transeste Schiffahrt

### MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 29. Januar 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn  
 Verkauf: 5. Dezember 2005

Das Schiff wurde im Dezember 2005 verkauft. Prospektiert war – bei einem Verkauf Ende 2009 – ein Überschuss in Höhe von € 80.466 bei einer Rendite nach Steuern von 16,7 Prozent. Trotz unter Prospekt liegender laufender Auszahlungen konnte durch insgesamt geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden.

### Investition und Finanzierung

		Prospekt	Ist
Investitionsvolumen	T€	29.988	31.337
Fondskapital (266 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	588	626
Fremdkapital	T€	16.617	17.161
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

### Ergebnisrechnung für den Investor (bezogen auf eine Beteiligung von € 100.000)

Einzahlung	€	105.000
Steuererstattungen Investitionsphase	€	74.780
Laufende Auszahlungen	€	4.890
Steuerzahlungen Betriebsphase	€	722
Schlussauszahlung aus Verkaufserlös	€	177.149
Steuerzahlung Verkauf	€	24.367
<b>Mittelrückfluss nach Steuern</b>	€	<b>233.174</b>
<b>Überschuss</b>	€	<b>128.174</b>
<b>Rendite nach Steuern (IRR)</b>	%	<b>23,3</b>

# Musterdepot Immobilien

zum 31. Dezember 2006

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung	Gesamt- abwei- chung	
		Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Prospekt	Ist	Abwei- chung	Abwei- chung		
<b>Den Haag</b>	2002	105.000	-3.616	-1.122	+2.494	32.000	32.000	0	28.384	30.878	+2.494	0	+2.494
<b>Weert</b>	2003	105.000	-3.821	-649	+3.172	28.333	28.340	+7	24.512	27.691	+3.179	0	+3.179
<b>San Francisco <sup>1)</sup></b>	2004	105.000	-25	0	+25	16.085	16.085	0	16.060	16.085	+25	0	+25
<b>Delft Hilversum</b>	2004	105.000	-2.725	-2.471	+254	16.000	16.000	0	13.275	13.529	+254	0	+254
<b>Niederlande 5</b>	2004	105.000	-1.517	-167	+1.350	14.000	14.000	0	12.483	13.833	+1.350	0	+1.350
<b>London 1 <sup>2)</sup></b>	2005	105.000	0	0	0	7.586	7.586	0	7.586	7.586	0	0	0
<b>Niederlande 6</b>	2005	105.000	-947	0	+947	6.420	6.420	0	5.473	6.420	+947	0	+947
<b>Niederlande 7</b>	2006	105.000	-307	-113	+194	0	0	0	-307	-113	+194	0	+194
<b>Niederlande 8</b>	2006	105.000	-447	0	+447	2.944	2.944	0	2.497	2.944	+447	0	+447
<b>Niederlande 9 <sup>3)</sup></b>	2006	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte Immobilien</b>		102.999	-701	-296	+405	7.119	7.119	0	6.418	6.823	+405	0	+405

<sup>1)</sup> Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

<sup>2)</sup> Die Zeichnungssumme war in britischen Pfund einzuzahlen.

<sup>3)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.

# Verkaufte Immobilie

## Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG



Bürogebäude  
 Mietfläche: 9.324m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 107  
 Fertigstellung: Februar 2003  
 Übernahme: 1. Mai 2003  
 Verkauf: 30. September 2006

Sechs Jahre vor Ende der prognostizierten Fondslaufzeit konnte das Fondsobjekt im September 2006 für € 36,85 Mio. verkauft werden. Der Verkaufserlös liegt rund 30 Prozent über dem Kaufpreis von € 28,3 Mio. aus dem Jahr 2003.

## Investition und Finanzierung

		Prospekt	Ist
Investitionsvolumen	T€	33.130	33.130
Kommanditkapital (371 Investoren)	T€	13.600	13.600
Agio	T€	680	680
Fremdkapital	T€	18.850	18.850
Davon Hypothekendarlehen	T€	18.300	18.300

## Ergebnisrechnung für den Investor\* (bezogen auf eine Beteiligung von € 100.000)

<b>Einzahlung</b>	€	<b>105.000</b>
Laufende Auszahlungen	€	27.330
Steuerzahlungen NL	€	635
Schlussauszahlung aus Verkaufserlös	€	120.000
<b>Mittelrückfluss nach Steuern NL</b>	€	<b>146.695</b>
<b>Überschuss</b>	€	<b>41.695</b>
<b>Rendite nach Steuern (IRR)</b>	%	<b>13,2</b>

\* Da für nachlaufende Kosten eine Reserve einbehalten wurde, handelt es sich um eine Zwischenabrechnung. Steuerzahlungen aus dem Progressionsvorbehalt in Deutschland wurden nicht berücksichtigt.

# Musterdepot Private Equity

zum 31. Dezember 2006

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuer-saldo		Auszah-lungen		Kapital-rück-fluss	
		Prospekt	Ist	Prospekt	Ist	Prospekt	Ist
Private Equity Fonds I	2000	105.000	986	33.000		33.986	
Private Equity Garant	2001	105.000	1.018	12.000		13.018	
Private Equity Garant II	2002	105.000	981	12.000		12.981	
Private Equity Fonds IV <sup>1)</sup>	2005	80.000	4.986	13.242		18.228	
Private Equity Fonds V <sup>1)</sup>	2005	45.000	5.288	0		5.288	
Private Equity Portfolio I	2006	105.000	0	0		0	
Private Equity Fonds VII <sup>1)</sup>	2006	45.000	0	0		0	
<b>Mittelwerte Private Equity</b>		<b>84.677</b>	<b>1.269</b>	<b>6.264</b>		<b>7.533</b>	

<sup>1)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

# Musterdepot Zweitmarkt Schiffe

zum 31. Dezember 2006

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Kapitalrückfluss			Tilgung	Gesamt-abwei-chung
		Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Prospekt	Ist	Abwei-chung	Abwei-chung	
Schiffportfolio 1 <sup>1)</sup>	2006	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Mittelwerte Zweitmarkt Schiffe</b>		<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Die Zeichnungssumme war im Jahr 2006 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Werte in Euro pro € 100.000 Zeichnungssumme. Mittelwerte auf Basis Fondskapital gewichtet.



## Fondsdaten

### Anmerkungen zu den Fondsdaten Schiffe

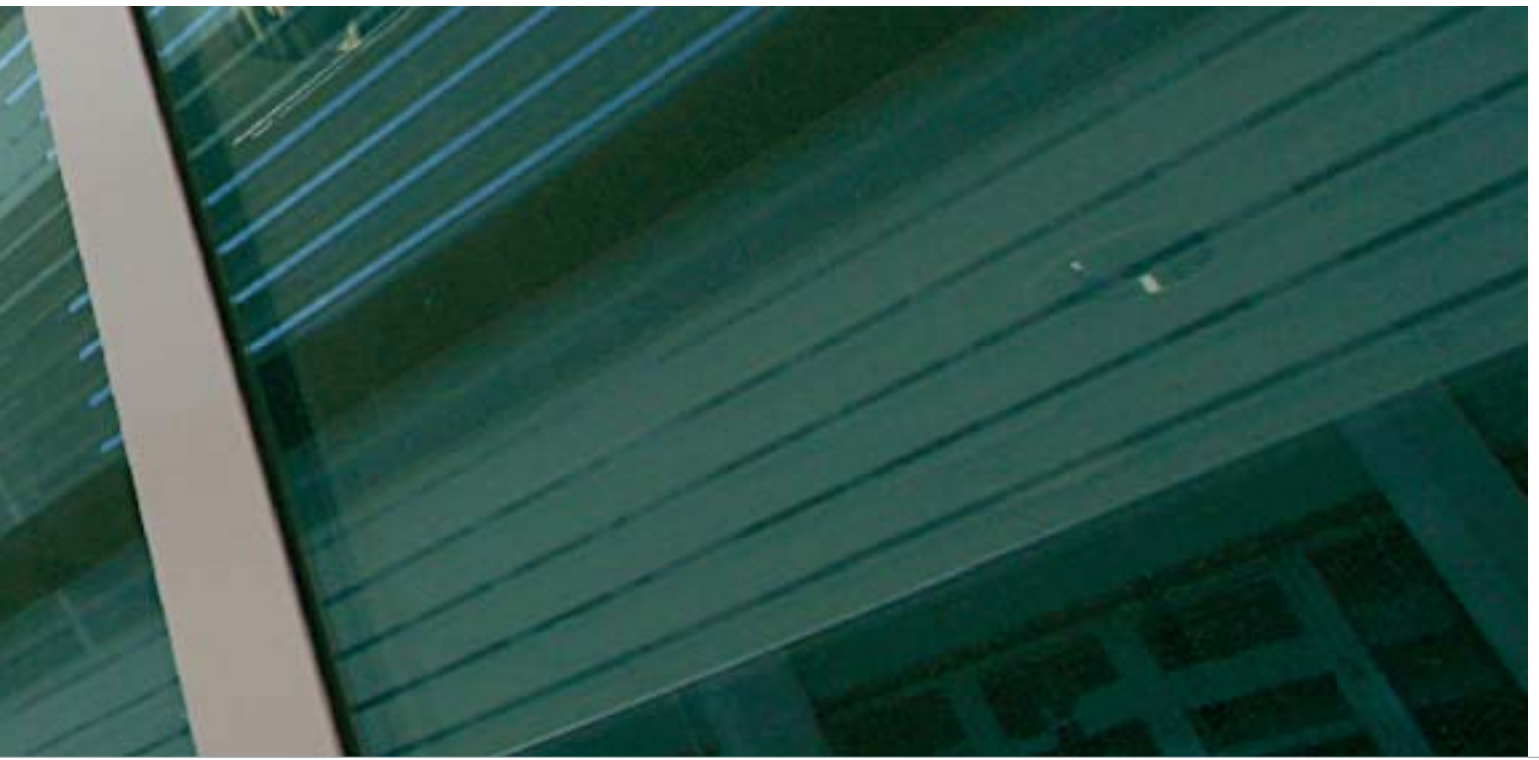
**Investition und Finanzierung.** Bei allen Fonds erfolgt die Angabe des Investitionsvolumens inklusive Agio. Beim Fondskapital und Initiatorenkapital handelt es sich um das Nominalkapital. Abweichungen zwischen den Prospekt- und Ist-Werten resultieren im Bereich der Investition und Finanzierung aus einem zur Stärkung der Liquiditätsreserve erhöhten Fondskapital bzw. aus wechselkursbedingten Abweichungen beim Initiatoren- und Fremdkapital. Bei einigen Fonds wurde ein geringeres Hypothekendarlehen aufgenommen. Bei einem Fonds, der Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin", wurde ein höheres Fremdkapital als prospektiert aufgenommen. Bei Fonds, deren Investitionsphase im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen war, handelt es sich um vorläufige Werte.

**Ergebnisse der Gesellschaften.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuss vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Nettoumsatzerlösen abzgl. Schiffsbetriebskosten, Gesellschaftskosten und Zinsaufwendungen. Teilbeträge der Schiffshypothekendarlehen können in japanischen Yen valutieren und wurden zum Bilanzstichtagskurs in US-Dollar umgerechnet.

**Ergebnisse für die Investoren.** Bei Fonds, die während der Investitionsphase ausgleichsfähige steuerliche Ergebnisse erzielt haben, werden diese separat ausgewiesen. Der Kapitalrückfluss ergibt sich als Summe der Auszahlungen und der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerersparnisse bzw. Steuerzahlungen unter Anwendung des Spitzensteuersatzes zzgl. Solidaritätszuschlag.

### Anmerkungen zu den Fondsdaten Immobilien

**Investition und Finanzierung.** Bei allen Fonds erfolgt die Angabe des Investitionsvolumens inklusive Agio. Beim Kommanditkapital handelt es sich um das Nominalkapital. Das Kommanditkapital umfasst das Fondskapital sowie das Initiatorenkapital.



**Ergebnisse der Gesellschaften.** Der Cashflow ist der Betriebsüberschuss vor Tilgungen und Auszahlungen. Er berechnet sich aus den Mieteinnahmen abzgl. Objektverwaltung, Instandhaltungskosten, Objektkosten, Kosten der Fondsverwaltung und Zinsaufwendungen.

**Ergebnisse für die Investoren.** Bei den steuerlichen Ergebnissen handelt es sich um die steuerlichen Ergebnisse im jeweiligen Belegenheitsland. Der Kapitalrückfluss ergibt sich aus den Auszahlungen abzüglich der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerzahlungen im Belegenheitsland (siehe auch Anmerkungen zu den Musterdepots).

#### **Anmerkungen zu den Fondsdaten Private Equity**

**Investition und Finanzierung.** Bei allen Fonds erfolgt die Angabe des Investitionsvolumens inklusive Agio. Beim Kommanditkapital handelt es sich um das Nominalkapital. Das Kommanditkapital umfasst das Fondskapital sowie das Initiatorenkapital. Der Investitionsgrad bezeichnet die Gesamthöhe der an den Zielfonds gezeichneten Anteile bezogen auf das Kommanditkapital ohne Agio.

**Verlauf der Gesellschaften.** Die Kapitalabrufe geben an, welcher Prozentsatz der Anteile an den Partnerfonds bisher von diesen abgerufen wurde.

**Ergebnisse für die Investoren.** Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur so weit dargestellt, wie diese bereits bekannt sind. Ergebnisse, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen, wurden zu 50 Prozent berücksichtigt. Der Kapitalrückfluss ergibt sich aus den Auszahlungen abzüglich der aus den steuerlichen Ergebnissen resultierenden Steuerzahlungen. Hierbei wurden auch anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag berücksichtigt.



### Zusammenfassung

### Reederei E.R. Schifffahrt

Investitionsvolumen	T€	2.913.458	2.975.469
Fondskapital (31.401 Beteiligungen)	T€	1.086.718	1.123.162
Initiatorenkapital	T€	48.399	48.465
Agio	T€	53.059	54.882
Fremdkapital	T€	1.725.282	1.748.960
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	1.847.095	1.846.898

### MS "E.R. HOBART" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.004-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 13. April 1994  
 L/B/T: 187,6 m / 28,4 m / 11,1 m  
 Tragfähigkeit: 33.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Hobart" ist bis mindestens April 2010 an MSC Mediterranean Shipping Company verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten Werten zurück. Unter Plan lie-

Investitionsvolumen	T€	37.729	37.848
Fondskapital (284 Investoren)	T€	12.936	13.447
Initiatorenkapital	T€	3.170	3.170
Agio	T€	660	685
Fremdkapital	T€	20.963	20.546
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	22.500

gende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Für das Jahr 2007 wird ein gutes Ergebnis erwartet.

### MS "E.R. ALBANY" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



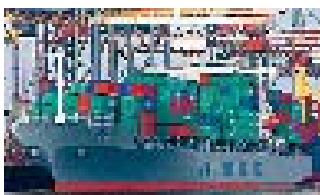
2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 5. März 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Albany" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte weitgehend erreicht. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden teilweise durch eine geringere Steuerbelastung

Investitionsvolumen	T€	37.804	38.262
Fondskapital (343 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Agio	T€	736	775
Fremdkapital	T€	20.976	20.640
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.900

kompensiert. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf mehr als eine halbe Jahrestilgung. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

### MS "E.R. BRISBANE" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. März 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Brisbane" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen unter den prospektierten Werten. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch

Investitionsvolumen	T€	37.804	39.057
Fondskapital (354 Investoren)	T€	14.418	15.185
Initiatorenkapital	T€	1.674	1.662
Agio	T€	736	775
Fremdkapital	T€	20.976	21.435
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

teilweise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	337.370	322.370
		T€	1.702.924	1.695.094
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	169.728	180.463
		T€	815.493	955.943
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	68.776	78.940
		T€	268.569	268.020
Liquidität per 31. Dezember		T€	52.358	66.619
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.231.072	1.057.978

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.990	6.136
		T€	68.097	50.909
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.595	4.337
		T€	31.178	22.048
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.319	1.340
		T€	10.025	4.601
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.557	943
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	0

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.650	5.547
		T€	58.766	57.652
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.800	3.549
		T€	25.605	27.085
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.178	1.212
		T€	7.952	4.259
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.642	1.248
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.375	2.056

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.650	5.100
		T€	58.766	55.524
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.800	3.550
		T€	25.605	24.588
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.178	1.212
		T€	7.952	3.577
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.642	1.470
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.375	4.416

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-150,24	-138,55
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	20,48	0,65
		%	110,72	7,55
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	9,78
		%	76,00	33,58
Kapitalrückfluss		%	120,63	104,31

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,25	-126,04
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	14,45	0,54
		%	68,60	2,58
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	7,82
		%	54,00	27,49
Kapitalrückfluss		%	107,10	98,07

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,25	-129,81
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	14,45	0,43
		%	68,60	2,03
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	7,82
		%	54,00	23,09
Kapitalrückfluss		%	107,10	96,07

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

**MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

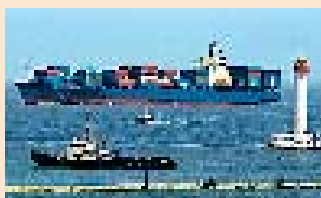
2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juni 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Canberra" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte weitgehend erreicht, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Durch

**MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

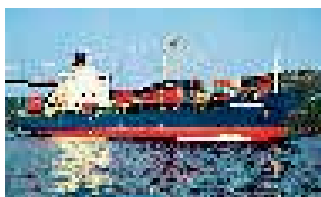
2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 19. August 1996  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Darwin" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte weitgehend erreicht. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelastung mehr als

**MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. April 1998  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Fremantle" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte weitgehend erreicht. Unter Plan liegende

**MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.825-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. Mai 1998  
 L/B/T: 201,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 36.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,5 kn

Das MS "E.R. Perth" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte weitgehend erreicht. Unter Plan liegende

Investitionsvolumen	T€	38.886	39.663
Fondskapital (394 Investoren)	T€	15.594	16.361
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.449
Agio	T€	795	833
Fremdkapital	T€	21.063	21.020
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	26.830

eine geringere Steuerbelastung liegt der kumulierte Kapitalrückfluss über dem Prospektwert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	38.877	40.429
Fondskapital (378 Investoren)	T€	15.415	16.182
Initiatorenkapital	T€	1.434	1.474
Agio	T€	786	824
Fremdkapital	T€	21.242	21.949
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	26.900

kompensiert, so dass der kumulierte Kapitalrückfluss über dem Prospektwert liegt. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	44.653	45.132
Fondskapital (427 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.369
Agio	T€	938	977
Fremdkapital	T€	24.092	23.766
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	44.653	45.045
Fondskapital (417 Investoren)	T€	18.253	19.020
Initiatorenkapital	T€	1.370	1.366
Agio	T€	938	977
Fremdkapital	T€	24.092	23.682
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	27.000

Auszahlungen wurden jedoch durch eine geringere Steuerbelastung nahezu kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.552	5.478
		T€	55.598	58.458
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.794	3.440
		T€	24.879	29.464
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	954	1.630
		T€	7.633	6.086
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.537	884
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.938	1.606

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,25	-130,65	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	13,31	0,62	
		%	64,36	4,27	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78	
		%	48,00	36,51	
Kapitalrückfluss		%	102,44	108,85	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.534	5.538
		T€	54.975	57.232
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.798	3.321
		T€	24.770	27.298
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	943	1.451
		T€	7.389	5.365
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.781	1.210
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.923	3.098

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,01	-126,10	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,41	0,74	
		%	59,46	4,02	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	8,80	
		%	47,00	32,54	
Kapitalrückfluss		%	99,43	102,43	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.270	5.539
		T€	52.659	47.234
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.052	3.310
		T€	22.975	22.753
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.126	1.146
		T€	6.005	4.332
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.605	1.045
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.875	6.720

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,74	-120,58	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,35	0,16	
		%	39,63	1,21	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87	
		%	32,00	22,18	
Kapitalrückfluss		%	93,96	89,96	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.270	5.523
		T€	52.659	47.310
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.052	3.407
		T€	22.975	23.357
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.126	1.145
		T€	6.005	4.328
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.605	1.216
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.875	6.491

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,74	-124,77	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,35	0,15	
		%	39,63	1,21	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87	
		%	32,00	22,18	
Kapitalrückfluss		%	93,96	92,30	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

**MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 25. September 1998  
 L/B/T: 231,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Sydney" ist bis Ende 2008 an CMA CGM verchartert. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte übertroffen. Sowohl die Auszahlungen als auch die Steuervorteile liegen

**MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

3.400-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Halla Heavy Ind.  
 Indienststellung: 13. Oktober 1998  
 L/B/T: 231,5 m / 32,2 m / 12,2 m  
 Tragfähigkeit: 45.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Melbourne" ist bis Mitte 2011 an CMA CGM verchartert. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte übertroffen. Die Auszahlungen liegen im Plan, während Sondertil-

**MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 15. September 1998  
 Übernahme: 23. Dezember 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Hamburg" ist bis mindestens März 2010 an Maersk verchartert. Die prospektierten Werte konnten übertroffen werden. Neben im Plan liegenden Auszahlungen konnten Sondertilgungen von etwa drei Jahrestilgungen geleistet werden. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich

**MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 28. September 1998  
 Übernahme: 11. Dezember 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "E.R. Santiago" ist bis mindestens August 2010 an Maersk verchartert. Die prospektierten Werte konnten übertroffen werden, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Aufgrund der im Jahr 2006 erfolgten vollständigen Ent-

Investitionsvolumen	T€	50.621	52.255
Fondskapital (459 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.396
Agio	T€	1.026	1.065
Fremdkapital	T€	28.203	29.010
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

leicht über Plan, so dass der kumulierte Kapitalrückfluss Ende 2006 den Prospektwert überschreitet. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	50.621	52.326
Fondskapital (459 Investoren)	T€	20.017	20.784
Initiatorenkapital	T€	1.375	1.397
Agio	T€	1.026	1.065
Fremdkapital	T€	28.203	29.080
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

gungen in Höhe von etwa einer Jahrestilgung geleistet wurden. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein planmäßiges Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	39.612	40.252
Fondskapital (348 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	754	793
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

ein über Plan liegendes Ergebnis erwirtschaftet, das neben der vollständigen vorzeitigen Tilgung des Hypothekendarlehens eine hohe Auszahlung ermöglicht.

Investitionsvolumen	T€	39.612	40.252
Fondskapital (388 Investoren)	T€	14.572	15.339
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	754	793
Fremdkapital	T€	22.752	22.586
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

schuldung können in den nächsten Jahren voraussichtlich hohe, über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.656	6.022
		T€	54.160	55.391
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.606	3.741
		T€	25.665	29.634
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.437	1.458
		T€	6.159	6.891
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.771	1.245
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.375	7.911

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-129,73	-125,44	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,70	0,34	
		%	39,43	2,19	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	6,85	
		%	30,00	32,36	
Kapitalrückfluss		%	91,45	102,28	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.656	6.553
		T€	54.160	56.412
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.606	4.282
		T€	25.665	29.493
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.437	1.666
		T€	6.159	6.266
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.771	1.366
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.375	6.748

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-129,73	-127,72	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,70	0,38	
		%	39,43	2,88	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,82	
		%	30,00	29,43	
Kapitalrückfluss		%	91,45	100,28	

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.099	6.930
		T€	39.919	44.548
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.663	5.417
		T€	19.273	25.342
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.056	1.705
		T€	4.525	4.664
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.633	1.163
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.200	1.681

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-105,00	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,26	-3,19	
		%	0,26	-21,37	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	10,76	
		%	30,00	29,43	
Kapitalrückfluss		%	88,57	98,23	

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.099	6.685
		T€	39.919	45.915
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.663	3.789
		T€	19.273	26.579
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.056	1.085
		T€	4.525	4.354
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.633	735
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	8.200	0

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-105,00	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,26	-3,37	
		%	0,26	-20,63	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	6,85	
		%	30,00	27,47	
Kapitalrückfluss		%	88,57	95,85	

Tonnagesteuer ab 2001

**MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 10. Dezember 1999  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Hong Kong" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so dass der

**MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

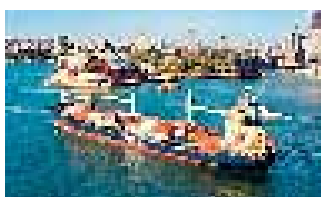
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Dezember 1999  
 L/B/T: 277,0 m/40,0 m/14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Shanghai" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die Steuervorteile über Plan, so dass der

**MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. April 1995  
 Übernahme: 21. Dezember 1998  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Cape Town" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die prospektierten Ergebnisse wurden übertroffen, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen

**MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Ablieferung: 12. März 1999  
 Übernahme: 29. Juni 1999  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "E.R. Durban" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die prospektierten Ergebnisse wurden übertroffen. Neben planmäßigen Auszahlungen konnte das Hypothekendarlehen

Investitionsvolumen	T€	59.285	61.174
Fondskapital (476 Investoren)	T€	24.286	25.565
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	1.253	1.317
Fremdkapital	T€	31.956	32.502
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

kumulierte Kapitalrückfluss den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige vollständige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	59.547	61.294
Fondskapital (472 Investoren)	T€	24.414	25.692
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	1.259	1.323
Fremdkapital	T€	32.084	32.489
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

kumulierte Kapitalrückfluss den Prospektwert übertrifft. Mit der bis Ende 2008 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige vollständige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	24.530	25.326
Fondskapital (199 Investoren)	T€	9.459	10.226
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	499	537
Fremdkapital	T€	13.038	13.029
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	14.000

verzichtet wurde. Aufgrund der im Jahr 2006 erfolgten vollständigen Entschuldung können in den nächsten Jahren voraussichtlich hohe Auszahlungen geleistet werden.

Investitionsvolumen	T€	28.715	31.700
Fondskapital (280 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	594	633
Fremdkapital	T€	15.339	17.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	16.800

im Jahr 2006 vorzeitig vollständig getilgt werden. In den nächsten Jahren werden voraussichtlich über Prospekt liegende Ergebnisse erzielt, die hohe Auszahlungen ermöglichen.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.102	8.353
		T€	51.056	61.029
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.523	5.898
		T€	23.829	39.398
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	2.575
		T€	6.013	9.486
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.372	1.877
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	15.750	3.922

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-101,65	-98,75
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,21	-1,44
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	9,78
Kapitalrückfluss		%	79,65	97,76

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.155	8.367
		T€	51.199	60.579
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.555	5.982
		T€	23.891	39.336
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.007	2.588
		T€	6.043	9.532
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.362	1.472
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	15.750	3.722

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-102,37	-102,33
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,21	-0,97
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	9,78
Kapitalrückfluss		%	80,05	98,94

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.687	5.458
		T€	29.603	35.123
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.901	3.462
		T€	13.443	16.135
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	840
		T€	3.589	2.744
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.032	1.205
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.800	0

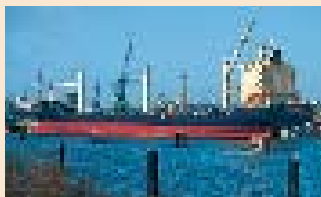
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-100,00	-99,12
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,00	-3,42
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	7,82
Kapitalrückfluss		%	94,61	91,66

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.617	5.542
		T€	28.232	35.443
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.587	3.879
		T€	12.901	20.226
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	713	1.238
		T€	3.091	3.403
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.070	1.556
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.490	0

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-104,34	-104,25
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,20	0,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78
Kapitalrückfluss		%	83,27	83,22

Tonnagesteuer ab 2001

**MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 23. Dezember 1999  
 L/B/T: 207,4 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Copenhagen" ist bis mindestens März 2009 an Maersk verchartert. Die prospektierten Ergebnisse wurden übertroffen, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet

Investitionsvolumen	T€	37.354	41.421
Fondskapital (333 Investoren)	T€	12.910	13.677
Initiatorenkapital	T€	1.483	1.483
Agio	T€	669	707
Fremdkapital	T€	22.292	25.554
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

wurde. Die bis in das Jahr 2009 hinein gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich mindestens prospektgemäße Ergebnisse.

**MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 5. Oktober 1999  
 L/B/T: 207,4 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Stralsund" ist bis mindestens August 2009 an Maersk verchartert. Die prospektierten Ergebnisse wurden übertroffen. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Darüber hinaus liegen auch die

Investitionsvolumen	T€	40.076	41.023
Fondskapital (331 Investoren)	T€	13.754	14.521
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Agio	T€	706	744
Fremdkapital	T€	24.491	24.633
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	25.000

Steuervorteile über Plan, so dass der kumulierte Kapitalrückfluss den Prospektwert übertrifft. Die bis weit in das Jahr 2009 hinein gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich über Prospekt liegende Ergebnisse.

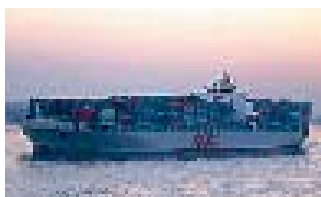
**MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 28. April 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Pusan" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Mit der

Investitionsvolumen	T€	60.818	62.688
Fondskapital (653 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Agio	T€	1.253	1.317
Fremdkapital	T€	33.745	34.272
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

bis Ende 2009 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige vollständige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

**MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 9. Juni 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Seoul" ist nach Ausübung der ersten Verlängerungsoption bis mindestens Ende 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Mit der

Investitionsvolumen	T€	60.818	62.934
Fondskapital (464 Investoren)	T€	24.695	25.974
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Agio	T€	1.253	1.317
Fremdkapital	T€	33.745	34.518
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

bis Ende 2009 gesicherten Beschäftigung können in den kommenden Jahren voraussichtlich eine vorzeitige vollständige Entschuldung sowie über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.702	4.865
		T€	33.245	36.885
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.477	2.831
		T€	16.009	20.807
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	802	830
		T€	3.476	2.903
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.158	1.275
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	10.325	7.462

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-100,00	-97,63	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,22	-2,09	
		%	1,33	-10,98	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87	
		%	26,00	20,54	
Kapitalrückfluss		%	80,84	80,08	

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.039	4.921
		T€	36.858	39.970
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.639	2.787
		T€	17.448	23.412
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	847	1.164
		T€	3.246	3.929
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.274	1.346
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	9.583	5.200

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-98,30	-97,22	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,22	-0,96	
		%	-5,60	-20,43	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	7,82	
		%	23,00	26,40	
Kapitalrückfluss		%	80,71	90,43	

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.547	7.388
		T€	48.954	55.080
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.476	4.936
		T€	21.936	35.478
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.002	2.060
		T€	5.011	7.661
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.113	1.885
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	16.500	6.320

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-103,22	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,00	-0,99	
		%	0,00	-6,76	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	7,82	
		%	20,00	29,09	
Kapitalrückfluss		%	77,49	88,49	

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.763	7.571
		T€	49.154	54.965
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.658	5.187
		T€	22.307	35.770
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.253	2.060
		T€	5.261	7.661
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.388	1.777
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	17.250	6.138

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-104,44	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,00	0,15	
		%	0,00	-2,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	7,82	
		%	21,00	29,09	
Kapitalrückfluss		%	78,55	87,09	

Tonnagesteuer ab 2002

**MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

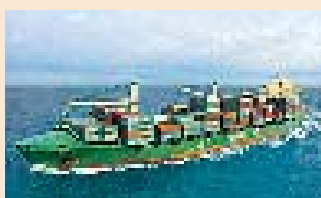
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Oktober 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Felixstowe" ist nach Ausübung der dritten und letzten Verlängerungsoption bis Ende 2008 an Maersk verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie höhere zu

**MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. September 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Amsterdam" ist nach Ausübung der dritten und letzten Verlängerungsoption bis Ende 2008 an Maersk verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen und über Plan liegende Auszahlungen. Höhere Betriebsergebnisse sowie

**MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.474-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Volkswerft Stralsund  
 Indienststellung: 22. Dezember 2000  
 L/B/T: 207,4 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,6 kn

Das MS "E.R. Lübeck" ist bis mindestens Ende 2008 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen ebenso wie Tilgungen, Auszahlungen und steuerliche Ergebnisse

**MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Berlin" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Ende 2008 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten hohe Sondertilgungen.

Investitionsvolumen	T€	67.095	69.844
Fondskapital (575 Investoren)	T€	27.508	28.786
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Agio	T€	1.393	1.457
Fremdkapital	T€	37.069	38.476
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führten jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch für 2007 kann mit einem überplanmäßigen Ergebnis gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	66.959	70.193
Fondskapital (537 Investoren)	T€	27.354	28.632
Initiatorenkapital	T€	1.125	1.125
Agio	T€	1.386	1.450
Fremdkapital	T€	37.094	38.986
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	37.600

höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen führten jedoch zu geringeren Steuervorteilen. Auch für 2007 kann mit einem überplanmäßigen Ergebnis gerechnet werden.

Investitionsvolumen	T€	38.551	41.227
Fondskapital (789 Investoren)	T€	24.286	24.376
Initiatorenkapital	T€	256	256
Agio	T€	1.227	1.232
Fremdkapital	T€	12.782	15.363
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645	11.645

im Plan. Aufgrund gestiegener Schiffsbetriebskosten werden in den kommenden Jahren voraussichtlich leicht unter Plan liegende Ergebnisse erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	75.927	77.147
Fondskapital (1.021 Investoren)	T€	38.091	39.369
Initiatorenkapital	T€	256	256
Agio	T€	1.917	1.981
Fremdkapital	T€	35.663	35.541
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

Auszahlungen und steuerliche Ergebnisse liegen im Plan. In den kommenden Jahren kann mit planmäßigen Ergebnissen gerechnet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.248	7.089
		T€	49.454	51.227
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.377	3.968
		T€	22.729	33.834
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.115	1.995
		T€	4.458	6.983
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.815	1.544
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	18.800	8.151

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-97,04	-87,36
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,20	1,27
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	6,85
Kapitalrückfluss		%	72,94	70,95

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.325	7.603
		T€	50.541	52.345
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.404	5.063
		T€	23.224	33.108
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.108	2.268
		T€	4.434	7.229
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.710	1.835
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	18.017	9.221

Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-95,28	-89,65
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,20	1,43
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	4,00	7,82
Kapitalrückfluss		%	72,89	74,18

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.838	4.853
		T€	31.312	29.166
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.780	3.083
		T€	19.092	18.546
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.454	2.469
		T€	14.725	14.808
Liquidität per 31. Dezember		T€	627	728
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.987	6.166

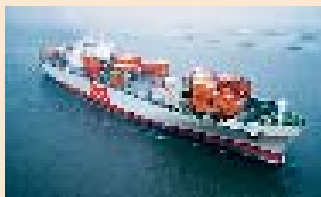
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-49,65	-52,71
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,37	0,76
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	10,02
Kapitalrückfluss		%	85,63	86,28

Tonnagesteuer ab 2001

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.106	7.349
		T€	53.802	49.360
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.935	4.651
		T€	29.532	33.663
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.068	3.197
		T€	17.510	18.156
Liquidität per 31. Dezember		T€	112	2.284
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	18.419	14.373

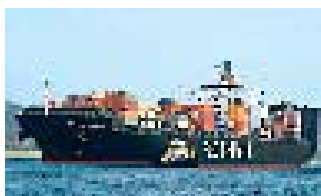
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	kumuliert	%	-50,00	-50,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,58	0,15
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07
Kapitalrückfluss		%	73,52	73,91

Tonnagesteuer ab 2002

**Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. Berlin" mbH & Co. KG**

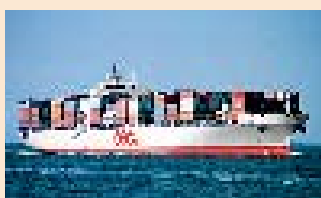
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienststellung: 29. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Die Beteiligungsgesellschaft ist an der MS "E.R. Berlin" Schiffahrtsgesellschaft beteiligt. Die Auszahlungen und die Steuervorteile liegen im Plan. Das Darlehen hat einen deutlichen Tilgungsvorsprung. Für die kommenden Jahre werden etwa auf Prospektniveau liegende Ergebnisse erwartet.

**Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

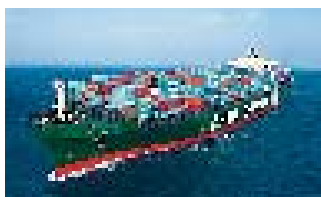
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. August 2000  
 Übernahme: 4. Dezember 2000  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. London" ist nach Ausübung der dritten und letzten Verlängerungsoption bis Ende 2008 an Maersk verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichen Sondertilgungen von mehr als zwei Jahrestilgungen bei planmäßigen Auszahlungen. Die Steuervorteile

**MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 28. Mai 2001  
 Übernahme: 11. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. France" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an OOCL Orient Overseas Container Line verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zwei Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, während

**Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 15. Juni 2001  
 Übernahme: 21. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Kobe" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von zweieinhalb Jahren. Die Auszahlungen liegen im Plan, während die

Investitionsvolumen	T€	4.670	4.749
Fondskapital (50 Investoren)	T€	2.556	2.556
Initiatorenkapital	T€	102	102
Agio	T€	133	133
Fremdkapital (Darlehen)	T€	1.879	1.958

Investitionsvolumen	T€	77.921	80.313
Fondskapital (749 Investoren)	T€	34.512	35.790
Initiatorenkapital	T€	256	256
Agio	T€	1.738	1.802
Fremdkapital	T€	41.415	42.465
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	36.000

liegen im Wesentlichen aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer unter Plan, so dass der kumulierte Kapitalrückfluss Ende 2006 den Prospektwert unterschreitet. Für das Jahr 2007 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	76.500	77.908
Fondskapital (803 Investoren)	T€	29.750	31.210
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.500	1.573
Fremdkapital	T€	45.000	44.875
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500	37.500

die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	72.863	74.437
Fondskapital (586 Investoren)	T€	27.000	28.500
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.363	1.438
Fremdkapital	T€	44.250	44.249
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500	36.500

Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	351	354
		T€	1.754	1.770
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	306	290
		T€	1.481	1.424
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	133	137
		T€	558	579
Liquidität per 31. Dezember		T€	27	38
Darlehen per 31. Dezember		T€	939	695

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-83,92	-85,00	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,96	0,24	
		%	4,80	3,63	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	5,13	
		%	21,00	21,76	
Kapitalrückfluss		%	61,65	63,60	

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.157	7.288
		T€	55.763	51.405
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.026	4.527
		T€	29.033	34.048
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.781	2.908
		T€	13.907	14.541
Liquidität per 31. Dezember		T€	137	2.101
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	20.160	14.718

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-80,00	-71,93	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,80	0,98	
		%	4,23	6,08	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,07	
		%	40,00	40,34	
Kapitalrückfluss		%	81,02	76,18	

Tonnagesteuer ab 2002

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.106	7.102
		T€	45.239	40.006
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.265	3.463
		T€	23.706	26.655
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.400	2.517
		T€	9.600	10.067
Liquidität per 31. Dezember		T€	760	1.966
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	23.833	16.298

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-78,64	-54,11	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	1,58	2,15	
		%	6,32	13,56	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	32,00	32,00	
Kapitalrückfluss		%	69,27	53,29	

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.653	6.894
		T€	41.859	38.396
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.087	3.536
		T€	21.542	25.859
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.180	2.300
		T€	8.720	9.200
Liquidität per 31. Dezember		T€	748	1.827
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	23.250	15.290

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-80,00	-54,07	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	2,26	2,35	
		%	9,04	14,59	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	32,00	32,00	
Kapitalrückfluss		%	68,69	52,74	

Tonnagesteuer ab 2003

**Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

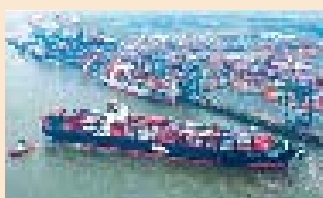
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 25. Juni 2001  
 Übernahme: 13. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Los Angeles" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2009 an CSCL China Shipping Containerlines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zweieinhalb Jahren. Die Auszahlungen liegen

**MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

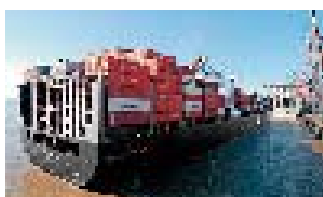
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Indienstellung: 10. Dezember 2001  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Canada" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten führten bei plangemäßen Auszahlungen zu einem Tilgungsvorsprung von mehr als zwei Jahren. Geringere Steuervorteile sind im Wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung abwei-

**Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. India" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so dass der Tilgungsvorsprung Ende 2006 mehr als zweieinhalb Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im Wesentlichen auf

**Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Denmark" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten bei plangemäßen Auszahlungen hohe Sondertilgungen, so dass der Tilgungsvorsprung Ende 2006 mehr als zweieinhalb Jahre beträgt. Geringere Steuervorteile sind im Wesentlichen

Investitionsvolumen	T€	72.837	74.418
Fondskapital (605 Investoren)	T€	26.500	28.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.338	1.413
Fremdkapital	T€	44.749	44.755
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

im Plan, während die Steuervorteile aufgrund einer in der steuerlichen Veranlagung abweichenden Abschreibungsdauer deutlich geringer ausfielen. Die bis Mitte 2009 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	70.388	71.992
Fondskapital (989 Investoren)	T€	27.500	29.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.388	1.463
Fremdkapital	T€	41.250	41.279
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800	36.800

chende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2011 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich auch in den kommenden Jahren überplanmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	74.125	75.701
Fondskapital (608 Investoren)	T€	27.250	28.750
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.375	1.450
Fremdkapital	T€	45.250	45.251
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

eine in der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	73.650	75.141
Fondskapital (820 Investoren)	T€	27.750	29.170
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.400	1.471
Fremdkapital	T€	44.250	44.250
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

auf eine in der steuerlichen Veranlagung abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund des Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Mitte 2012 gesicherte Beschäftigung ermöglicht voraussichtlich in den kommenden Jahren planmäßige Ergebnisse.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.653	7.021
		T€	41.773	38.775
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.068	3.699
		T€	21.481	25.678
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.140	2.260
		T€	8.560	9.040
Liquidität per 31. Dezember		T€	699	2.055
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	23.542	15.450

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-80,00	-52,25	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	2,32	4,31	
		%	9,28	16,00	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	32,00	32,00	
Kapitalrückfluss		%	68,58	51,22	

Tonnagesteuer ab 2003

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.250	6.884
		T€	41.934	39.044
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.040	3.205
		T€	22.141	26.051
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.220	2.340
		T€	8.880	9.360
Liquidität per 31. Dezember		T€	997	1.059
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	23.425	17.094

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-73,03	-52,27	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	1,42	3,95	
		%	-2,71	8,48	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	32,00	32,00	
Kapitalrückfluss		%	70,86	54,94	

Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.653	7.065
		T€	35.198	29.701
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.705	3.927
		T€	18.607	18.634
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.200	2.320
		T€	6.600	6.960
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.529	1.881
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.233	18.061

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-66,57	-50,33	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	1,95	6,85	
		%	5,85	20,64	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	24,00	24,00	
Kapitalrückfluss		%	55,22	40,31	

Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.483	7.065
		T€	34.507	29.518
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.602	4.199
		T€	18.215	19.147
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.354
		T€	6.720	7.061
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.888	2.138
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.233	18.033

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-66,27	-51,83	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	1,79	6,51	
		%	5,37	17,03	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	24,00	24,00	
Kapitalrückfluss		%	55,29	42,72	

Tonnagesteuer ab 2004

**Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

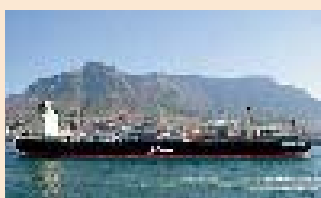
5.762-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 11. September 2002  
 Übernahme: 18. Dezember 2002  
 L/B/T: 277,0 m / 40,0 m / 14,0 m  
 Tragfähigkeit: 67.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 26,2 kn

Das MS "E.R. Sweden" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Niedrige Zinsen und Schiffsbetriebskosten ermöglichten Sondertilgungen von etwa anderthalb Jahrestilgungen bei prospektgemäßen Auszahlungen. Geringere Steuervorteile sind im Wesentlichen auf eine in der steuerlichen Veranlagung

**MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 31. Mai 2002  
 Übernahme: 11. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Bremerhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten unter Plan. Wäh-

**MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. August 2002  
 Übernahme: 6. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Helgoland" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten unter Plan.

**MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.496-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: SSW-Werft  
 Ablieferung: 7. Oktober 2002  
 Übernahme: 10. Dezember 2002  
 L/B/T: 211,9 m / 29,8 m / 11,4 m  
 Tragfähigkeit: 33.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 22,1 kn

Das MS "E.R. Cuxhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen währungsbedingt und aufgrund höherer Betriebskosten unter Plan.

Investitionsvolumen	T€	72.900	74.475
Fondskapital (711 Investoren)	T€	27.750	29.250
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.400	1.475
Fremdkapital	T€	43.500	43.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	37.000

abweichende Abschreibungsdauer sowie auf höhere zu versteuernde Gewinne unter Tonnagesteuer aufgrund eines höheren Unterschiedsbetrages im Hypothekendarlehen zurückzuführen. Die bis Ende 2012 gesicherte Beschäftigung ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich planmäßige Ergebnisse.

Investitionsvolumen	T€	39.965	40.733
Fondskapital (381 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	675	713
Fremdkapital	T€	25.790	25.770
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

rend das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, konnten die Auszahlungen nicht wie prospektiert geleistet werden. Auch im Jahr 2007 wird das prospektierte Ergebnis voraussichtlich nicht erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	39.965	40.650
Fondskapital (525 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	675	713
Fremdkapital	T€	25.790	25.687
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

Während das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, konnten die Auszahlungen nicht wie prospektiert geleistet werden. Auch im Jahr 2007 wird das prospektierte Ergebnis voraussichtlich nicht erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	39.965	40.531
Fondskapital (428 Investoren)	T€	13.250	14.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	675	713
Fremdkapital	T€	25.790	25.568
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000	23.000

Während das Hypothekendarlehen planmäßig bedient wurde, konnten die Auszahlungen nicht wie prospektiert geleistet werden. Auch im Jahr 2007 wird das prospektierte Ergebnis voraussichtlich nicht erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.483	7.065
		T€	34.507	29.514
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.646	4.127
		T€	18.714	18.508
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.240	2.360
		T€	6.720	7.080
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.850	1.944
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.233	21.221

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-64,50	-57,01	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	1,62	4,66	
		%	4,86	14,11	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	24,00	24,00	
Kapitalrückfluss		%	54,63	46,70	

Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.126	4.130
		T€	20.478	17.038
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.710	1.679
		T€	10.424	8.101
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	3.630	2.762
Liquidität per 31. Dezember		T€	314	750
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	16.200	16.146

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-65,91	-62,39	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,93	1,55	
		%	2,79	10,18	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00	
		%	28,00	20,00	
Kapitalrückfluss		%	60,44	47,29	

Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.126	4.161
		T€	20.478	17.058
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.710	1.775
		T€	10.424	8.582
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	3.630	2.786
Liquidität per 31. Dezember		T€	314	1.144
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	16.200	16.146

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-65,91	-62,07	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,93	1,55	
		%	2,79	10,04	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00	
		%	28,00	20,00	
Kapitalrückfluss		%	60,44	47,19	

Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.126	4.132
		T€	20.478	17.103
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.714	1.761
		T€	10.439	8.630
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	570
		T€	3.630	2.757
Liquidität per 31. Dezember		T€	370	1.297
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	16.200	16.146

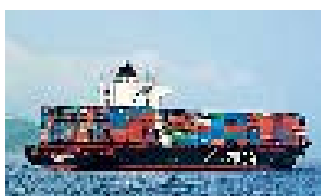
Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-65,68	-61,98	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,93	1,41	
		%	2,79	9,73	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	4,00	
		%	28,00	20,00	
Kapitalrückfluss		%	60,32	47,28	

Tonnagesteuer ab 2004

**MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 10. Juli 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. New York" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Mitte 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht, während die Steuervorteile etwas geringer

**MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

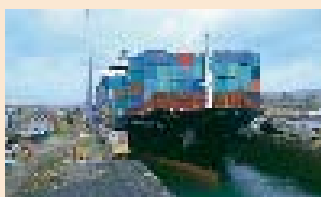
4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 8. September 2003  
 Übernahme: 16. Dezember 2003  
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Das MS "E.R. Yantian" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis Ende 2011 an CMA CGM verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden erreicht, während die Steuervorteile etwas geringer

## SCHIFFS PORTFOLIO

*Global I*

Das Schiffsportfolio Global I ist ein Flottenfonds mit vier Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Laufzeiten der Charterverträgen enden zwischen Mitte 2011 und Ende 2014. Im Jahr 2007 wird aufgrund

**MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

4.253-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Samsung Heavy Ind.  
 Ablieferung: 4. Dezember 2003  
 Übernahme: 3. Februar 2004  
 L/B/T: 260,0 m / 32,2 m / 12,6 m  
 Tragfähigkeit: 50.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 24,5 kn

Investitionsvolumen	T€	43.413	45.448
Fondskapital (323 Investoren)	T€	13.000	13.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	663	668
Fremdkapital	T€	29.500	31.430
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000	33.000

als prospektiert ausfielen. Im Jahr 2007 wird aufgrund des Vorziehens der ursprünglich für 2008 geplanten Klassedocking ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	44.675	46.069
Fondskapital (434 Investoren)	T€	13.250	13.400
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	675	683
Fremdkapital	T€	30.500	31.736
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500	33.500

als prospektiert ausfielen. Im Jahr 2007 wird aufgrund des Vorziehens der ursprünglich für 2008 geplanten Klassedocking ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	TUS\$	235.500	235.500
Fondskapital (2.510 Investoren)	TUS\$	70.000	70.000
Initiatorenkapital	TUS\$	4.000	4.000
Agio	TUS\$	3.500	3.500
Fremdkapital	TUS\$	158.000	158.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000	151.000

des Vorziehens der ursprünglich für 2008 geplanten Klassedocking eines Schiffes und allgemein höherer Betriebskosten voraussichtlich ein leicht unter Plan liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 15. Juni 2004  
 Übernahme: 10. Dezember 2004  
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

## Ergebnisse der Gesellschaften

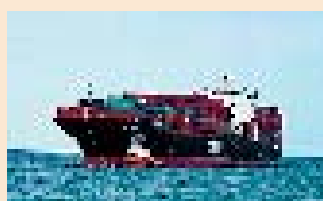
Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.508	5.571
		T€	16.200	16.339
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.831	3.023
		T€	7.811	8.904
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.060	1.068
		T€	2.650	2.670
Liquidität per 31. Dezember		T€	104	1.283
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	26.400	26.514

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.572	5.548
		T€	16.383	16.141
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.825	2.897
		T€	7.783	7.997
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.080	1.092
		T€	2.700	2.730
Liquidität per 31. Dezember		T€	360	1.184
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	27.358	27.383

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	30.745	31.110
		TUS\$	66.064	66.770
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	13.308	13.270
		TUS\$	27.254	28.260
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	5.180	5.180
		TUS\$	11.470	11.470
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	667	2.484
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	133.125	132.875

### MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.075-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 12. August 2004  
 Übernahme: 13. Januar 2005  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-46,27	-44,05	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,94	2,01	
		%	1,88	4,02	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	20,00	20,00	
Kapitalrückfluss		%	42,51	40,18	

Tonnagesteuer ab 2005

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-46,79	-43,54	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,95	1,93	
		%	1,90	3,92	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	20,00	20,00	
Kapitalrückfluss		%	42,76	39,82	

Tonnagesteuer ab 2005

Steuerliche Ergebnisse					
	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,31	0,41	
		%	0,67	0,88	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,00	
		%	15,50	15,50	
Kapitalrückfluss		%	15,20	15,11	

Tonnagesteuer ab 2003

### MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 23. Dezember 2004  
 Übernahme: 1. Februar 2005  
 L/B/T: 300,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

**MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 30. Juli 2004  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Shenzhen" ist im Rahmen der Erstbeschäftigung bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden per Ende 2006 erreicht. Durch liquiditäts- und steuerwirksame Einspa-

Investitionsvolumen	T€	67.800	69.243
Fondskapital (510 Investoren)	T€	20.750	21.100
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.050	1.068
Fremdkapital	T€	45.750	46.825
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000	52.000

rungen in der Investitionsphase wurden die prospektierten steuerlichen Ergebnisse unterschritten. In den nächsten Jahren werden aufgrund höherer Betriebskosten die prospektierten Ergebnisse voraussichtlich nicht erreicht.

## SCHIFFS PORTFOLIO

### Global II

Das Schiffsportfolio Global II ist ein Flottenfonds mit sieben Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Schiffe wurden plangemäß zwischen Januar 2005 und März 2006 von den jeweiligen Beteiligungs-

Investitionsvolumen	TUS\$	388.750	388.750
Fondskapital (3.844 Investoren)	TUS\$	115.000	115.000
Initiatorenkapital	TUS\$	5.000	5.000
Agio	TUS\$	5.750	5.750
Fremdkapital	TUS\$	263.000	263.000
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	251.500	251.500

gesellschaften übernommen. Die Laufzeiten der Charterverträge enden zwischen Ende 2009 und Ende 2015. In den nächsten Jahren werden aufgrund höherer Betriebskosten die prospektierten Ergebnisse voraussichtlich nur knapp erreicht.

**MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

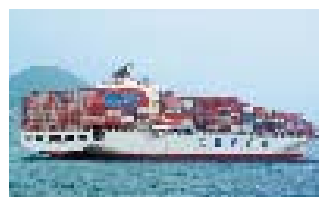
2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 27. Oktober 2004  
 Übernahme: 25. Januar 2005  
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 7. Februar 2005  
 L/B/T: 210,0 m / 30,2 m / 11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

5.075-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 24. Januar 2005  
 Übernahme: 12. Juli 2005  
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m  
 Tragfähigkeit: 67.170 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

**MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 5. November 2004  
 Übernahme: 8. Februar 2005  
 L/B/T: 300,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.090	8.101
		T€	19.399	19.436
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.431	4.135
		T€	10.426	10.341
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.680	1.708
		T€	3.780	3.843
Liquidität per 31. Dezember		T€	558	1.829
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	44.200	43.091

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse	Investitionsphase	kumuliert	%	-27,54	-18,77
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert		%	0,86	0,84
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluss			%	38,00	33,78

Tonnagesteuer ab 2006

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	48.980	49.401
		TUS\$	76.948	78.353
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	21.843	21.497
		TUS\$	33.460	34.042
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	TUS\$	8.400	8.400
		TUS\$	12.600	12.600
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	3.413	5.359
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	230.733	230.732

Steuerliche Ergebnisse	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,32	0,36
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,00
Kapitalrückfluss		%	10,28	10,25

Tonnagesteuer ab 2004

### MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



2.556-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 2. September 2005  
 Übernahme: 25. Januar 2006  
 L/B/T: 210,0 m/30,2 m/11,5 m  
 Tragfähigkeit: 34.600 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

### MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 11. Juni 2004  
 Übernahme: 18. Januar 2005  
 L/B/T: 294,1 m/32,2 m/13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

### MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 28. November 2005  
 Übernahme: 7. März 2006  
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

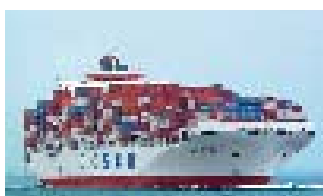
**MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 20. September 2004  
 Übernahme: 24. Januar 2005  
 L/B/T: 300,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Long Beach" ist bis mindestens Mitte 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden per Ende 2006 erreicht. In den nächsten Jahren werden

Investitionsvolumen	T€	64.920	66.917
Fondskapital (580 Investoren)	T€	20.150	20.950
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.020	1.060
Fremdkapital	T€	43.500	44.657
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

aufgrund höherer Betriebskosten die prospektierten Ergebnisse voraussichtlich leicht unterschritten.

**MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

7.500-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 29. Oktober 2004  
 Übernahme: 31. Januar 2005  
 L/B/T: 300,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 92.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,2 kn

Das MS "E.R. Seattle" ist bis mindestens Ende 2014 an COSCO China Ocean Shipping Company verchartert. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden per Ende 2006 erreicht. In den nächsten

Investitionsvolumen	T€	64.920	67.047
Fondskapital (438 Investoren)	T€	20.150	21.000
Initiatorenkapital	T€	250	250
Agio	T€	1.020	1.063
Fremdkapital	T€	43.500	44.734
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500	50.500

Jahren werden aufgrund höherer Betriebskosten die prospektierten Ergebnisse voraussichtlich leicht unterschritten.

**MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienstellung: 4. April 2006  
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tianshan" wurde wie geplant im April 2006 von der Werft abgeliefert. Die Erstbeschäftigung bei COSCO China Ocean Shipping Company läuft bis mindestens April 2016. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden leicht übertroffen, während die Steuervorteile

Investitionsvolumen	T€	69.450	69.961
Fondskapital (409 Investoren)	T€	18.250	18.250
Initiatorenkapital	T€	1.250	1.250
Agio	T€	585	585
Fremdkapital	T€	49.365	49.876
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	58.000	58.000

etwas geringer ausfielen als prospektiert. Ende 2006 bestand ein Tilgungsvorsprung von einer Quartaltilgung. In den nächsten Jahren werden aufgrund höherer Betriebskosten die prospektierten Ergebnisse voraussichtlich leicht unterschritten.

**MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.533-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 7. September 2006  
 Übernahme: 19. Januar 2007  
 L/B/T: 335,0 m/42,8 m/14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tokyo" wurde plangemäß im Januar 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei CMA CGM läuft bis Mitte 2016. Für das Jahr 2007 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	71.393	71.393
Fondskapital (487 Investoren)	T€	21.000	21.000
Initiatorenkapital	T€	850	850
Agio	T€	1.093	1.093
Fremdkapital	T€	48.450	48.450
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	62.000	62.000

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.011	8.087
		T€	15.275	15.355
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.375	3.982
		T€	8.121	7.590
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.632	1.696
		T€	3.264	3.392
Liquidität per 31. Dezember		T€	668	1.683
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	44.608	43.190

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-35,86	-31,54	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	-11,79	-12,10	
		%	-11,79	-12,10	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	16,00	16,00	
Kapitalrückfluss		%	37,92	36,07	

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	8.011	8.083
		T€	15.275	15.384
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.375	4.234
		T€	8.121	8.172
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.632	1.700
		T€	3.264	3.400
Liquidität per 31. Dezember		T€	668	2.085
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	44.608	43.190

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-35,86	-30,83	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	-11,79	-11,88	
		%	-11,79	-11,88	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00	
		%	16,00	16,00	
Kapitalrückfluss		%	37,92	35,69	

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.919	6.312
		T€	5.919	6.312
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.940	3.054
		T€	2.940	3.054
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	792	792
		T€	792	792
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.123	1.688
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	56.067	54.765

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-22,63	-16,59	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	0,23	0,29	
		%	0,23	0,29	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	3,50	3,50	
		%	3,50	3,50	
Kapitalrückfluss		%	13,75	10,92	

Tonnagesteuer ab 2006

## Übernahme im Januar 2007

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-25,97	-26,26	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	-	-	
		%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	-	-	
		%	-	-	
Kapitalrückfluss		%	11,51	11,64	

**MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 18. Oktober 2006  
 Übernahme: 19. Januar 2007  
 L/B/T: 335,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Texas" wurde plangemäß im Januar 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei CMA CGM läuft bis Ende 2016. Für das Jahr 2007 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	75.820	75.820
Fondskapital (1.860 Investoren)	T€	42.500	42.500
Initiatorenkapital	T€	1.500	1.500
Agio	T€	1.320	1.320
Fremdkapital	T€	30.500	30.500
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.500	38.500

**MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.824-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Mipo Dockyard  
 Ablieferung: 22. Juli 2005  
 Übernahme: 28. Juli 2006  
 L/B/T: 222,2 m / 30,0 m / 12,0 m  
 Tragfähigkeit: 39.276 tdw  
 Geschwindigkeit: 23,0 kn

Das MS "E.R. Malmo" wurde plangemäß im Juli 2006 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei PIL Pacific International Lines läuft bis Mitte 2010. Im Jahr 2006 wurde ein planmäßiges

Investitionsvolumen	T€	38.600	39.871
Fondskapital (234 Investoren)	T€	10.500	10.500
Initiatorenkapital	T€	500	500
Agio	T€	550	550
Fremdkapital	T€	27.050	28.321
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	31.500

Ergebnis erwirtschaftet, wobei das Hypothekendarlehen aufgrund von nicht realisierten Bewertungsgewinnen um rund US\$ 1,1 Mio. unter Prospekt liegt. Für das Jahr 2007 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

**MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

8.204-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Ablieferung: 9. Mai 2006  
 Übernahme: 15. Mai 2007  
 L/B/T: 335,0 m / 42,8 m / 14,5 m  
 Tragfähigkeit: 100.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,3 kn

Das MS "E.R. Tianping" wurde plangemäß im Mai 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei COSCO China Ocean Shipping Company läuft bis Mitte 2016. Für das Jahr 2007 wird ein planmäßiges Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	74.323	74.323
Fondskapital (2.136 Investoren)	T€	46.700	46.700
Initiatorenkapital	T€	1.000	1.000
Agio	T€	1.431	1.431
Fremdkapital	T€	25.192	25.192
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	29.000	29.000

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

### Übernahme im Januar 2007

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr	T€	2.444	2.374
	kumuliert	T€	2.444	2.374
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.071	1.129
	kumuliert	T€	1.071	1.129
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	429	429
	kumuliert	T€	429	429
Liquidität per 31. Dezember		T€	753	1.052
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	30.906	29.821

### Übernahme im Mai 2007

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-9,26	-12,77	
Betriebsphase	im Berichtsjahr	%	-	-	
	kumuliert	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-	-	
	kumuliert	%	-	-	
Kapitalrückfluss		%	4,10	5,66	

Steuerliche Ergebnisse					
	im Berichtsjahr	%	0,13	0,13	
	kumuliert	%	0,13	0,13	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	3,50	3,50	
	kumuliert	%	3,50	3,50	
Kapitalrückfluss		%	3,44	3,44	

Tonnagesteuer ab 2005

Steuerliche Ergebnisse					
	im Berichtsjahr	%	-	-	
	kumuliert	%	-	-	
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-	-	
	kumuliert	%	-	-	
Kapitalrückfluss		%	-	-	



## Zusammenfassung

### Rickmers Reederei

Investitionsvolumen	T€	732.638	750.130
Fondskapital (6.727 Beteiligungen)	T€	289.698	303.301
Initiatorenkapital	T€	37.938	37.938
Agio	T€	15.167	15.848
Fremdkapital	T€	389.835	393.043
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	445.780	442.316

#### MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



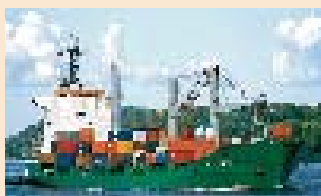
1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. September 1993  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Peter Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 mit Ausnahme der für März 2006 geplanten letzten Auszahlung keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Die bis

Investitionsvolumen	T€	21.711	22.160
Fondskapital (191 Investoren)	T€	9.280	9.280
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Agio	T€	492	492
Fremdkapital	T€	10.865	11.314
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	13.500

Ende 2005 erzielten Ergebnisse lagen insgesamt unter den Planwerten. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich zufriedenstellende Ergebnisse.

#### MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. November 1993  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Paul Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 mit Ausnahme der für März 2006 geplanten letzten Auszahlung keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Die bis

Investitionsvolumen	T€	22.501	23.731
Fondskapital (236 Investoren)	T€	9.561	10.072
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	516	542
Fremdkapital	T€	11.146	11.839
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	13.000

Ende 2005 erzielten Ergebnisse lagen insgesamt unter den Planwerten. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich zufriedenstellende Ergebnisse.

#### MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 6. Juni 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Rickmer Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen noch unter den prospektierten

Investitionsvolumen	T€	30.034	31.097
Fondskapital (255 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	634	672
Fremdkapital	T€	15.697	15.955
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse*	im Berichtsjahr kumuliert	T€	95.193	124.204
		T€	940.715	939.610
Cashflow*	im Berichtsjahr kumuliert	T€	48.281	78.805
		T€	415.011	447.651
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	20.503	29.981
		T€	123.439	93.057
Liquidität per 31. Dezember*		T€	30.092	18.721
Hypothekendarlehen per 31. Dezember*		TUS\$	94.605	57.864

\* Bei zwei Schiffsfonds endete im Jahr 2005 die prospektierte Laufzeit.  
Für diese Fonds wurden im Jahr 2006 nur Ist-Werte berücksichtigt.

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	3.501
		T€	38.716	37.104
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	754
		T€	16.597	14.875
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	984	770
		T€	7.087	3.495
Liquidität per 31. Dezember		T€	–*	11
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	–*	960

\* Die prospektierte Laufzeit endete im Jahr 2005.

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	3.695
		T€	41.225	36.355
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	2.073
		T€	17.867	14.764
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.033	1.060
		T€	8.366	4.124
Liquidität per 31. Dezember		T€	–*	498
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	–*	1.000

\* Die prospektierte Laufzeit endete im Jahr 2005.

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.552	5.646
		T€	48.047	43.191
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.455	3.812
		T€	22.694	19.476
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.141	1.315
		T€	7.735	4.363
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.551	661
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	790	1.450

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	–119,50	–132,35
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	–*	0,15
		%	77,70	5,10
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	7,82
		%	72,00	35,51
Kapitalrückfluss		%	112,27	104,57

Betriebsprüfung bis 1995  
Tonnagesteuer ab 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	–118,32	–116,91
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	–*	0,14
		%	82,60	2,31
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	9,78
		%	81,00	38,05
Kapitalrückfluss		%	117,44	98,77

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	–124,78	–121,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	14,74	0,31
		%	75,61	2,51
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	9,78
		%	61,00	32,45
Kapitalrückfluss		%	103,78	96,03

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 1999

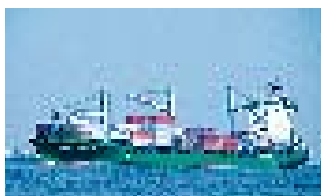
**MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 11. März 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Elisabeth Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen noch unter den prospektierten

Investitionsvolumen	T€	30.034	31.130
Fondskapital (294 Investoren)	T€	11.913	12.680
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	634	672
Fremdkapital	T€	15.697	15.988
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 28. Juni 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Camilla Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen unter den prospektierten

Investitionsvolumen	T€	27.931	28.046
Fondskapital (278 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.559	1.559
Agio	T€	577	615
Fremdkapital	T€	15.058	14.368
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.560

Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

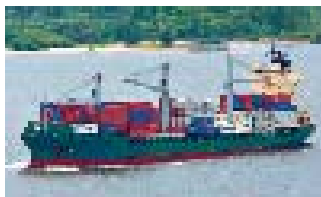
**MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 13. März 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Etha Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Der kumulierte Kapitalrückfluss übertraf Ende 2006 den Prospektwert um rund 4 Prozent. Hierbei wurden die unter Prospekt liegenden Auszahlungen aus Investorensicht durch geringere

Investitionsvolumen	T€	28.735	29.171
Fondskapital (237 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	614	652
Fremdkapital	T€	14.827	14.458
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.870

Steuerbelastungen mehr als kompensiert. Im Jahr 2007 wird trotz eines Wertaufenthaltes voraussichtlich ein auf Prospektniveau liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Dezember 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Christa Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Der kumulierte Kapitalrückfluss lag Ende 2006 bei rund 113 Prozent und übertraf den prospektierten Wert um rund 10 Prozent. Hierbei wurden die leicht unter Prospekt liegenden Auszahlungen aus

Investitionsvolumen	T€	28.722	28.829
Fondskapital (226 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	601	639
Fremdkapital	T€	15.083	14.385
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.500

Investorensicht durch geringere Steuerbelastungen mehr als kompensiert. Zudem besteht ein Tilgungsvorsprung von knapp einer Jahrestilgung. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.552	5.676
		T€	49.082	43.533
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.470	3.917
		T€	23.388	19.557
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.141	1.315
		T€	8.115	4.100
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.558	913
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	790	950

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-120,21	-118,02	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	14,71	0,17	
		%	74,16	4,56	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,00	9,78	
		%	64,00	30,49	
Kapitalrückfluss		%	104,88	91,08	

Betriebsprüfung bis 1996  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.132	5.438
		T€	39.967	39.369
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.114	3.200
		T€	17.456	14.640
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	807	958
		T€	5.073	1.809
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.324	508
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.160	3.500

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,66	-128,69	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	13,70	0,27	
		%	55,81	1,56	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	7,82	
		%	44,00	14,76	
Kapitalrückfluss		%	100,81	87,31	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.089	5.615
		T€	41.304	42.895
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.084	3.651
		T€	17.935	17.978
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	736	1.275
		T€	5.522	3.848
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.385	368
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.370	1.750

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-129,64	-122,03	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,84	-2,23	
		%	58,03	-11,24	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78	
		%	45,00	29,51	
Kapitalrückfluss		%	100,47	104,35	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.089	5.658
		T€	41.502	43.129
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.076	3.897
		T€	17.919	21.091
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	721	1.500
		T€	5.527	5.273
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.415	850
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.370	900

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,02	-130,39	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,03	0,17	
		%	58,33	5,45	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	11,73	
		%	46,00	41,25	
Kapitalrückfluss		%	102,21	112,67	

Betriebsprüfung bis 1996  
Tonnagesteuer ab 1999

**MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 26. September 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Deike Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen noch unter den prospektier-

Investitionsvolumen	T€	28.722	28.638
Fondskapital (274 Investoren)	T€	11.248	12.015
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	601	639
Fremdkapital	T€	15.083	14.194
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.170

ten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch geringere Steuerbelastungen zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

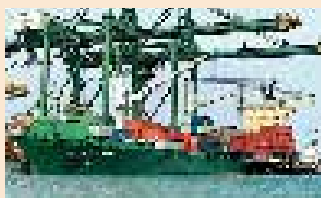
**MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. Juni 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Madeleine Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Es besteht ein Tilgungsvorsprung von mehr als einer Jahrestilgung. Die unter Prospekt liegenden Auszahlungen wurden aus

Investitionsvolumen	T€	30.307	31.242
Fondskapital (278 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	652	690
Fremdkapital	T€	15.594	15.724
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.596

Investorensicht durch geringere Steuerbelastungen nahezu kompensiert. Im Jahr 2007 wird trotz eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein auf Prospektniveau liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 14. August 1997  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Ursula Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Es besteht ein Tilgungsvorsprung von einer halben Jahrestilgung. Unter Prospekt liegende Auszahlungen wurden aus Investoren-

Investitionsvolumen	T€	30.307	31.165
Fondskapital (285 Investoren)	T€	12.527	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	652	690
Fremdkapital	T€	15.594	15.647
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	18.500

sicht durch geringere Steuerbelastungen nahezu kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 10. November 1997  
 L/B/T: 163,0 m/22,3 m/8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mabel Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse liegen unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch geringere

Investitionsvolumen	T€	22.868	24.093
Fondskapital (237 Investoren)	T€	9.459	9.924
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	499	522
Fremdkapital	T€	11.632	12.369
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.885

gere Steuerbelastungen zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.118	5.319
		T€	39.974	40.037
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.073	2.854
		T€	17.399	15.897
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	841	1.250
		T€	5.167	2.136
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.534	630
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.160	3.000

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,98	-125,78	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,94	3,66	
		%	54,12	4,01	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	9,78	
		%	43,00	16,71	
Kapitalrückfluss		%	100,52	86,59	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2004

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.268	5.656
		T€	38.458	39.392
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.048	3.826
		T€	16.374	18.237
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	782	1.350
		T€	4.824	3.105
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.314	856
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.400	2.500

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-123,84	-124,47	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,58	1,14	
		%	38,18	3,28	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78	
		%	37,00	22,49	
Kapitalrückfluss		%	95,49	91,88	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.261	5.653
		T€	38.094	39.134
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.035	3.757
		T€	16.148	17.622
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	782	1.350
		T€	4.824	3.105
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.088	845
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.400	3.600

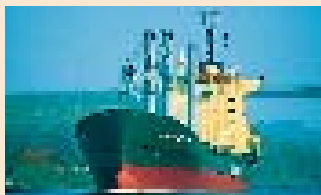
Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,55	-126,41	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,55	1,25	
		%	38,41	3,46	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78	
		%	37,00	22,49	
Kapitalrückfluss		%	96,39	92,91	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.266	3.466
		T€	27.979	24.283
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.494	1.175
		T€	11.142	7.961
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	499	306
		T€	3.290	306
Liquidität per 31. Dezember		T€	925	645
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.770	5.284

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-114,64	-131,25	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	9,94	0,00	
		%	22,18	0,00	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	5,00	2,93	
		%	33,00	2,93	
Kapitalrückfluss		%	91,31	77,71	

Betriebsprüfung bis 2000

**MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.162-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. August 1997  
 L/B/T: 163,0 m / 22,3 m / 8,1 m  
 Tragfähigkeit: 14.100 tdw  
 Geschwindigkeit: 18,0 kn

Das MS "Mai Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen unter den projektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch geringere

**MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

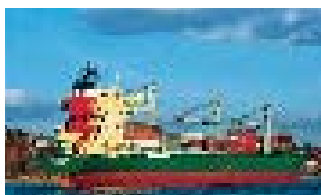
1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 L/B/T: 185,0 m / 32,2 m / 12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Lara Rickmers" fährt seit Ende April in dem neu gegründeten Conbulker-Pool, der ab Mitte Oktober auf sechs baugleiche Schiff erweitert wird. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die projek-

**MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. März 1997  
 L/B/T: 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Denderah Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Es besteht ein Tilgungsvorsprung von mehr als einer halben Jahrestilgung. Die Auszahlungen liegen noch unter den projektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch geringere Steuer-

**MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.816-TEU-Conbulker  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 24. Februar 1998  
 L/B/T: 185,0 m / 32,2 m / 12,0 m  
 Tragfähigkeit: 45.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Anna Rickmers" fährt seit Ende April in dem neu gegründeten Conbulker-Pool, der ab Mitte Oktober auf sechs baugleiche Schiff erweitert wird. Aufgrund der frühzeitigen Verlängerung der Anfangsbeschäftigung sowie niedriger Zinsen und Betriebskosten konnten die projektierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben den weitgehend im Plan

Investitionsvolumen	T€	22.868	23.698
Fondskapital (228 Investoren)	T€	9.459	9.973
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	499	524
Fremdkapital	T€	11.632	11.923
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	13.815

Steuerbelastungen zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes ein unter Prospekt liegendes Ergebnis erwartet.

Investitionsvolumen	T€	29.668	31.678
Fondskapital (297 Investoren)	T€	12.271	13.038
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	652	690
Fremdkapital	T€	15.211	16.416
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	18.200

tierten Ergebnisse übertroffen werden. Neben bisher planmäßigen Auszahlungen konnten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	31.822	33.015
Fondskapital (276 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.687	1.687
Agio	T€	634	672
Fremdkapital	T€	17.486	17.874
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

belastungen zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	32.404	34.057
Fondskapital (327 Investoren)	T€	13.294	13.294
Initiatorenkapital	T€	1.534	1.534
Agio	T€	703	703
Fremdkapital	T€	16.873	18.526
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

liegenden Auszahlungen konnten Sondertilgungen von mehr als einer Jahrestilgung geleistet werden. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.266	3.682
		T€	28.914	25.396
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.529	2.006
		T€	11.922	8.805
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	598	308
		T€	3.589	308
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.155	860
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.190	4.083

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-117,33	-128,87	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,19	0,00	
		%	30,96	0,00	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	2,93	
		%	36,00	2,93	
Kapitalrückfluss		%	93,06	76,36	

Betriebsprüfung bis 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.181	3.500
		T€	36.515	39.705
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.048	1.680
		T€	15.688	20.168
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	782	810
		T€	4.824	5.032
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.306	1.286
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.005	3.115

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-123,89	-120,16	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,86	0,23	
		%	43,69	4,76	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87	
		%	37,00	36,45	
Kapitalrückfluss		%	93,78	102,49	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.354	5.587
		T€	41.062	38.510
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.136	3.637
		T€	17.191	16.195
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	761	1.315
		T€	4.058	2.104
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.393	770
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.050	3.100

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,25	-128,83	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,52	2,32	
		%	41,85	2,32	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78	
		%	32,00	15,65	
Kapitalrückfluss		%	93,55	88,02	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2006

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.389	3.523
		T€	37.297	39.030
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.160	1.750
		T€	15.823	19.508
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	844	825
		T€	3.796	3.587
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.390	1.074
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.740	3.673

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-128,65	-124,66	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,31	0,23	
		%	35,08	4,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	5,87	
		%	27,00	25,51	
Kapitalrückfluss		%	89,21	94,34	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

**MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 4. Mai 1998  
 L/B/T: 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Rickmers" fährt in dem aus 15 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Das Hypothekendarlehen konnte so bereits

Investitionsvolumen	T€	36.366	36.546
Fondskapital (422 Investoren)	T€	16.234	16.254
Initiatorenkapital	T€	1.406	1.406
Agio	T€	831	832
Fremdkapital	T€	17.895	18.054
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	18.560

Ende 2006 und damit dreieinhalb Jahre früher als geplant vollständig getilgt werden. Dies ermöglicht in den kommenden Jahren voraussichtlich über Prospekt liegende Auszahlungen.

**MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1997  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Alexandra Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über Plan. Neben höheren Auszahlungen konnte ein Tilgungsvorsprung von mehr als anderthalb Jahrestilgungen erwirtschaftet werden. Mit den bereits

Investitionsvolumen	T€	39.589	39.198
Fondskapital (365 Investoren)	T€	14.112	14.188
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Agio	T€	731	735
Fremdkapital	T€	22.701	22.230
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen können im Jahr 2007 die vorzeitige Entschuldung des Schiffshypothekendarlehens sowie in den kommenden Jahren über Prospekt liegende Auszahlungen geleistet werden.

**Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG****MS "ALBERT RICKMERS"**

2.226-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 25. Februar 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

**MS "DOROTHEA RICKMERS"**

1.728-TEU-Vollcontainerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Oktober 1998  
 L/B/T: 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Investitionsvolumen	T€	77.506	78.672
Fondskapital (657 Investoren)	T€	31.061	32.339
Initiatorenkapital	T€	3.579	3.579
Agio	T€	1.579	1.643
Fremdkapital	T€	41.287	41.111
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	43.440

Der Fonds besteht aus zwei Schiffen, die jeweils in Pools mit baugleichen Schwesterschiffen eingesetzt werden. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen verzichtet wurde. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf mehr als eine Jahrestilgung. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.456	5.658
		T€	38.217	40.302
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.235	4.058
		T€	17.193	21.514
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	997	1.464
		T€	4.487	3.742
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.553	939
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.550	0

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-113,54	-113,27
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,08	0,14
		%	26,90	3,77
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	8,80
		%	27,00	22,49
Kapitalrückfluss		%	83,19	85,02

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.450	6.743
		T€	46.820	48.865
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	3.038	4.618
		T€	22.023	26.641
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.170	1.869
		T€	5.995	6.645
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.804	673
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	6.000	2.600

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-101,60	-105,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	17,31	0,24
		%	15,67	3,11
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	12,71
		%	41,00	45,20
Kapitalrückfluss		%	94,80	103,57

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	10.354	12.597
		T€	87.498	86.582
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.237	8.232
		T€	39.585	44.100
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.894	3.213
		T€	11.682	10.995
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.885	2.094
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	13.480	9.000

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-101,36	-102,78
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,00	-2,32
		%	9,95	-10,69
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	9,78
		%	37,00	33,47
Kapitalrückfluss		%	92,28	96,99

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

**MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 20. April 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andreas Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten übertroffen werden. Neben höheren Auszahlungen konnten erhebliche Sondertilgungen geleistet werden. Die bereits abgeschlossenen

Investitionsvolumen	T€	40.136	41.072
Fondskapital (338 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Agio	T€	767	805
Fremdkapital	T€	22.497	22.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

Pool-Beschäftigungen ermöglichen im Jahr 2007 die vorzeitige Entschuldung des Schiffes sowie in den kommenden Jahren über Prospekt liegende Auszahlungen.

**MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 26. Mai 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Andre Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten übertroffen werden. Neben höheren Auszahlungen konnten erhebliche Sondertilgungen geleistet werden. Die bereits abgeschlossenen Pool-

Investitionsvolumen	T€	40.391	41.075
Fondskapital (349 Investoren)	T€	14.827	15.594
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Agio	T€	767	805
Fremdkapital	T€	22.752	22.631
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

Beschäftigungen ermöglichen im Jahr 2008 die vorzeitige Entschuldung des Schiffes sowie in den kommenden Jahren über Prospekt liegende Auszahlungen.

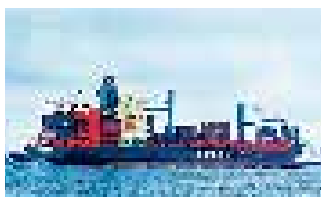
**MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Indienststellung: 1. April 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Alice Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten übertroffen werden. Neben höheren Auszahlungen konnten erhebliche Sondertilgungen geleistet werden. Die bereits abgeschlossenen Pool-

Investitionsvolumen	T€	39.631	40.679
Fondskapital (315 Investoren)	T€	14.955	15.722
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Agio	T€	773	812
Fremdkapital	T€	22.241	22.483
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	23.680

Beschäftigungen ermöglichen im Jahr 2007 die vorzeitige Entschuldung des Schiffes sowie in den kommenden Jahren über Prospekt liegende Auszahlungen.

**MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.226-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: CSBC-Werft  
 Ablieferung: 1. April 1998  
 Übernahme: 8. Mai 1998  
 L/B/T: 195,6 m / 30,2 m / 11,0 m  
 Tragfähigkeit: 31.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 21,0 kn

Das MS "Aenne Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse konnten übertroffen werden. Neben höheren Auszahlungen konnten erhebliche Sondertilgungen geleistet werden. Die bereits abgeschlossenen Pool-

Investitionsvolumen	T€	40.387	41.136
Fondskapital (362 Investoren)	T€	14.725	15.492
Initiatorenkapital	T€	1.917	1.917
Agio	T€	762	800
Fremdkapital	T€	22.983	22.927
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	24.000

Beschäftigungen ermöglichen im Jahr 2007 die vorzeitige Entschuldung des Schiffes sowie in den kommenden Jahren über Prospekt liegende Auszahlungen.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.909
		T€	45.479	48.210
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.896	5.067
		T€	20.341	27.943
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.074	1.890
		T€	5.215	6.643
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.477	980
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.000	1.500

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse	Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-101,23
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert		%	6,11	0,16
			%	6,11	-8,07
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert		%	7,00	11,73
			%	34,00	41,25
Kapitalrückfluss			%	90,82	102,07

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.858
		T€	44.845	48.613
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.661	4.808
		T€	19.789	26.782
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	920	1.575
		T€	5.062	6.013
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.530	1.163
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.500	2.150

Steuerliche Ergebnisse	Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-104,27
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert		%	2,15	-0,91
			%	2,15	-8,96
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert		%	6,00	9,78
			%	33,00	37,34
Kapitalrückfluss			%	91,04	100,08

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.041	6.896
		T€	44.306	48.508
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.583	5.148
		T€	20.172	27.353
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	928	2.381
		T€	4.021	5.715
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.927	1.169
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.880	800

Steuerliche Ergebnisse	Investitionsphase	kumuliert	%	-104,75	-105,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert		%	9,80	0,16
			%	9,55	1,13
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert		%	6,00	14,67
			%	26,00	35,20
Kapitalrückfluss			%	81,67	93,36

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.458	6.929
		T€	45.415	47.466
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.908	4.884
		T€	20.365	26.545
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.067	1.878
		T€	5.180	6.601
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.578	924
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	7.000	2.950

Steuerliche Ergebnisse	Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-105,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert		%	3,48	0,17
			%	3,48	-10,63
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert		%	7,00	11,73
			%	34,00	41,25
Kapitalrückfluss			%	91,63	105,49

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung

### Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff

Investitionsvolumen	T€	227.643	229.227
Fondskapital (1.859 Beteiligungen)	T€	91.266	93.526
Initiatorenkapital	T€	9.646	9.688
Agio	T€	4.719	4.832
Fremdkapital	T€	122.012	121.181
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	142.480	142.480

#### MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.354-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. Mai 1994  
 L/B/T: 166,1 m / 25,3 m / 10,1 m  
 Tragfähigkeit: 20.275 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Nordpartner" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Das Hypothekendarlehen wurde plangemäß im Jahr 2006 vollständig getilgt. Die Auszahlungen liegen unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zu

Investitionsvolumen	T€	30.260	30.546
Fondskapital (250 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.380	1.380
Agio	T€	606	644
Fremdkapital	T€	16.259	15.740
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	17.760

einem großen Teil kompensiert wurde. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen in den kommenden Jahren voraussichtlich gute Ergebnisse.

#### MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



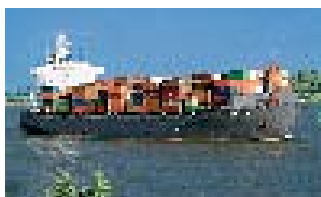
1.684-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Dezember 1996  
 L/B/T: 179,2 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordsea" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Es besteht ein Tilgungsvorsprung von nahezu einer Jahrestilgung. Die Auszahlungen liegen unter den prospektierten Werten, was aus

Investitionsvolumen	T€	29.742	30.962
Fondskapital (249 Investoren)	T€	11.504	12.271
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.456
Agio	T€	598	637
Fremdkapital	T€	16.208	16.598
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	19.680

Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zum Teil kompensiert wurde. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

#### Erste NORDCAP Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG (MS "Nordstrand")



2.280-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Danziger Werft  
 Ablieferung: 15. Oktober 1993  
 Übernahme: 15. November 1996  
 L/B/T: 205,9 m / 32,2 m / 12,0 m  
 Tragfähigkeit: 34.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,5 kn

Das MS "Nordstrand" ist nach Durchführung der Klassedocking seit Ende Juni 2007 für 22 Monate an CSAV Compañía Sudamericana de Vapores verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den prospektierten Werten. Da auch die Steuerbelastung deutlich unter Prospekt liegt, weist der kumulierte Kapitalrückfluss Ende 2006 einen Wert von

Investitionsvolumen	T€	30.984	31.238
Fondskapital (193 Investoren)	T€	10.737	11.248
Initiatorenkapital	T€	1.568	1.587
Agio	T€	562	588
Fremdkapital	T€	18.117	17.815
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	22.000

144 Prozent aus und liegt damit um 42 Prozent über Prospekt. Aufgrund der im Jahr 2006 erfolgten vollständigen Entschuldung des Schiffes können auch in den nächsten Jahren voraussichtlich hohe Auszahlungen geleistet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	33.536	40.080
		T€	311.461	302.882
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	16.907	24.851
		T€	140.070	148.744
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	7.428	11.992
		T€	42.459	29.793
Liquidität per 31. Dezember		T€	11.525	7.140
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	24.450	11.000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.689	5.050
		T€	52.972	43.856
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.150	2.375
		T€	25.022	18.411
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.212	1.512
		T€	8.604	4.447
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.978	572
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	0

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.404	5.471
		T€	41.455	37.490
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.136	3.774
		T€	17.732	16.264
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	957	996
		T€	5.264	996
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.421	1.353
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	3.690	2.200

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.073	6.675
		T€	49.171	54.308
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.795	4.424
		T€	24.646	29.170
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.125	4.025
		T€	7.087	8.232
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.674	1.209
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	0

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,61	-125,55
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	18,18	0,16
		%	96,93	1,27
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	11,73
		%	71,00	34,51
Kapitalrückfluss		%	109,72	100,42

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,36	-120,64
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,88	-0,47
		%	53,50	-11,08
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	7,82
		%	44,00	7,82
Kapitalrückfluss		%	98,52	82,81

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-105,00	-105,00
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	25,85	-0,71
		%	66,56	-27,94
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	34,23
		%	63,00	70,00
Kapitalrückfluss		%	101,79	143,58

Tonnagesteuer ab 2000

**MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 20. August 1997  
 L/B/T: 205,5 m / 27,4 m / 10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordfalcon" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen

Investitionsvolumen	T€	35.305	35.418
Fondskapital (344 Investoren)	T€	15.339	15.441
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	793	798
Fremdkapital	T€	17.895	17.901
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

verzichtet wurde. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf mehr als zwei Jahrestilgungen. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

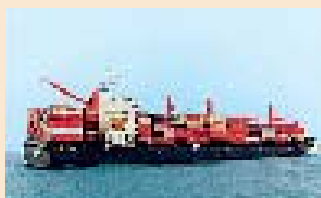
**MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 18. August 1997  
 L/B/T: 205,5 m / 27,4 m / 10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordeagle" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen

Investitionsvolumen	T€	35.305	34.976
Fondskapital (356 Investoren)	T€	15.339	15.390
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	793	795
Fremdkapital	T€	17.895	17.513
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

verzichtet wurde. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf mehr als eine Jahrestilgung. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

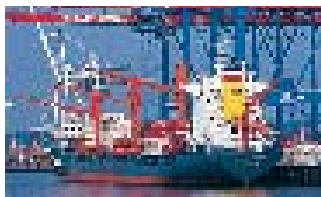
**MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

2.105-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Daewoo-Werft  
 Indienststellung: 1. September 1997  
 L/B/T: 205,5 m / 27,4 m / 10,1 m  
 Tragfähigkeit: 27.000 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordhawk" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Prospektwerten, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen

Investitionsvolumen	T€	35.305	35.369
Fondskapital (359 Investoren)	T€	15.339	15.400
Initiatorenkapital	T€	1.278	1.278
Agio	T€	793	796
Fremdkapital	T€	17.895	17.895
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	21.600

verzichtet wurde. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf knapp zwei Jahrestilgungen. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

**MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

1.684-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 19. November 1997  
 L/B/T: 179,2 m / 25,3 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.420 tdw  
 Geschwindigkeit: 20,0 kn

Das MS "Nordcoast" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen insgesamt auf Prospektniveau, wobei auf einen Teil der Auszahlungen zugunsten von Sondertilgungen

Investitionsvolumen	T€	30.742	30.717
Fondskapital (108 Investoren)	T€	10.993	10.993
Initiatorenkapital	T€	1.432	1.430
Agio	T€	575	575
Fremdkapital	T€	17.742	17.719
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	18.240

verzichtet wurde. Der Tilgungsvorsprung beläuft sich auf knapp zwei Jahrestilgungen. Im Jahr 2007 wird aufgrund eines Werftaufenthaltes voraussichtlich ein leicht unter Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.921	5.933
		T€	42.400	43.455
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.510	3.828
		T€	18.588	22.974
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.110	1.560
		T€	5.865	4.857
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.715	806
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.400	1.600

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,69	-125,16	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,94	-4,77	
		%	48,58	-12,79	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	9,78	
		%	37,00	30,45	
Kapitalrückfluss		%	93,26	107,71	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.921	5.643
		T€	42.400	43.134
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.510	3.067
		T€	18.588	21.944
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.110	1.555
		T€	5.865	4.842
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.715	1.047
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.400	3.400

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,69	-126,57	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,94	-4,78	
		%	48,58	-11,90	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	9,78	
		%	37,00	30,45	
Kapitalrückfluss		%	93,26	108,06	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.921	5.923
		T€	42.400	43.695
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.510	3.912
		T€	18.588	23.144
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.110	1.556
		T€	5.865	4.845
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.715	1.424
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.400	2.200

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-125,69	-126,72	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	11,94	-4,77	
		%	48,58	-12,81	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	9,78	
		%	37,00	30,45	
Kapitalrückfluss		%	93,26	108,62	

Betriebsprüfung bis 2000  
Tonnagesteuer ab 2000

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.608	5.386
		T€	40.662	36.944
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.295	3.471
		T€	16.905	16.837
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	805	788
		T€	3.911	1.575
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.307	729
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	4.560	1.600

Steuerliche Ergebnisse					
Investitionsphase	kumuliert	%	-130,80	-131,25	
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	14,27	1,31	
		%	40,87	4,22	
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	7,00	6,85	
		%	34,00	13,69	
Kapitalrückfluss		%	95,61	86,51	

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 1999



## Zusammenfassung

### Reederei Ernst Russ

Investitionsvolumen	T€	73.396	75.306
Fondskapital (598 Beteiligungen)	T€	27.354	29.144
Initiatorenkapital	T€	5.369	5.369
Agio	T€	1.457	1.547
Fremdkapital	T€	39.216	39.246
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	49.620	49.283

#### MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



585-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Fosen-Werft  
 Indienststellung: 7. Dezember 1994  
 L/B/T: 134,1 m/19,6 m/7,9 m  
 Tragfähigkeit: 9.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 16,0 kn

Das MS "Christian Russ" ist bis Ende 2007 an SITC Shandong International Transport Co. verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher deutlich hinter den prospektierten Werten zurück. Unter Plan

Investitionsvolumen	T€	15.697	16.069
Fondskapital (31 Investoren)	T€	4.602	4.857
Initiatorenkapital	T€	2.045	2.045
Agio	T€	256	268
Fremdkapital	T€	8.794	8.899
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	10.500

liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch geringere Steuerbelastungen kompensiert. Mit der aktuellen Beschäftigung wird im Jahr 2007 voraussichtlich ein gutes Ergebnis erwirtschaftet.

#### MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 22. Mai 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Sofia Russ" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten Werten zurück. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teil-

Investitionsvolumen	T€	27.668	28.823
Fondskapital (249 Investoren)	T€	10.737	11.504
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Agio	T€	569	607
Fremdkapital	T€	14.700	15.050
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.266

weise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

#### MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 27. September 1996  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Helene Russ" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten

Investitionsvolumen	T€	30.032	30.411
Fondskapital (318 Investoren)	T€	12.015	12.782
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Agio	T€	633	671
Fremdkapital	T€	15.722	15.296
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	19.517

Werten zurück. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch durch eine geringere Steuerbelastung nahezu kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	11.136	13.151
		T€	111.889	105.399
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	5.226	5.932
		T€	47.805	38.731
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.953	2.119
		T€	13.810	5.071
Liquidität per 31. Dezember		T€	3.591	995
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.705	9.400

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.551	2.843
		T€	27.717	25.022
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.143	1.021
		T€	12.024	7.728
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	511	0
		T€	3.477	429
Liquidität per 31. Dezember		T€	750	375
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	2.020

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.236	5.123
		T€	41.810	40.510
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.999	2.271
		T€	17.583	15.593
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	683	1.069
		T€	4.892	2.267
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.393	275
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.853	3.700

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.349	5.185
		T€	42.361	39.867
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.085	2.640
		T€	18.198	15.410
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	759	1.050
		T€	5.441	2.374
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.449	345
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.853	3.680

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-154,15	-143,21
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	19,61	0,00
		%	91,04	0,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	0,00
		%	68,00	8,00
Kapitalrückfluss		%	120,93	83,90

Betriebsprüfung bis 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-128,65	-131,25
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,58	11,69
		%	52,33	11,69
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	8,80
		%	43,00	18,67
Kapitalrückfluss		%	99,76	88,27

Betriebsprüfung bis 1999

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-128,52	-128,21
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	12,38	-0,71
		%	54,20	-10,61
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	6,00	7,82
		%	43,00	17,69
Kapitalrückfluss		%	99,09	95,73

Betriebsprüfung bis 1999  
Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung Komrowski Befrachtungskontor

Investitionsvolumen	T€	58.923	59.554
Fondskapital (564 Beteiligungen)	T€	21.986	23.519
Initiatorenkapital	T€	3.630	3.630
Agio	T€	1.147	1.223
Fremdkapital	T€	32.160	31.182
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	38.440	38.440

### MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.524-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 18. August 1994  
L/B/T: 178,3 m / 25,3 m / 9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.450 tdw  
Geschwindigkeit: 19,5 kn

Das MS "Dorian" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten Werten zurück. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise

Investitionsvolumen	T€	29.964	30.116
Fondskapital (261 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.968	1.968
Agio	T€	565	603
Fremdkapital	T€	16.438	15.785
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	19.000

durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Die bereits abgeschlossenen Pool-Beschäftigungen ermöglichen im Jahr 2007 voraussichtlich ein gutes Ergebnis.

### MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
Bauwerft: Stettiner Werft  
Indienststellung: 22. März 1996  
L/B/T: 184,7 m / 25,3 m / 9,9 m  
Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Vulkan" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten Werten

Investitionsvolumen	T€	28.959	29.439
Fondskapital (303 Investoren)	T€	10.993	11.760
Initiatorenkapital	T€	1.662	1.662
Agio	T€	582	620
Fremdkapital	T€	15.722	15.397
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	19.440

zurück. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	9.082	10.601
		T€	95.846	85.757
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.104	6.072
		T€	41.598	31.020
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.944	2.150
		T€	12.798	4.207
Liquidität per 31. Dezember		T€	2.783	2.213
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.430	6.656

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.788	5.115
		T€	53.145	44.675
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.088	2.885
		T€	23.845	16.663
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.130	1.180
		T€	7.797	2.741
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.467	1.332
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	0	2.385

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.293	5.486
		T€	42.701	41.082
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.016	3.187
		T€	17.753	14.357
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	814	970
		T€	5.002	1.466
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.317	881
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	2.430	4.271

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-132,47	-129,91
Betriebsphase	im Berichtsjahr	%	15,90	0,19
	kumuliert	%	87,34	1,32
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	10,00	9,78
	kumuliert	%	69,00	22,71
Kapitalrückfluss		%	111,84	91,10

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 2000

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-127,89	-130,88
Betriebsphase	im Berichtsjahr	%	12,73	0,18
	kumuliert	%	51,01	1,27
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	7,00	7,82
	kumuliert	%	43,00	11,82
Kapitalrückfluss		%	99,74	85,77

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 2000



## Zusammenfassung

### Reederei Bernhard Schulte

Investitionsvolumen	T€	51.584	51.159
Fondskapital (503 Beteiligungen)	T€	20.554	21.525
Initiatorenkapital	T€	2.863	2.863
Agio	T€	1.094	1.143
Fremdkapital	T€	27.073	25.628
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	31.440	31.440

#### MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



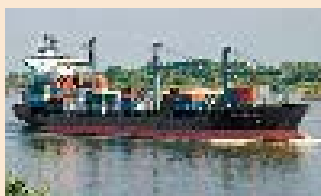
1.012-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 20. August 1993  
 L/B/T: 149,5 m/22,3 m/8,2 m  
 Tragfähigkeit: 12.400 tdw  
 Geschwindigkeit: 17,5 kn

Das MS "Judith Schulte" ist bis zum Frühjahr 2008 an Maersk verchartert. Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 mit Ausnahme der für März 2006 geplanten letzten Auszahlung keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Die bis Ende 2005 erzielten Ergebnisse blieben hinter den prospektierten Werten zurück.

Investitionsvolumen	T€	21.551	22.217
Fondskapital (232 Investoren)	T€	8.641	9.152
Initiatorenkapital	T€	1.074	1.074
Agio	T€	460	486
Fremdkapital	T€	11.376	11.505
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	12.480	12.480

Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch teilweise durch eine geringere Steuerbelastung kompensiert. Mit der aktuellen Beschäftigung können im Jahr 2007 voraussichtlich das verbleibende Hypothekendarlehen vollständig getilgt und weitere Auszahlungen an Kommanditisten geleistet werden.

#### MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG



1.728-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Stettiner Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 L/B/T: 184,7 m/25,3 m/9,9 m  
 Tragfähigkeit: 22.900 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,6 kn

Das MS "Lissy Schulte" fährt in dem aus 28 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Im Jahr 2006 wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse blieben bisher hinter den prospektierten Werten zurück. Unter Plan liegende Auszahlungen wurden jedoch durch eine

Investitionsvolumen	T€	30.034	28.943
Fondskapital (271 Investoren)	T€	11.913	12.373
Initiatorenkapital	T€	1.790	1.790
Agio	T€	634	657
Fremdkapital	T€	15.697	14.123
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	18.960

geringere Steuerbelastung nahezu kompensiert, so dass der Kapitalrückfluss den Prospektwert nahezu erreicht. Im Jahr 2007 wird voraussichtlich ein über Prospekt liegendes Ergebnis erwirtschaftet.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse*	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.552	9.301
		T€	88.445	79.256
Cashflow*	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.361	4.961
		T€	38.478	30.860
Auszahlungen*	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.935	2.302
		T€	13.956	6.101
Liquidität per 31. Dezember*		T€	1.621	1.087
Hypothekendarlehen per 31. Dezember*		TUS\$	1.580	2.210

\* Bei einem Schiffsfonds endete im Jahr 2005 die prospektierte Laufzeit.  
Für diesen Fonds wurden im Jahr 2006 nur Ist-Werte berücksichtigt.

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	3.777
		T€	41.056	36.505
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	–*	1.393
		T€	17.639	12.437
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	920	760
		T€	7.363	2.491
Liquidität per 31. Dezember		T€	–*	652
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	–*	1.050

\* Die prospektierte Laufzeit endete im Jahr 2005.

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	–122,53	–119,41
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	–*	0,59
		%	90,16	1,51
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	10,00	7,82
		%	80,00	25,65
Kapitalrückfluss		%	116,45	88,37

Betriebsprüfung bis 1993  
Tonnagesteuer ab 1999

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.552	5.525
		T€	47.389	42.752
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.361	3.568
		T€	20.838	18.423
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.014	1.542
		T€	6.594	3.610
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.621	434
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.580	1.160

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	–118,95	–126,66
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	13,18	0,17
		%	60,46	1,90
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	11,73
		%	52,00	27,47
Kapitalrückfluss		%	100,66	98,72

Tonnagesteuer ab 1999



## Reederei Hans Peterson & Söhne

### Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG (MS "WESTERBROOK")



5.043-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Hyundai Heavy Ind.  
 Indienststellung: 14. Juli 2005  
 L/B/T: 294,1 m / 32,2 m / 13,7 m  
 Tragfähigkeit: 66.800 tdw  
 Geschwindigkeit: 25,5 kn

Das MS "Westerbrook" ist bis mindestens Mitte 2010 an Maersk verchartert. Der Fonds verlief bisher prospektgemäß. Wie geplant, soll im Jahr 2007 zur Tonnagesteuer optiert werden. Auch in den kommenden Jahren werden voraussichtlich prospektgemäße Ergebnisse erwirtschaftet.

Investitionsvolumen	T€	50.395	52.525
Fondskapital (178 Investoren)	T€	12.200	12.700
Initiatorenkapital	T€	5.200	5.200
Agio	T€	695	720
Fremdkapital	T€	32.300	33.905
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	39.000	39.000



## Reederei Herm. Dauelsberg

### MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG



1.452-TEU-Containerschiff  
 Bauwerft: Kvaerner Warnow Werft  
 Indienststellung: 30. Juni 1995  
 L/B/T: 167,3 m / 25,0 m / 9,9 m  
 Tragfähigkeit: 20.500 tdw  
 Geschwindigkeit: 19,0 kn

Das MS "Olivia" ist bis Mitte 2009 an Maersk verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den prospektierten Werten. Da auch die Steuerbelastung deutlich unter Prospekt liegt, weist der kumulierte Kapitalrückfluss Ende 2006 einen Wert von 142 Prozent aus und liegt damit

Investitionsvolumen	T€	27.635	28.172
Fondskapital (66 Investoren)	T€	8.436	8.948
Initiatorenkapital	T€	3.323	3.323
Agio	T€	537	562
Fremdkapital	T€	15.339	15.339
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	20.000

um 37 Prozent über den Prospektwerten. Aufgrund der im Jahr 2006 erfolgten vollständigen Tilgung des Schiffshypothekendarlehens können in den nächsten Jahren voraussichtlich weitere hohe Auszahlungen geleistet werden.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	6.049	6.388
		T€	8.166	9.293
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.895	2.859
		T€	3.781	4.811
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	1.112	1.152
		T€	1.112	1.152
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.570	2.390
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	36.400	34.560

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-31,83	-36,51
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	-18,83	-17,08
		%	-18,83	-17,08
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	8,00
		%	8,00	8,00
Kapitalrückfluss		%	30,99	32,45

Nettoumsatzerlöse	im Berichtsjahr kumuliert	T€	4.244	6.590
		T€	44.298	43.727
Cashflow	im Berichtsjahr kumuliert	T€	2.171	4.779
		T€	19.822	23.411
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	T€	859	3.850
		T€	5.583	7.280
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.330	1.366
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	1.667	0

Steuerliche Ergebnisse				
Investitionsphase	kumuliert	%	-131,25	-131,23
Betriebsphase	im Berichtsjahr kumuliert	%	15,30	-0,48
		%	69,70	-6,16
Auszahlungen	im Berichtsjahr kumuliert	%	8,00	34,23
		%	52,00	64,72
Kapitalrückfluss		%	104,75	141,87

Betriebsprüfung bis 1998  
Tonnagesteuer ab 2003



## Bereederungsgesellschaft H. Vogemann

### MS "VOGE MASTER" GmbH & Co. KG



Capesize-Bulker  
 Bauwerft: Shanghai Waigaoqiao  
 Ablieferung: März 2006  
 Übernahme: 17. April 2007  
 L/B/T: 289,0 m / 45,0 m / 18,1 m  
 Tragfähigkeit: 174.093 tdw  
 Geschwindigkeit: 14,0 kn

Das MS "Voge Master" wurde im April 2007 von der Fondsgesellschaft übernommen. Die Erstbeschäftigung bei dem international tätigen Handelshaus Cargill läuft mindestens bis Anfang 2012. Plangemäß soll im Jahr 2007 zur Tonnagesteuer optiert werden.

Investitionsvolumen	T€	62.888	62.888
Fondskapital (560 Investoren)	T€	20.300	20.300
Initiatorenkapital	T€	500	500
Agio	T€	1.040	1.040
Fremdkapital	T€	41.048	41.048
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	50.000	50.000

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Übernahme im April 2007

Steuerliche Ergebnisse				
	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Kapitalrückfluss		%	–	–

### DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG



Bürogebäude  
Mietfläche: 3.477 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 28  
Fertigstellung: Juli 2002  
Übernahme: 15. Januar 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2012 an den international bekannten Aufzughersteller Schindler Liften vermietet. Die Beteiligung verläuft erfreulich. Der kumulierte Cashflow und damit auch die Liquidität lagen Ende 2006 über Plan. Etwas geringere Mieteinnahmen wurden durch

Investitionsvolumen	T€	9.293	9.293
Kommanditkapital (142 Investoren)	T€	3.850	3.850
Agio	T€	193	193
Fremdkapital	T€	5.250	5.250
Davon Hypothekendarlehen	T€	5.100	5.100

geringere Kosten für Instandhaltung und Grundsteuern kompensiert. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

### DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG



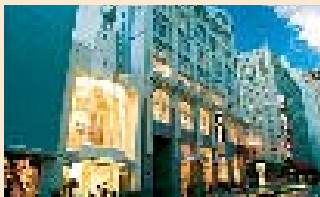
Bürogebäude  
Mietfläche: 5.910 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 145  
Fertigstellung: September 2003  
Übernahme: 1. September 2003

Die Fondsimmoblie ist bis August 2013 an Essent Netwerk Brabant, eine Tochter des niederländischen Energieversorgers Essent, vermietet. Die Beteiligung verläuft erfreulich. Der kumulierte Cashflow und damit auch die Liquidität lagen Ende 2006 über Plan. Etwas geringere Mietein-

Investitionsvolumen	T€	13.770	13.770
Kommanditkapital (202 Investoren)	T€	6.400	6.400
Agio	T€	320	320
Fremdkapital	T€	7.050	7.050
Davon Hypothekendarlehen	T€	6.800	6.800

nahmen wurden durch geringere Kosten für Instandhaltung und Grundsteuern kompensiert. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

### DSW San Francisco L.P.



Einzelhandel  
Mietfläche: 1.140 m<sup>2</sup>  
Fertigstellung: 1909  
Renovierung: 2003  
Übernahme: 19. Dezember 2003

Die Fondsimmoblie ist bis März 2013 an Benetton U.S.A. vermietet. Die Ergebnisse des Fonds waren prospektgemäß. Die Auszahlungen wurden wie geplant geleistet. Mit Wirkung zum 1. März 2007 wurde die Immobilie mit einem sehr guten Ergebnis für die Investoren veräußert.

Investitionsvolumen	TUS\$	10.520	10.520
Kommanditkapital (120 Investoren)	TUS\$	4.400	4.400
Agio	TUS\$	220	220
Fremdkapital	TUS\$	5.900	5.900
Davon Hypothekendarlehen	TUS\$	5.700	5.700

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	612	596
	kumuliert	T€	2.338	2.308
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	322	332
	kumuliert	T€	1.217	1.298
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	308	308
	kumuliert	T€	1.232	1.232
Liquidität per 31. Dezember		T€	93	195
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	5.100	5.100

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	3,21	1,87
	kumuliert	%	12,05	3,74
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00	8,00
	kumuliert	%	32,00	32,00
Kapitalrückfluss		%	28,38	30,88

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	920	906
	kumuliert	T€	2.979	2.942
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	541	524
	kumuliert	T€	1.747	1.802
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	544	544
	kumuliert	T€	1.813	1.814
Liquidität per 31. Dezember		T€	63	142
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	6.800	6.800

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	3,34	1,08
	kumuliert	%	12,74	2,16
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,50	8,50
	kumuliert	%	28,33	28,34
Kapitalrückfluss		%	24,51	27,69

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	TUS\$	634	634
	kumuliert	TUS\$	1.864	1.864
Cashflow	im Berichtsjahr	TUS\$	295	298
	kumuliert	TUS\$	701	726
Auszahlungen	im Berichtsjahr	TUS\$	308	308
	kumuliert	TUS\$	708	708
Liquidität per 31. Dezember		TUS\$	229	232
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		TUS\$	5.700	5.700

Steuerliche Ergebnisse USA	im Berichtsjahr	%	1,62	1,19
	kumuliert	%	-0,24	-0,46
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	7,00	7,00
	kumuliert	%	16,09	16,09
Kapitalrückfluss		%	16,06	16,09

## DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH &amp; Co. KG

## Delft



Bürogebäude  
Mietfläche: 9.883 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 100  
Fertigstellung: Februar 2005  
Übernahme: 15. Februar 2005

## Hilversum



Bürogebäude  
Mietfläche: 6.754 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 76  
Fertigstellung: Oktober 2004  
Übernahme: 14. Dezember 2004

Investitionsvolumen	T€	45.923	45.923
Kommanditkapital (831 Investoren)	T€	19.450	19.450
Agio	T€	973	973
Fremdkapital	T€	25.500	25.500
Davon Hypothekendarlehen	T€	24.850	24.850

Die beiden Fondsimmobilen sind bis April 2015 an die niederländische Forschungsgesellschaft TNO bzw. bis September 2014 an den IT-Dienstleister Access vermietet. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen leicht unter den Prospektwerten.

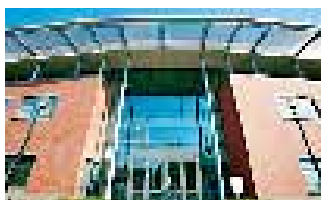
## DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH &amp; Co. KG

## Amersfoort



Bürogebäude  
Mietfläche: 5.429 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 120  
Fertigstellung: 1991  
Übernahme: 1. April 2005

## Weert



Bürogebäude  
Mietfläche: 3.159 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 70  
Fertigstellung: Dezember 2004  
Übernahme: 1. April 2005

## Deventer



Bürogebäude  
Mietfläche: 3.398 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 60  
Fertigstellung: März 2005  
Übernahme: 1. April 2005

Investitionsvolumen	T€	27.208	27.208
Kommanditkapital (509 Investoren)	T€	12.150	12.150
Agio	T€	608	608
Fremdkapital	T€	14.450	14.450
Davon Hypothekendarlehen	T€	13.900	13.900

Die Mietverträge der drei Fondsimmobilen enden zwischen Dezember 2014 und März 2015. Mieter sind Getronics PinkRocade, ein führender EDV-Dienstleister in den Niederlanden, FNV Bondgenoten, die größte niederländische Gewerkschaft, sowie FNV Bouw, die niederländische Gewerkschaft im Bausektor. Die Ergebnisse und die Liquidität liegen aufgrund von Kosteneinsparungen über Plan. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	2.926	2.923
	kumuliert	T€	5.850	5.658
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.508	1.621
	kumuliert	T€	3.140	3.217
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	1.556	1.556
	kumuliert	T€	3.112	3.112
Liquidität per 31. Dezember		T€	331	496
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	24.850	24.850

## Ergebnisse für die Investoren

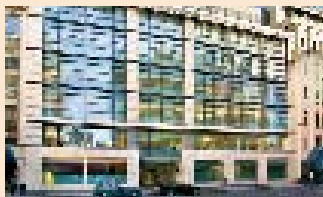
Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	3,03	1,33
	kumuliert	%	9,08	8,24
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00	8,00
	kumuliert	%	16,00	16,00
Kapitalrückfluss		%	13,28	13,53

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	1.769	1.777
	kumuliert	T€	3.077	3.085
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.000	1.079
	kumuliert	T€	1.782	1.904
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	972	972
	kumuliert	T€	1.701	1.701
Liquidität per 31. Dezember		T€	194	498
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	13.775	13.775

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	2,95	0,56
	kumuliert	%	5,06	0,56
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00	8,00
	kumuliert	%	14,00	14,00
Kapitalrückfluss		%	12,48	13,83

## NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH &amp; Co. KG



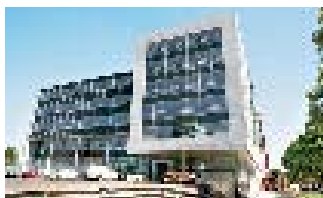
Bürogebäude  
 Mietfläche: 11.755 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 15  
 Fertigstellung: 1971/1972  
 Renovierung: 2001/2002  
 Übernahme: 9. Mai 2005

Investitionsvolumen	T£	115.775	115.775
Kommanditkapital (2.470 Investoren)	T£	49.500	49.500
Agio	T£	2.475	2.475
Fremdkapital	T£	63.800	63.800
Davon Hypothekendarlehen	T£	62.000	62.000

Die Fondsimmoblie ist bis Januar 2018 an ACE Global Markets vermietet. ACE Global Markets gehört zur ACE-Gruppe, die zu den weltweit führenden Industrierversicherern zählt. Der Cashflow liegt aufgrund von geringeren Zinsaufwendungen und Instandhaltungskosten über Plan.

## NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH &amp; Co. KG

## Amsterdam



Bürogebäude  
 Mietfläche: 10.862 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 180  
 Fertigstellung: August 2005  
 Übernahme: 31. Januar 2006

Investitionsvolumen	T€	46.915	46.915
Kommanditkapital (629 Investoren)	T€	18.700	18.700
Agio	T€	935	935
Fremdkapital	T€	27.280	27.280
Davon Hypothekendarlehen	T€	26.630	26.630

Die Fondsimmobliien in Amsterdam und in Rotterdam wurden planmäßig im Januar und im Juni 2006 übernommen. Mieter sind bis Juli 2012 die niederländische Tochtergesellschaft des IT-Dienstleisters Dell und bis März 2016 das Bauunternehmen Ballast Nedam Bouw. Die wirtschaftlichen Ergebnisse entwickeln sich prospektgemäß. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten.

## Rotterdam



Bürogebäude  
 Mietfläche: 3.400 m<sup>2</sup>  
 PKW-Stellplätze: 80  
 Fertigstellung: März 2006  
 Übernahme: 1. Juni 2006

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T£	6.250	6.250
	kumuliert	T£	10.290	10.290
Cashflow	im Berichtsjahr	T£	3.110	3.162
	kumuliert	T£	3.773	4.137
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T£	3.094	3.094
	kumuliert	T£	3.755	3.755
Liquidität per 31. Dezember		T£	363	722
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T£	62.000	62.000

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse GB				
	im Berichtsjahr	%	3,95	2,80
	kumuliert	%	3,95	2,80
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	6,25	6,25
	kumuliert	%	7,59	7,59
Kapitalrückfluss		%	7,59	7,59

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	2.413	2.402
	kumuliert	T€	2.413	2.402
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.355	1.204
	kumuliert	T€	1.355	1.204
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	1.201	1.201
	kumuliert	T€	1.201	1.201
Liquidität per 31. Dezember		T€	116	36
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	26.419	26.419

Steuerliche Ergebnisse NL				
	im Berichtsjahr	%	3,16	0,00
	kumuliert	%	3,16	0,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	6,42	6,42
	kumuliert	%	6,42	6,42
Kapitalrückfluss		%	5,47	6,42

NORDCAPITAL Immobilienfonds **Niederlande 7 GmbH & Co. KG****Amsterdam**

Bürogebäude  
Mietfläche: 10.985 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 100  
Fertigstellung: September 2006  
Übernahme: 1. September 2006

**Rotterdam**

Bürogebäude  
Mietfläche: 6.108 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 160  
Fertigstellung: Juli 2006  
Übernahme: 1. September 2006

**Apeldoorn**

Bürogebäude  
Mietfläche: 11.727 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 180  
Fertigstellung: März 2006  
Übernahme: 1. September 2006

NORDCAPITAL Immobilienfonds **Niederlande 8 GmbH & Co. KG**

Bürogebäude in Amsterdam  
Mietfläche: 10.785 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 221  
Fertigstellung: Dezember 2005  
Übernahme: 30. Juni 2006

Die Fondsimmoblie wurde plangemäß im Juni 2006 von der Fondsgesellschaft übernommen und ist bis Dezember 2015 etwa je zur Hälfte an den amerikanischen Technologiekonzern NCR sowie an den Immobilien-

Investitionsvolumen	T€	117.708	117.708
Kommanditkapital (1.441 Investoren)	T€	59.150	59.150
Agio	T€	2.958	2.958
Fremdkapital	T€	55.600	55.600
Davon Hypothekendarlehen	T€	53.800	53.800

Abgesehen von einer bis August 2011 vermieteten kleinen Teilfläche des Objektes in Amsterdam enden die Mietverträge im Dezember 2015 oder im Juli 2016. Hauptmieter sind Baker & Mc Kenzie, eine weltweit agierende Anwaltskanzlei, der Technologiekonzern Baas Groep sowie der niederländische IT-Dienstleister Getronics. Alle drei Objekte wurden plangemäß im September 2006 von der Fondsgesellschaft übernommen. Durch größere Mietflächen ergaben sich bei den Objekten in Amsterdam und Rotterdam höhere Kaufpreise als kalkuliert. Die Differenz zu den kalkulierten Kaufpreisen wurde aus der Liquiditätsreserve gedeckt. Aus den größeren Mietflächen ergeben sich entsprechend höhere Mieteinnahmen.

Investitionsvolumen	T€	47.575	47.575
Kommanditkapital (620 Investoren)	T€	19.500	19.500
Agio	T€	975	975
Fremdkapital	T€	27.100	27.100
Davon Hypothekendarlehen	T€	26.400	26.400

konzern G & S vermietet. Die Ergebnisse und die Liquidität liegen aufgrund von Kosteneinsparungen über Plan.

NORDCAPITAL Immobilienfonds **Niederlande 9 GmbH & Co. KG**

Bürogebäude in Rotterdam  
Mietfläche: 4.027 m<sup>2</sup>  
PKW-Stellplätze: 91  
Fertigstellung: April 2007  
Übernahme: 15. Mai 2007

Die Fondsimmoblie wurde plangemäß im Mai 2007 übernommen. Mieter ist bis März 2017 der Schiffahrtskonzern Hapag Lloyd.

Investitionsvolumen	T€	12.660	12.660
Kommanditkapital (126 Investoren)	T€	5.200	5.200
Agio	T€	260	260
Fremdkapital	T€	7.200	7.200
Davon Hypothekendarlehen	T€	6.950	6.950

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	2.167	2.148
	kumuliert	T€	2.167	2.148
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	1.437	1.631
	kumuliert	T€	1.437	1.631
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0	0
	kumuliert	T€	0	0
Liquidität per 31. Dezember		T€	1.771	1.443
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	53.530	53.530

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	1,02	0,38
	kumuliert	%	1,02	0,38
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	0,00	0,00
	kumuliert	%	0,00	0,00
Kapitalrückfluss		%	-0,31	-0,11

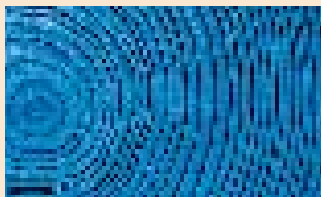
Mieteinnahmen	im Berichtsjahr	T€	1.309	1.317
	kumuliert	T€	1.309	1.317
Cashflow	im Berichtsjahr	T€	590	765
	kumuliert	T€	590	765
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	574	574
	kumuliert	T€	574	574
Liquidität per 31. Dezember		T€	231	353
Hypothekendarlehen per 31. Dezember		T€	26.334	26.334

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	1,49	0,00
	kumuliert	%	1,49	0,00
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	2,94	2,94
	kumuliert	%	2,94	2,94
Kapitalrückfluss		%	2,50	2,94

Übernahme voraussichtlich im Mai 2007

Steuerliche Ergebnisse NL	im Berichtsjahr	%	-	-
	kumuliert	%	-	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	-	-
	kumuliert	%	-	-
Kapitalrückfluss		%	-	-

### NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG



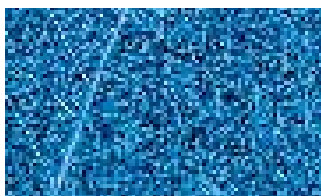
Geschlossen: 31. Dezember 2001

Der Nordcapital Private Equity Fonds I ist ein Dachfonds, der in sieben Partnerfonds investiert hat. Der Investitionsschwerpunkt liegt in Deutschland, wobei das Frühphasen- und das Buy-out-Segment in etwa gleich gewichtet sind. Der bisherige Verlauf des Fonds liegt im Rahmen der Erwartungen. Die Partnerfonds befinden sich weiterhin im Übergang

Investitionsvolumen (778 Investoren)	T€	26.250	27.195
Kommanditkapital	T€	25.000	25.900
Agio	T€	1.250	1.295
Investitionsgrad	%	92,0	95,8

von der Investitions- zur Realisierungsphase, die Beteiligungsveräußerungen sind jedoch im vergangenen Jahr bereits deutlich angestiegen. Die hieraus erzielten Erlöse ermöglichten nach insgesamt 13,5 Prozent in den beiden Vorjahren im Jahr 2006 weitere Auszahlungen in Höhe von 19,5 Prozent.

### NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG



Geschlossen: 19. April 2002

Der Nordcapital Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist zu je 50 Prozent in Private Equity und in einem Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den

Investitionsvolumen (309 Investoren)	T€	5.250	5.250
Kommanditkapital	T€	5.000	5.000
Agio	T€	250	250
Private-Equity-Investitionen	T€	2.375	2.375
Wertpapier-Investitionen	T€	2.375	2.375

Erwartungen. Die Wertpapier-Investitionen weisen seit Auflegung ein Plus von 13 Prozent auf. Im Jahr 2006 konnten weitere Auszahlungen in Höhe von 8 Prozent auf das Kommanditkapital an die Anleger vorgenommen werden.

### NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG



Geschlossen: 31. März 2003

Der Nordcapital Private Equity Garant II ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist zu je 50 Prozent in Private Equity und in einem Wertpapierdepot investiert. Der bisherige Verlauf der Private-Equity-Investitionen entspricht den

Investitionsvolumen (380 Investoren)	T€	7.350	7.350
Kommanditkapital	T€	7.000	7.000
Agio	T€	350	350
Private-Equity-Investitionen	T€	3.325	3.325
Wertpapier-Investitionen	T€	3.325	3.325

Erwartungen. Die Wertpapier-Investitionen weisen dank des günstigen Einstandes seit Auflegung ein Plus von 31 Prozent auf. Im Jahr 2006 konnten weitere Auszahlungen in Höhe von 8 Prozent auf das Kommanditkapital an die Anleger vorgenommen werden.

### NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV GmbH & Co. KG



Geschlossen: 7. September 2005

Der Nordcapital Private Equity Fonds IV ist ein Dachfonds, der in drei renommierten europäischen Buy-out-Fonds investiert. Der Fonds entwickelt sich weiter sehr positiv. Da die Partnerfonds schon vor Einwerbung des Kapitals bei den Investoren gezeichnet wurden und ihr Beteiligungsportfolio sehr zügig aufbauen, haben sie ihre Investitionsperiode bereits

Investitionsvolumen (350 Investoren)	T€	10.500	10.500
Kommanditkapital	T€	10.000	10.000
Agio	T€	500	500
Investitionsgrad	%	94,0	94,0

nahezu abgeschlossen. Trotz der erst kurzen Laufzeit des Fonds konnten daher bereits zu diesem frühen Zeitpunkt Auszahlungen in Höhe von 13,24 Prozent auf das Kommanditkapital geleistet werden. Aus den Anlaufkosten des Fonds entstanden im Jahr 2005 ausgleichsfähige steuerliche Verluste von rund 11 Prozent.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Ist

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	10
	kumuliert	%	79
Aktive Beteiligungen			104
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		6
	kumuliert		30
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	5.051
	kumuliert	T€	8.547

## Ergebnisse für die Investoren

Ist

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	-1,06
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	19,50
	kumuliert	%	33,00
Kapitalrückfluss		%	33,99

Steuerliche Ergebnisse berücksichtigt bis 2005

Wertpapierdepot per 31. Dezember		T€	2.684
Veränderung	im Berichtsjahr	T€	+131
	kumuliert	T€	+309
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	400
	kumuliert	T€	600

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	0,89
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00
	kumuliert	%	12,00
Kapitalrückfluss		%	13,02

Steuerliche Ergebnisse berücksichtigt bis 2005

Wertpapierdepot per 31. Dezember		T€	4.358
Veränderung	im Berichtsjahr	T€	+97
	kumuliert	T€	+1.033
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	560
	kumuliert	T€	840

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	1,36
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	8,00
	kumuliert	%	12,00
Kapitalrückfluss		%	12,98

Steuerliche Ergebnisse berücksichtigt bis 2005

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	41
	kumuliert	%	74
Aktive Beteiligungen			29
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		2
	kumuliert		3
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	500
	kumuliert	T€	1.324

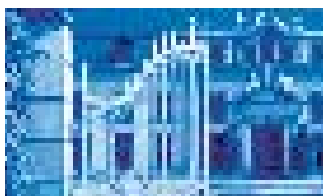
Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	-11,17
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	5,00
	kumuliert	%	13,24
Kapitalrückfluss		%	18,23

Steuerliche Ergebnisse berücksichtigt bis 2005

**NORDCAPITAL Private Equity Fonds V GmbH & Co. KG**

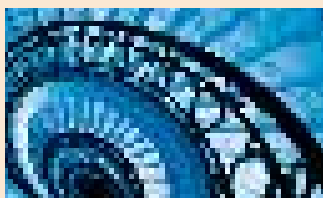
Geschlossen: 25. April 2006

Der Nordcapital Private Equity Fonds V ist ein Dachfonds, der in drei renommierten europäischen Buy-out-Fonds investiert. Der Fonds entwickelt sich positiv. Da die Partnerfonds schon vor Einwerbung des Kapitals bei den Investoren gezeichnet wurden und ihr Beteiligungsportfolio sehr

**NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I GmbH & Co. KG**

Geschlossen: 27. Juli 2006

Der Nordcapital Private Equity Portfolio I ist ein Dachfonds, der in sechs renommierten Buy-out-Fonds investiert. Durch Reinvestition erster Rückflüsse werden 105 Prozent der Kommanditeinlagen für Investitionen in Private-Equity-Fonds genutzt. Da vier der Partnerfonds schon vor Einwer-

**NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII GmbH & Co. KG**

Geschlossen: 2007 vorgesehen

Der Nordcapital Private Equity Fonds VII ist ein Dachfonds, der in drei renommierten Buy-out-Fonds mit weltweitem Anlagefokus investiert. Die Partnerfonds waren zum Zeitpunkt der Auflegung bereits vorge-

Investitionsvolumen (792 Investoren)	T€	27.930	27.930
Kommanditkapital	T€	26.600	26.600
Agio	T€	1.330	1.330
Investitionsgrad	%	94,0	94,0

zügig aufbauen, ist trotz der erst kurzen Laufzeit des Dachfonds bereits mehr als die Hälfte der Mittel in insgesamt 36 Beteiligungsunternehmen investiert. Aus den Anlaufkosten des Fonds entstanden im Jahr 2005 ausgleichsfähige steuerliche Verluste von rund 12 Prozent.

Investitionsvolumen (2.394 Investoren)	T€	78.750	78.750
Kommanditkapital	T€	75.000	75.000
Agio	T€	3.750	3.750
Investitionsgrad	%	105,0	105,0

bung des Kapitals bei den Investoren gezeichnet wurden, konnte die Investitionsphase frühzeitig beginnen. Das Kapital ist drei Monate nach Einzahlung durch die Anleger bereits zu 27 Prozent in Beteiligungsunternehmen investiert.

Investitionsvolumen (639 Investoren)	T€	31.500	31.500
Kommanditkapital	T€	30.000	30.000
Agio	T€	1.500	1.500
Investitionsgrad	%	100,0	100,0

zeichnet und haben im zweiten Halbjahr 2006 ihre Investitionstätigkeit aufgenommen.

## Ergebnisse der Gesellschaften

Ist

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	44
	kumuliert	%	52
Aktive Beteiligungen			36
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		0
	kumuliert		0
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0
	kumuliert	T€	0

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	27
	kumuliert	%	27
Aktive Beteiligungen			32
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		0
	kumuliert		0
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0
	kumuliert	T€	0

Kapitalabrufe	im Berichtsjahr	%	10
	kumuliert	%	10
Aktive Beteiligungen			7
Realisierte Beteiligungen	im Berichtsjahr		0
	kumuliert		0
Auszahlungen	im Berichtsjahr	T€	0
	kumuliert	T€	0

## Ergebnisse für die Investoren

Ist

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	-11,93
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	0,00
	kumuliert	%	0,00
Kapitalrückfluss		%	5,29

Steuerliche Ergebnisse berücksichtigt bis 2005

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	0,00
	kumuliert	%	0,00
Kapitalrückfluss		%	0,00

Steuerliche Ergebnisse liegen noch nicht vor

Steuerliche Ergebnisse kumuliert		%	-
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	0,00
	kumuliert	%	0,00
Kapitalrückfluss		%	0,00

Steuerliche Ergebnisse liegen noch nicht vor

### NORDCAPITAL Schiffsportfolio 1 GmbH & Co. KG

Geschlossen: 30. Dezember 2006



Das Schiffsportfolio 1 ist ein Dachfonds, der in Schiffsbeteiligungen im Zweitmarkt investiert. Rund 40 Prozent der Gesamtinvestition waren Ende 2006 in einem Initialportfolio von 38 Schiffsbeteiligungen bereits investiert. Diese Beteiligungen wurden im Januar 2007 übernommen.

Investitionsvolumen (459 Investoren)	T€	25.950	25.950
Kommanditkapital	T€	18.550	18.550
Initiatorenkapital	T€	450	450
Agio	T€	950	950
Fremdkapital (Darlehen)	T€	6.000	6.000

## Ergebnisse der Gesellschaften

Prospekt Ist

## Ergebnisse für die Investoren

Prospekt Ist

Übernahme der ersten Beteiligungen im Januar 2007

Steuerliche Ergebnisse	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Auszahlungen	im Berichtsjahr	%	–	–
	kumuliert	%	–	–
Kapitalrückfluss		%	–	–



## Prüfungsvermerk

Auftragsgemäß haben wir die wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen des Kapitels "Leistungsbilanz 2006" im Bericht zum Geschäftsjahr 2006 in der Fassung vom 15. September 2007 der Nordcapital-Unternehmensgruppe, Hamburg, stichprobenweise geprüft. Der Bericht zum Geschäftsjahr 2006 schließt an den geprüften Geschäftsbericht 2005 an. Die Angaben beruhen auf den durch die Fondsgesellschaften aufgestellten und – mit Ausnahme der Holland-Immobilienfonds – durch Wirtschaftsprüfer bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüften Jahresabschlüssen.

Aufgabe unserer Prüfung war es festzustellen, ob die im Kapitel "Leistungsbilanz 2006" enthaltenen wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen mit hinreichender Sicherheit rechnerisch und sachlich richtig abgeleitet worden sind. Gegenstand unserer Prüfung waren diese Kennzahlen. Die technischen Angaben zu den Anlageobjekten waren von uns nicht zu prüfen.


Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Unterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

Wir haben uns davon überzeugt, dass die oben genannten wirtschaftlichen und steuerlichen Kennzahlen mit den uns vorgelegten Unterlagen übereinstimmen sowie rechnerisch und sachlich richtig abgeleitet worden sind.

Hamburg, den 15. September 2007



Cordes + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Christian Harms  
Wirtschaftsprüfer

  
Jan Bernhardt  
Wirtschaftsprüfer







NORDCAPITAL 

Hohe Bleichen 12

20354 Hamburg

Telefon: 040/3008-0

Telefax: 040/3008-1000

E-Mail: [info@nordcapital.com](mailto:info@nordcapital.com)

[www.nordcapital.com](http://www.nordcapital.com)